Telegraphische Depeschen. (Geltefert bon ber "United Breg".)

Inland.

Arbeiter-Angelegenheiten.

St. Louis, 21. Juli. Der Prafibent ber hiefigen American Railway Union, Scanlan, ift auf ben Gebanten getom= men, fich an bie Berfender gu wenden, um burch biefe bie Bahngefellichaften zu beranlaffen ober zu nöthigen, ihre alten Leute wieber anguftellen. Die mei= ften Streifer verfprechen fich aber wenig bon biefem Berfuch.

Albuquerjue, R. M., 21. Juli. Die großen Wertstätten ber Atlantic= & Bacific-Babn babier find auf unbeftimmte Zeit geschloffen worden, mo= burch etwa 400 Mann arbeitslos wurben. Der Geschäftsführer Gabel er= flart, die traurige Lage, in welche bie Maffenverwalter DieferBahngesellschaft burch ben Streif ber American Railwah Union gerathen feien, habe gu Diefem Schritte genöthigt.

Bittsburg, 21. Juli. Zweihundert Angestellte bes Stahl-Departements ber "Sligo Fron and Steel Borts" find an ben Streif gegangen, und man erwartet, baß fich fammtliche Angestellte biefer Firma bem Ausftand anschliegen werden. Gie berlangen die Wiederher= ftellung bes alten Lohnfages. Der Geichäftsführer Trurell erflärt, Die Leute, welche die Arbeit niedergelegt, feien als entlaffen gu betrachten. Biele biefer Angestellten maren poriges Cabr hier= her gebracht worden, um die Stellen ber ftreikenden Mitglieder ber "Amalgama= ted Affociation" einzunehmen. Jest wollen fie fast alle biefer Bewertschaft beitreten.

Trenton, N. J., 21. Juli. Jofef Mallwit wurde hier wegen ber befann= ten Ermordung bes Silfs-Befängniß= wärters James B. Lippincott gehängt. Er hielt noch eine längere Rebe, worin er die Berficherung wiederholte, daß nicht er, fonbern ber Gefängnigwärter Leonard ben tobbringenden Schuß ab= gefeuert habe.

Montgomern, Ma., 21. Juli. Geftern wurden bier 3 Personen, die Farbigen Peter Davis, Charles Ezell und und Dan Wafbington, im Beifein bon ungefähr 5000 Menschen gehängt. Da= bis hatte Cbans ermorbet, um beffen Battin beiratben zu tonnen (welche fest auf Lebenszeit im Buchthaus fist), Szell hatte im Rausch seine Gattin erstochen, und Washington hatte ben Labenbefiger Bertins umgebracht. 3m Gangen haben in biefer Woche bier 5 Menschen die Tobesftrafe erlitten, und am nächsten Freitag sollen wieder zwei gehängt werben! 3wei andere, bie ebenfalls zum Tobe berurtbeilt finb. habn bom Gouberneur einen Aufschub Thalten.

Der Generdamon.

Sabannah, Ga., 21. Juli. Das Fort Bulasti fteht in Flammen, und au ber Reuersbrunft gefellten fich mebrere große Explosionen. Sergeant Chinn, bon ber Bunbesarmee, und fei= ne Gattin follen lebensgefährlich ber= legt fein.

Birmingham, Ala., 21. Juli. Das gemaltige 4ftodige Gebäube gegenüber bem "Calbwell Sotel" brannte beute in aller Frühe nieder. Der Berluft be= trägt minbestens \$200,000.

Beru, Ind., 21. Juli. Faft ber gange Geschäftstheil bon Convers ift heute fruh burch eine Feuersbrunft ber= nichtet worden. 9 Geschäftshäuser, 6 Wohnungen und 4 Scheunen brannten nieber. Man hat feine Ahnung, wie das Feuer entstand.

Birmingham, Ala., 21. Juli. Nach ben letten Berichten beläuft fich ber Gesammtverluft, welcher burch bie be= reits erwähnte Feuersbrunft berurfacht wurde, auf etwa \$500,000, welchem ei= ne Berficherung bon \$300,000 gegen=

Drei gegen Ginen!

Springfielb, 3fl., 21. Juli. Der Grocer Jones McGram wurde geftern Nacht bon brei Männern angefallen, welche ihn zwangen, feinen Gelbichrant gu öffnen und ihnen bie barin befindli= chen \$2400 einzuhändigen. Dann ban= ben fie ihn fest und liegen ihn liegen. Gegen Mitternacht befreite ihn ein Rachbar, welcher feine Silferufe ver=

Shlimme Gasexplofion.

Ihnn, Maff., 21. Juli. In bem Gftödigen Gebäude, welches E.E. Strout gehort, fand beute eine Gaserplosion ftatt. Dabei erlitt ber Poligift Arthur Wells Brandwunden, die wahrscheinlich tödtlich find, und 3 andere Berfonen wurden ichmer verlett. Der materielle Berluft an bem Gebäube wird auf \$50,000 geschätt.

Dampfernadrichten. Mugetommen:

New York: Scandia bon Samburg; La Bourgogne bon habre. Can Francisco: Rio be Janeiro bon

Samaii und afiatifchen Safen. Liverpool: Bovic von New York. Glasgow: Scotia bon St. John,

Ropenhagen: Birginia bon New STEEL M

New York: Fulba nach Genua; Umfterbam nach Rotterbam; Gfate of Nebrasta nach Glasgow; Gergobia

Rongreß.

Wafhington, D. C., 21. Juli. Nach= bem gestern ber Senator Sill feine lange Rebe beenbet hatte, fprach Beft bon Miffouri, welchem offenbar ber bielbesprochene Brief bes Prafibenten Cleveland an Wilson wenig behagt hatte. Rach ihm fprachen Gran, Bi= las, Caffern, Cherman, Palmer und Blanchard. Dann bertagte man fich, nachdem noch eine Eretutivfigung ftatt= gefunden, bis zum Montag.

Washington, D. C., 21. Juli. Das Abgeordnetenhaus hat die gemeinsame Tuder'iche Refolution, wonach dieBun= bessenatoren birett bom Bolte gemablt werben follen, mit 137 gegen 49Stim= men angenommen. Das ist schon bas zweite Mal, bag bas haus einen fol= chen Antrag angenommen hat.

Da diefer Antrag auf eine Abande= rung ber Berfaffung hinausläuft, fo war eine Zweidrittel-Mehrheit für feine Unnahme erforberlich. Das Refultat ber Abstimmung wurde mit Beifall entgegengenommen.

Die Indianervermilligungs=Vorlage murbe einer Ronfereng überwiesen.

Dann begann bie Debatte über bie Borlage, welche beftimmt, bag bie Gifenbahn=Postfefretare, welche zwischen bem 15. März und bem 1. Mai 1889 entlaffen wurden, wieder angestellt wer= ben follen, fobalb Batangen eintreten. Der erfte Redner hierüber mar ber De= mofrat Bhnum bon Indiana.

Für Fleifdausfuhr nach der Schweiz.

Washington, D. C., 21. Juli. Der amerikanische Konsul in Zurich in ber Schweiz, Gugene Germain, berichtet bem Staatsbepartement, baß gegen= wärtig eine fehr gunftige Belegenheit für Ausfuhr amerikanischen Rindflei= iches nach ber Schweig borhanden fei. Diefer Stand ber Dinge wurde berufacht burch ein Migrathen der Beu-Ernte, welches die Schweizer Bauern zwang, alles Bieh, bas sie entbehren fonnten, zu beräußern. Da aber jett bie Ernte-Mussichten in ber Schweig gut find, fo weigern fich bie bortigen Landwirthe nicht nur, Bieh zu vertaufen, fonbern fie find fogar ftart geneigt, noch mehr Thiere zu boben Breifen an= aufaufen. Diefe Mittheilungen ftuben fich auf Angaben von M. C. Zingg in Burich, bem Prafidenten bes "Ber= bandes Schweizerischer Metgermeifter" Schützengaffe Mr. 16. Diefe Organisa tion beherrscht den Ankauf alles aus= wärtigen Rindviehs, bas in bie Schweig tommt, und ift bereit, Berhandlungen mit ameritanischen Biehguchtern und Biebhandlern zu eröffnen.

Wisconfiner Burufeft.

Green Ban, Bis., 21. Juli. Geftern begann bier, bon berrlichem Wetter begunftigt, bas jährliche Staats= Turnfest. Etwa 1200 Turner bon auswärts, meift bon Milmautee, hat-Abends fand ein großer Fadeljug ftatt. Der Brafibent bes Turnfeftes, G. Ruftermann, bielt bann bie Feftrebe.

heute Vormittag begann bas Preis= turnen und heute Nachmittag wurde eine Parabe beranftaltet, nach welcher ber Burgermeifter Elmore bie Begrü-Bungsrebe im namen ber Stadt hielt. Das Fest bauert im Ganzen bier Tage.

28etterbericit.

Für die nächsten 18 Stunden folgenbes Wetter in Minois: Schon: marmer im mittleren und nördlichen Theil; nördliche Winde, welche veranderlich

Musland.

Die Banrenther Spiele.

Bahreuth, 21. Juli. Auch bie Aufführung bes "Lohengrin", unter ber Leitung bon Felix Moge bon Rarls= rube, war ein großartiger Erfolg. Frl. Nordica trat, jum erften Male babier, als "Elfa" auf und fand begeifterte Anerkennung, Die fich beim Schluß jeben Attes in allfeitigem fturmischem Beifall äußerte.

Som Bierfrieg.

Berlin, 21. Juli. "Sämmtliche Lotale, in welchen Boncott-Bier vertauft wird, find zu meiben!" - Go lautete einer ber beim Musbruch bes "Bierfrieges" erlaffenen Kriegsartifel. Doch bie Bahl ber nicht=geächteten Lokale wurde ftets fleiner und mit fteigenber Dige ber Durft größer. Go hat man fich benn schließlich zu einer Menberung bes betreffenden Artitels entichloffen. Beu= te beißt es nur noch: "Diejenigen Lofale, in welchen ausschlieglich Boncott-Bier perfauft wird, find au meiben!" Diefe Rongeffion an ben Durft wird als Schwäche ber Leiter bes Ausstandes und als ein Symptom bes balbigen Enbes bes Rrieges ausgelegt.

100 Menichen umgekommen ?

Berlin, 21. Juli. Wie bie "Boffifche Beitung" melbet, find beim Untergang eines ruffischen Dampfers auf bem Sterla, unweit Sterlitamad, 100Mens fchen, meift Bilger, umgefommen.

Greiwillig jurudigetreten?

Berlin, 21. Juli. Offiziofe Blätter berfichern jett, bag ber Bürgermeifter bon habersleben in Schleswig, welcher befanntlich bie banischen hofschaufpieler auswies, nicht abgeseht worden fei fondern freiwillig fein Umt niederge legt habe, - ja baß fein Rücktritt überhaupt in feiner Berbinbung mit Liverpool: Umbria nach Rem Port. biefer Angelegenheit ftebe.

Frankreichs neues Anarchiftengefet.

Paris, 21. Juli. In ber Abgeorb= netenfammer wurbe noch geftern ber erfte Abschnitt ber Borlage, welche fich gegen die Anarchiften richtet, mit 297 gegen 205 Stimmen angenommen. Mit ähnlichen Mehrheiten burfte auch Die Unnahme ber übrigen Theile ber Vorlage erfolgen.

Es ift eine ziemlich ftarte Strömung gegen biefe Borlage borhanben, in welcher auch gemäßigte Sozialisten und Raditale eine bebenfliche Bedrohung ber allgemeinen Freiheit erbliden. Schon bas Befanntwerben bes obigen Botums rief große Aufregung herbor. Es murben auch wieder anarchistische Platate angeschlagen, und in einer Go= zialistenversammlung wurden Die Ge= noffen aufgefordert, fich auf eine fogia= le Revolution gefaßt zu machen.

Paris, 21. Juli. Mit 330 gegen 175 Stimmen hat die Abgeordneten= fammer auch ben 2. Abschnitt ber Bor= lage gegen bie Unarchiften angenom= men, wonach Prozesse gegen Anarchisten jest nicht mehr burch ein Schwurge= eicht, sondern durch ein aus Richtern gufammengesettes Korrettionsgericht abgeurtheilt werben follen.

Unter Formundschaft gefiellt.

Paris, 21. Juli. Das Gericht hat einen Bormund für ben Sohn bes befannten Marichalls Canrobert bestimmt. Dies geschah auf Ersuchen bes Mar= schalls felbft, welcher dem überaus ber= ichmenderischen Leben feines Cohnes nicht länger zusehen konnte.

Gine Arbeiterin vernrtheilt.

Nigga, Frankreich, 21. Juli. hiefigen Uffifengericht wurde eine italienische Arbeiterin ju 6 Monaten Ge= fängniß verurtheilt. Diefelbe hatte, als fie von der Ermordung des fran= göfischen Präfidenten Carnot horte, ausgerufen: "Es geschieht ihm Recht. Sie follten alle ermorbet werben, Cris-

"Bigilant" flegt wieder. Ringstown, Irland, 21. Juli. Bei

ber heutigen Wettfahrt zwischen ber amerikanischen Jacht "Bigilant" und ber englischen Jacht "Britannic" hat Erstere gesiegt. Sie hat jest zweimal über die "Britannic" gefiegt und ift fie= benmal bon ihr geschlagen worben.

Die Cholera.

St. Betersburg, Rugland, 21. Juli. Die getroffenen fanitaren Magnahmen haben neuerdings boch zu einer bedeutenden Abnahme der Zahl der Cholera= Ertrantungen geführt, und man glaubt, baß jett bas Schlimmfte borbei ift.

Berlin, 21. Juli. Der erfte Chole= rafall des Jahres in der Reichshaupt= ftabt! Jüngst traf eine Frau aus St. Betersburg in erfranttem Buftanbe hier ein und bie Somptome ber Rrant= heit waren berartig verbächtig, baß man Grund gur Annahme, fie leibe an ber Cholera, ju haben glaubte. Sie wurde alsbald in's Moabiter Kranten= haus gebracht, wo die batteriplogische Untersuchung ergeben bat bak fie thatfächlich bon ber Cholera befallen ift.

Der "Reichsanzeiger" bestätigt bies halboffiziell, bemerkt aber bazu, bie Sanitätsbehörben hätten alle nothwen= bigen Borfichtsmaßregeln getroffen, um ber Weiterberbreitung ber Seuche bor= zubeugen.

Ende eines Schmupprojeffes.

Ebinburg, 21. Juli. Giner ber ftandaloseften Scheidungs = Prozeffe, welcher wohl je bie Berichte beschäftigt hat, ber bes Friedensrichters Claud Mlerander bon Ballochnyle, Apribire, gegen feine Chegattin, ift gu Ende ge= gangen. Saarstraubend war bie fittliche Berkommenheit, welche bie Beweisaufnahme enthüllte. Go erbrachte biefelbe, bag zwischen bem Rlager und ber Bertlagten ein beichworener Ron= traft bestand, welcher jebem die Freibeit bes Thung und Laffens garantirte. und daß die Betlagte jedesmal, fo oft fie fich mit bem Mitbetlagten, Sarold Muifon, bon Unberchirfe, berging, bem Gatten bavon vorher schriftlich ober "burch ein 3wintern mit ben Mugen" Mittheilung machte.

Sammtliche brei in ben Brogeg ber= widelte Berfonen geboren ben oberen Befellichaftstlaffen an: Die erft 24 Nah re alte Betlagte ift bie jungfte Tochter des verstorbenen Garl of Eglinton. Der Che, welche am 14. Dezember 1889 ge= ichloffen murbe, ift ein Rind entsproffen. Der Prozeg enbigte mit einem Urtheil gu Gunften bes Rlägers.

Bomben-Attentat!

Rom, 21. Juli. Unweit ber britiichen Gefandtichaft wurde heute eine Bombe gur Explosion gebracht. Inbeg wurde fein befonberer Schaben ange-

Gin Amerikaner ermordet.

Glasgow, 21. Juli. In einem Geitengäßchen bahier wurde John Sin= namon aus New York (die Abreffe ist angeblich 192 Dit 2. Straße, Rew Port City) als Leiche vorgefunden. Er war während ber Nacht ermordet worben. 3wölf Manner und "Frauen" murben als ber Theilnahme an ber Mordthat verdächtig in Haft genom=

Die Beft vorüber?

San Francisco, 21. Juli. Poft nachrichten zufolge, welche aus China hier eingetroffen find, ift jest bie Ben-lenpest bafelbft so ziemlich überftanben.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Der Krieg erklärt?

Die Roreanifde Streitfrage. San Francisco, 21. Juli. Wie bie

hier eingetroffenen Poftnachrichtne befagen, hat fich bie Aufregung in China und Japan über bie Sachlage in Rorea noch lange nicht gelegt, ja man erwarte= te gur Beit, als ber Dampfer "Rio Ja= neiro" von Dotohama abfuhr, jeben Augenblid ben Beginn thatfachlicher Feinbfeligfeiten, und in beiben Länbern murben Tag und Racht Rriegs=Borbe= reitungen getroffen.

London, 21. Juli. Gine Depefche aus Shanghai melbet, es berlaute, bag ber Rrieg zwischen China und Japan be= reits erflärt fei.

30 Todte, 60 Derwundete. Rom, 21. Juli. Es wird jest amt= lich angegeben, daß der Verluft der 3ta= liener und ihrer Berbunbeten in ber jüngsten Schlacht zu Kaffala bei Mafsauah, in welcher sie über die Mahdiften fiegten, 30 Tobte und 60 Bermun= bete betrug. Die Italiener erbeuteten in Raffala große Mengen Rriegsbebarf General Baratieri berichtet, daß sich jest die Angehörigen ber Stämme in ber Umgebung bon Raffala ben Stalie= nern unterwerfen.

("Telgr. Rotigen" auf ber 2. Seite.)

Die Mutter des Generals Boulanger.

Aus Paris wird gemelbet: Am 2. Juli ftarb in der Abenue de Breteuil Rr. 65 Frau Boulanger, geb. Griffith, im Alter von 92 Jahren. Geit dem Tode ihres Cohnes hat fie, wie der "Gaulois" erzählt, ihre Wohnung nicht mehr verlaffen, da fie beinahe vollstän= dig gelähmt mar. Die arme Frau mar ftolz auf ihren Sohn und freute fich befonders als er Rriegsminister wurde. Boulanger hing mit großer Bartlich= teit an feiner Mutter, und fo oft eine glüdliche Bendung in feinem Leben erfolgte, theilte er fie ihr fofort mit; feine Mikgeschicke aber verschwieg er ihr und erichien immer beiteren Befichts bei ihr, aber fie fühlte die Wahrheit. Das schließliche Unglück ihres Sohnes hat die Befundheit der Greifin erschüttert. Gie war eine einfache, bescheidene Frau und bewunderte in ihrem Cohne vor Allem ben Soldaten; als er fpater fich in Abenteuer einließ, beren Tragweite fie nicht übersehen tonnte, wurde fie un= ruhig. "Bielleicht haft Du Unrecht," fagte fie ihm einmat mit fanfter "Beruhige Dich," war die Stimme. "ich werde nie etwas unter= Untwort. nehmen, was Dich Thranen toften

Lotalbericht.

Rad altem Mufter. R. D. Gloffenist einer jener vielen buntlen Ehrenmänner, bie es leichter finden, fich das Gelb für ihren Lebens= unterhalt burch bie Leichtgläubigkeit ihrer Nebenmenschen, als burch ihrer Sanbe Arbeit zu erwerben. Er mußte fich in ben Befit eines Checkformular= buches zu fegen und bie Blanquets geschickt ausfüllend, feste er biefelben bei berfchiebenen Gefchäftsleuten ber Rordwestfeite in Baar um. Es gelang ihm unter anderem, Relfon S. Blood, Rr. 448 Late Str., C. G. Beterfon, Rr. 529 Auftin Abe., R. G. Stamm, Dr. 529 Indiana Str. und S. W. Mc= Pherfon, Nr. 530 Indiana Str., mit fleineren Beträgen bineinzulegen. Rich= ter Scully übermies ibn beute unter \$500 Burgichaft bem Rriminalgerichte.

Bur Soberlegung der Geleife.

Rorporationsanwalt Rubens erbielt heute Mittag bom Prafibenten Rewell von ber Late Shore= und vom Prafi= benten Cable von ber Rod Island= Gifenbahn einen Entwurf ber offiziel= len Unnahme-Grtlarung ber Berorbnung für Soberlegung ber Geleife be= hufs Brüfung zugefandt. Nachdem Hr. Rubens bas Schriftstüd geprüft und für richtig befunden hatte, schickte er basfelbe fofort an bie Brafibenten ber beiben Bahngefellschaften gurud, um es mit beren Unterschriften berfeben gu laffen. Go ftanbe benn ber balbigen Soherlegung ber Geleife fein Sinderniß mehr im Wege.

Rube in den Stod Pards.

Bolizeichef Brennan erklärte heute Bormittag, bag bie in ben letten Za= gen beröffentlichten Berichte über angebliche Ruheftörungen im Stod Darbs-Bezirf in bireftem Biberfpruch ju ben ihm zugegangenen Berichten fei= ner Beamten ftanben. Lettere lauteten bahin, bağ in ben Stod Yards bollständige Ruhe herrsche und die jetige Sachlage zu feinen Befürchtungen Unlaß gebe.

* Auf bie Unflage bes Ginbruchsbiebstahls hatten sich heute im Polizei= gericht ber Sheffielb Abe.=Station brei junge Burfchen, namens Eb. Martin, U. Johnson und Francis Mann zu berantworten. Die Genannten hatten heute in aller Friige ber Schnabel'schen Birthfchaft, gegenüber ben Stallungen ber Lincoln Moe. Rabellinie, einen unerwünschten Besuch abgestattet und sich einige Flaschen Wein zu Gemüthe ge-Alle Drei wurben unter \$500 Bürgschaft bem Kriminalgericht über-

Briefmartenmarder.

Brennt mit Dostwerthzeichen im Werthe von \$200 durch.

Die "Trabe Circular Abreffing Co." ift feit geftern um eine unangenehme Erfahrung reicher und um Briefmar= fen im Werthe bon \$200 armer. Die betreffende Firma betreibt bas Abreffi= ren bon Briefumschlägen für berichiede= ne Geschäftshäuser en groß und braucht gu biefem 3mede Unmaffen bon Briefmarten. Tropbem biefelben im Beschäftsverkehr denfelben Werth wie baa= res Gelb haben, scheint in ben Räumen ber genannten Gesellschaft teine befon= dere Dbacht auf die Werthzeichen gege= ben gu werben, benn einem Ungeftell= ten Namens Charles Datlen, gelang es, ohne bemerft gu merben, ein Bunbel berfelben, welches einen Nominal= werth bon \$200 bat, bei Geite gu es= tamotiren. Später machte er fich mit feiner Beute aus bem Staube und iff augenblidlich jedenfalls bamit beichäf tigt, das dafür erhaltene Gelb in Ge fellicaft gleichgesinnter Seelen in Beib. Bein und Gefang anzulegen. Falle er erwischt wird, burften ihm fider einige Sährchen Zuchthaus blüben. benn bas Briefmartenfteblen in biefem Lante ift unter allen Umftanben eine ristante Sache. Die Gefellschaft, mel= che jeben Monat für mehrere Taufenb Dollar Marten taufen muß, wird fich ben Borfall jebenfalls "ab notam" neh= men und fünftighin die werthvollen Papiere nicht unbeauffichtigt herumlie= gen laffen.

Eleftrifche Bahn an R. Clart Str.

Die Nord Chicago Strafenbahn= Gesellschaft hat jest doch noch von der Stadtbehörbe bie Erlaubnig erhalten, auf ihrer Clart Str.=Linie, bon Deweh Court bis Lawrence Abe., Die Trag= Pfeiler nicht in ber Mitte ber Strafe an beiben Seiten ber Strafe zu errich= ten. Bekanntlich hatte Oberbau-Rommiffar Jones fich geweigert, ben Er= laubniffchein auszuftellen, wenn bie Pfeiler nicht in die Mitte ber Strafe errichtet würden. Siervon hat man iett jeboch Abstand genommen, weil bie Clark Str. zu schmal ist, um die Trag= pfeiler in der Mitte der Strafe ohne Nachtheil für ben Berfehr erhalten gu fonnen. Mit ber Umwandlung ber Clark Str.=Pferdebahn in eine elettri= sche Trollenbahn wird baher in ben nächsten Tagen begonnen werben.

Shftematifde Beruntreuung.

Seit langerer Zeit murben bon ber Firma Sampson Robgers, 12 bis 14 Ringie Str., einer Fett-Großbanblung, Berlufte an ihrem Lagerporrath bemertt, die wahrscheinlich bon Dieben herrührten, ohne baf fie eine Spur bon ben Thatern ausfindig machen tonnte. Endlich lentte fich ber Berbacht auf einen Ungeftellten und einen Ruticher bes Geschäfts, beren Ramen 2B. Ellis und Louis Strong find. Ellis legte ein Geftandnig ab, wonach beibe gufam= men arbeiteten und er bei biefem Beschäfte etwa \$34 verbiente. Beibe wur= ben geftern berhaftet und ftanben beute auf ber Oft Chicago Abe. Station bor ben Schranken bes Gerichtes. Ellis, ber ichredensbleich war und bor Aufregung ein nur ichwer berftanbliches Zeugnif ablegen tonnte, wurde von einer Ohn= macht befallen, fobag fein Berhor auf ben 24. Juli berichoben werben mußte. Jebenfalls wird bie Rlage gegen ihn überhaupt zurückgezogen Strong murbe ichuldig befunden und unter \$800 Burgichaft bem Rriminalgerichte überwiesen.

Aus dem Rorporations Bureau.

Bon bem hiefigen Korporations-Bureau werden für die lette Boche, abschließend mit bem gestrigen Tage, bie folgenden Gefchäftsgründungen gemelbet: Gesammigahl ber Inforporationen 259, angelegtes Rapital \$88,223, 300. Das Gefammt=Rapital vertheilt fich wie folgt: Raufmännische und Fabrifunternehmungen 132 mit \$21, 315,300; Privatbanten und andere Fi rang=Inftitute 3, mit \$22:,000; Schmelg= und Buttenmerte für Gold, Gilber und andere Gbelmetalle 19, mit \$6.247.000: Roblen= und Gifengru= ben 11, mit \$1,518,000; Beleuchtungs= und Transport-Anlagen 16, mit \$21, 456,000; Baubereine 5, mit \$28,000, 000; Bemäfferungsanlagen 3, mit \$105,000; verschiedene Unternehmun= gen 70, mit \$9,360,000.

Gin Migerfolg.

Rauch-Infpettor Abams erflärte heute, daß die auf bem Schleppbamp= pfer "Blad Ball Rr. 2" angeftellten Experimente ber Beizung bes Dampf teffels mit Betroleum nicht ben erwarteten Erfolg erzielt haben. Man merbe baber bon meiteren berartigen Gr= perimenten Abftand nehmen und ben Dampfteffel auf bem genannten Schleppbampfer wieber für Rohlen= feuerung einrichten.

* Der zweite bor Richter Blante ge= führte Prozeß gegen ben Klavierlehrer Louis Fahlbusch, welcher angetlagt war, einen berbecherischen Ungriff gegen bie 7jahrige Rofe Gagan unternommen gu haben, hat mit ber Freifprechung bes Angetlagten geenbet. Fablbuich mar im erften Brogen Richter Chettain befanntlich schuldig befunden und gu einem Jahre Buchtbaus berurtheilt worben.

Sobelmühle eingeafdert.

Saftwirth Miller und familie ent-

gehen einem graufigen Schicffale. Durch ein Feuer, welches heute Mor= gen in ber Nr. 750 Throop Str. gele= genen Gaftwirthschaft bon Fred Miller ousbrach und sich auf die anstokende Sobelmühle von I. Wilfon ausbehnte. murbe bie lettere nabezu pollständig eingeafchert. Miller, ber gur Beit als bas Feuer zum Ausbruch tam, mit fei= ner Familie feft im Schlafe lag, mare ficher fammt ber letteren umgefommen, wenn nicht Nachbarn, welche ben Teuer= schein bemertten, ihn gewedt hatten. Es gelang ihm und ben Geinen mit inapper Duhe in's Freie gu gelangen und fo einem schredlichen Schidfale gu entgeben. Der Berluft, ben er burch baskeuer erleidet, beträgt \$2000, mahrend ber bes Mühlenbefigers Wilfon auf \$25,000 veranschlagt wirb.

Rueg und Reu.

* County-Schahmeifter Rern lieferte heute die Summe von \$50,000, welche er an allgemeinen Steuern bereinnahmt hatte, an die Stadtfaffe ab.

" Bis heute Mittag hatte Alberman Rhan dem Mayor Hoptins noch nicht die Namen ber Sintermanner ber neuen "Universal Gas Co." unterbreitet. Das Schicksal der Berordnung scheint daher besiegelt zu fein, benn ber Manor wird Diefelbe ficher mit feinem Beto belegen.

" Seute Morgen brach in bem ein= lödigen Saufe, Nr. 1166 Tripp Abe., bas einem gewiffen 2B. J. Richardson gehört und bon ihm bewohnt wird, aus unbefannter Urfache ein Teuer aus, bas am Gebaube und Dlobiliar gufammen einen Schaben bon \$125 anrichtete.

* Um 1. August beginnt bie zweite Bahlungsperiode für die Schanfligen= fen. Bis heute Mittag hatten im Ban= gen 6705 Wirthe ihre Ligens für bie erfte Zahlungsperiobe erwirkt. Stabt= Ginnehmer Branbeder glaubt, bag er noch etwa 50 Schantligensen von jest bis zum 1. August für bie erfte Beriode ausftellen wirb.

* Der Nr. 359 Mashington Boule: bard wohnhafte William Wolfinger wurde an ber Afhland Abe. durch eine "berirrte" Rugel in bas linte Bein ge= troffen und fehr erheblich berlett. Wer ber Schütze war, hat fich bis jest, trotbem die Polizei von bem Falle bereits in Renntniß gefett worden ift, noch

nicht feststellen laffen. Romptroller Aderman hat ben Korporationsanwalt Rubens um ein Gutachten über bie Frage ersucht, ob nach Richter Burkes jungfter Entscheis dung in dem Falle bes "Washingto= nian Some" nicht auch bie Zahlung bon Beitragen feitens ber Stabt an bas "Saus gum guten hirten", bas "Beim für gefallene Frauen" und bie "Humane Societh" ungefeglich fei. Much follen bie Zahlungen an bie Bolizei= unb Feuerwehr=Unterstützungsvereine bier=

bei in Betracht gezogen werben. * Der Nr. 419 17. Str. wohnhafte Arbeiter Frant Grouda ift mabrend ber legten Nacht, nach dem Trinten ei= ner Dofis Rarbolfaure, geftorben. Man glaubt, es hier mit einem Falle von Selbstmord zu thun zu haben, obwohl hrouba, ber 50 Jahre alt und Wittwer war, fich in gang erträglichen Ber= baltniffen befand. Er binterlakt eine

* In bem Prozeg gegen ben unter ber Unflage bes verbrecherischen Un= griffs ftehenben James Smith gaben Die Geschworenen ihr Berbitt auf Schuldia" ab. Smith wurde gu brei Jahren Zuchthaus verurtheilt. DieAnflage gegen ihn lautete bahin, baß er bie beiben, 13= begto. 12jahrigen Mab= chen Rellie Lug und Edna Baller bergewaltigt haben foll. Bon Smiths Bertheidiger ift fofort eine neuer Bro-

sen beantraat worden. * Den Schwindler G. B. Mlen, ber mie bie "Abendpoft" melbete, unter bem Bormande, für bie bedürftigen Bullman-Streifer Unterftukungen fammeln, eine Reibe bon Bewohnern der Nordseite gerupft hatte, aber be= reits vorgestern verhaftet wurde, überwies heute Richter Mahonen in vier Fällen unter je \$500 bem Rriminal=

* Bor Richter Fofter erschien geftern ein gewiffer B. S. Pettingall, um als Untläger gegen ben Schanttellner Jas. Isgard aufzutreten. Berr Bettingall erflärte, baf er am Donnerstag Abend in Joseph Ban Ends Schantwirthschaft, Nr. 43 Plymouth Place, aus Berfeben eine \$100=Bantnote, anftatt einer \$1=Rote, jum Bechfeln gegeben habe. Der obengenannte Rellner habe ihm 75 Cents herausgegeben und ben Reft für fich behalten. Der Richter mußte jeboch ben Ungeflagten freifpre= den, ba teine Beweise für feine Schulb

beigebracht werben fonnten. * Heute Morgen halb nach ein Uhr bemertte Frau Margaret Scully, 10730 Hogie Abe. wohnend, daß in ihrer Ruche ein Feuer im Entfteben begriffen war. Sie alarmirte fofort bie Feuer= lrehr, boch griffen die Flammen fo rafch um fich, baß Frau Scully ben Berluft ihrer fammtlichen Sachen, im Werthe von \$750, zu betlagen hat, die allerdings burch Berficherung gebedt find. Much bas Gebaube, beffen Befiger ein gewiffer J. M. Lomar, 18 Charles Blace, ift, murbe bon bem Feuer arg mitgenommen und erlitt ei= nen Schaden bon etwa \$500.

Durch ichte Ruppelung.

6. Jahrgang-Mr. 172

6 Waggons der Belt-Cinie auf eis

genthumliche Weife beschädigt. Bahrend geftern Abend ein nach Norden gehender Frachtzug ber Beli= linie an ber 23. 64. und Monroe Str. ben bortigen Biabutt emportlomm, löften fich in Folge ichlechter Ruppelung mehrere Bagen los und fingen an, erft langfam, bann immer fcneller. ben Schienenstrang in absteigender Richtung herunterzusaufen. Der auf einem ber Wagen figenbe Bremfer brehte mit aller Rraft bie Bremfen und es gelang ihm auch, die Bagen jum Ste= hen zu bringen, ehe biefelben bie Bo= ichung gang herunterfturgten. In Die= fem Augenblice fofte fich oben beim Biaduft eine zweite Partie Baggons, gleichfalls in Folge fchlechter Ruppe= lung, bon bemfelben Ruge los und fubr mit boller Bucht auf die festgebremften Wagen herunter. Gin heillofer Ruds belmubbel erfolgte, in bem nicht wenis ger als fechs Wagen fast bollig ger= trummert wurden. Den Bremfern ges lang es, burch schleuniges Abspringen ber Gefahr einer Zerquetschung gu entgeben. & Sift jebenfalls mertwürdig, baß fich an einem Buge zwei folche Borfälle ereignen tonnen.

Ginbrecher in Couth Gvanfton.

Gine bochft unangenehme Ueberra= fcung wurde geftern Abend Serrn Ro= bert Burbfell, einem Agenten ber Chi= cago & Great Western Gifenbahn-Ges fellschaft, zu Theil, als er gegen 8 Uhr in Begleitung feiner Gattin nach feiner Wohnung, Rr. 925 Main Strake. South Evanfton, zurudtehrte. In fämmtlichen Zimmern herrschte eine Unordnung, Die jeber Beschreibung fpottet. Stühle und Tische maren bon ihren Blagen gerückt, ber Inhalt ber Rleiberschränte und Schublaben lag in buntem Durcheinander auf bem Fuß= boben, während im Efgimmer bie Ue= berrefte einer frugalen Mahlgeit auf bem Tifche ftanben. Gine genaue Untersuchung ergab, bag Diebe eine Rellerthur erbrochen hatten und auf Diese Beife in das Innere ber Wohnung ge= langt waren. Gie waren augenschein= lich mit großer Gemütheruhe und ohne Furcht bor Entbedung ju Berte ge= gangen. Faft fammtliche Gilberfachen, zwei feine Gefellichafsanzuge, berichie= bene werthvolle türtische Teppiche, zwei Binter-Ueberrode u. bgl. m. waren bon den Einbrechern als willtommene Beute fortgeschleppt worden. Offenbar muffen die frechen Strolche, Don benen bisher jebe Spur fehlt, Bferb und Wagen jur Berfügung gehabt ha= ben. Frau Burbfell hatte bas Saus gegen 2 Uhr Nachmittags verlaffen, um in Chicago einige Gintaufe gu beforgen und ihren Gatten abzuholen. Der Einbruchsbiebstahl ift alfo jebenfalls am hellen Tage verübt worben.

Weitere Berhaftungen.

Rurg nach gebn Uhr beute Bormittag erichienen Silfs-Bunbesmaricalle im "Revere Soufe" und berhafteten bieDis rettoren Ron Goodwin, 2B. G. Burns, M. J. Elliott bon ber A. R. U., und ben Brivatfetretar bes Brafibenten Debs, Q. B. Benedict. Die Beamten hatten auch noch Berhaftsbefehle gegen bie Direttoren John McBeahan und James Sogan in Sanden, boch tonnten bie Letigenannten nicht gefunden

Im Sherman Soufe trat heute Bormittag bie Grefutivbehörbe bes "Arbeitsritter=Orbens" gufammen. Un ber Sigung nahmen Die herren Sobereign, Rennen, DeGuire, French, Martin und Sanes Theil. Es beißt, bag bie Erefutive fich mit ben Arbeiters wirren in Chicago beschäftigen und ihre Berhandlungen bann in Omaha fortfegen wirb.

George E. Bhite nominirt.

Die Republifaner bes 5. Rongreßs begirfs, welcher aus ber 11., 13., 16., 17. und 18. Ward zufammengefest ift, ftellten beute Nachmittag in einem in ber Bridlaners-Salle abgehaltenen Ronbent ben befannten früheren Staatsfenator und Alberman George G. White als Ranbibaten für bas Bundesabgeordnetenhaus auf. Gein Gegenfandibat war Ephraim Banning, welcher von White mit 13 Stimmen Mehrheit geschlagen murbe.

Ein Beschluß, wonach bie Delegaten gum Staats-Ronvent für die Romis nation von Wm. E. Mason als Rans bibat für ben Bunbesfenat wirten folls ten, wurde niebergeftimmt.

Die Demofraten biefes Bezirts ba= ben befanntlich Edward C. Roonan als Randibaten für ben Rongreß auf-

Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Betterwarte im Auditorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, wie folgt: Gestern Abend um 6 Uhr 66 Grab, Mitternacht 64 Grab, beute Morgen um 6 Uhr 64 Grad und beute Mittag 65 Grab über Rull.

" Gefundheits=Rommiffar Rennolbs erhielt beute Bormittag eine Depefche aus La Croffe, Wis., wodurch er in Renntniß gefest wurde, bag ein fich bon Soufion, Minn., auf bem Bege nach Chicago befindender Musfagtran. fer bon La Croffe aus wieber nad & Minnesota gurudgefandt morben fei

Telegraphische Notizen.

Infand.

- In New Yort find geftern 7 Berfonen der furchtbaren Sige erlegen. Das Thermometer zeigte bort im Schat= ten 98 (Brab.

— Das Bundes=Abgeordnetenhaus bebattirte gestern lange Zeit die Frage ber biretten Erwählung ber Bunbesfenatoren burch bas Bolt.

- Die Bolfsparteiler von Artanfas hielten in Little Rock ihre Staatston= bention ab und ftellten D. G. Barter als Gouverneurstanbidaten auf.

Aus New York wird gemelbet: Die "Bullman Palace Car Co." hat wieber bie regelmäßige vierteljährliche Dibibenbe bon 2 Prozent erflart, mel= de am 15. August zablbar ift.

- In Racine, Wis., schof Capitan John Crangle, einer ber befannteften Schiffahrer auf ben Binnenfeen, auf feine Battin und beging bann Gelbft= morb. Die Berletungen ber Frau find bebenflich.

Wegen Beschäftigungslofiafeit und Noth beging ber 35jährige Deutsche Mar Bug in New Yort Gelbftmord, indem er Rarbolfaure verschluctte. Er war früher Clert in einer Geibenfa= brit in Paterson, N. J., gewesen.

- Bei Evansville, Ind., brach an einem Exturfionszug ber Louisville=, Evansville= & St. Louis=Bahn eine Achfe, und 4 Paffagiere wurden berlett, barunter einer wahrscheinlich töbt=

Mus Cleveland, D., find feit Beginn ber fchlechten Zeiten, und be= fonders feit Beginn bes jegigen Fahrpreife-Rrieges amifchen ben Dampfergefellschaften, über 5000 Frembaebo= rene für immer nach Europa gurudge= fehrt, meift Ungarn, Böhmen, 3taliener und Globafen.

Gine Depesche aus Pittsburg melbet, daß die Erzverlader im Car= riefchen Sochofen wieder an benStreit gegangen find, um ihre früheren Löbne au erlangen. Die Gefellschaft wandte fich an benSheriff zur Beschützung bes Sochofens, und ber Cheriff ichidte auch 20 Mann borthin. Durch ben Streit bon 50 Cofeziehern ift bie Sachlage noch bermidelter geworben.

- Dr. G. W. Fruter, ber bor 14 Jahren aus Excelfior Springs, Mo., in geheimnifboller Weise berschwand, und von bem bamals Freunde berich= teten, daß er im Miffouri ertrunten fei, foll frifch und munter in Berrn. Oflahoma, aufgetaucht fein. Das Leben des Dottors mar bei berichiebenen Gesellschaften und geheimen Orden im Gefammtbetrage bon \$58,000 berfi= chert worben, und es schweben jest noch Prozeffe auf die Auszahlung Diefer Gel=

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staa= ten 236 Bankerotte gemelbet, in Cana= ba 44, zusammen also 280, gegen 432 (in ben Ber. Staaten 407 und in Ca= naba 25) in berfelben Woche bes Bor= jahres. 286 in ber porigen und 215 in ber porporigen Moche. Regerdings hat auch wieder die Zwietracht im Rongreß über bie Bollvorlage ftart bagu beigetragen, die Bebung bes Geschäftslebens ju bergogern, und außerbem ift bie Wirkung ber Streiks noch immer fühl=

Beim Spielen murbe ber 14iahrige Garfield Wiltinfon, unweit Dichita, Rans., von feinem 11jährigen Bruber Willie erschoffen. Erfterer bat= te bon bem in Deutschland erfundenen tugelfesten Panger gehört und bersuchte fich ebenfalls einen folden aus einem alten Raffeefad angufertigen, ben er mit Studen eines alten Stachelbraht= Zaunes und mit Wolle fiillte. Dann gog er ihn an, forberte feinen Bruber auf, nach ihm zu schießen und wurde in bas herz getroffen. Die Mutter ber Beiben ift über ben fchredlichen Borfall wahnsinnig geworben.

Ausfand.

- In verschiebenen Theilen Staliens find wieber 22 Anarchiften berhaftet

- In Berlin hat ber, neuerbings auch bon Samoa felbft ausgegangene Borfchlag, bag Deutschland Die Ga= moa-Infeln annektire, größtentheils feine gunftige Aufnahme gefunben.

Der preußische Finangminifter Miquel erholt fich gegenwärtig in ben barabuftenben Balbern bei Schwargburg, Thuringen, bon feinen Umtsftra= pagen.

Lofalbericht.

Ginweihungsfeier.

Die Ginweihungs-Feier bes neuen Gotteshaufes ber "Diverfen Abe. Eban= gelifchen Gemeinschaft", an ber Ede bon Diberfen= und Beft Abe., wird am morgenben Sonntage stattfinden. Um Vormittag um 10 Uhr wird Paftor S. Beininger bon Elthart, Ind., eine deutsche, und am Nachmittag um 2 Uhr Paftor D. F. For eine englische Predigt halten, mahrend um 8 Uhr Abends ber eigentliche Weiheatt voll= gogen werben foll. Bei Diefer Gelegen= heit wird Paftor A. Baeth, ber Geelsorger ber Gemeinde, die Festpredigt halten. Unzweifelhaft wird fich bie Feier einer gahlreichen Betheiligung gu erfreuen baben.

Leichenfund.

Der Partpoligift Crane fand geftern Rachmittag am Fuße ber Eugenie Strake bie Leiche eines unbefannten Mannes, welche von den Wellen bes Gees an bas Ufer gespült war. Der Ertruntene war bem Anscheine nach etwa 35 Jahre alt. Die Kleibung beftanb aus einem blaugestreiften Sembe und einem Unguge von bunfler Farbe. Ein Ambulanzwagen ber Larrabee Str.-Polizeiftation brachte ben Leichnam, ber augenscheinlich erft wenige Stumben im Baffer gelegen batte, nach Rolftons Morgue, Rr. 11 Abams Str. | Die

Unrugen in Bullman.

Die im Wäscherei-Departement thätigen Mädden von Streikern bedroft.

Polizei und Miliztruppen muffen einschreiten.

Junizig geheimpolizisten für die Stock Hards.

Die Protestoersammlung der Arbeiter. In Bullman berrichte geftern nach Tagen der Rube wieder einmal groke Aufregung und wenig fehlte, fo ware es zu einem ernftlichen Bufammenftog awischen Streitern und Miligtruppen gefommen. Schon seitbem die 150 in ben Bullman'schen Werken früher be= ichäftigten Sollander wieder gur Ur= beit gurudgetehrt find, mar bie Stimmung unter ben Streifern eine erbit= terte, und als geftern früh im Bafche= rei-Departement ber Betrieb wieber aufgenommen wurde, bemächtigte fich der Leute eine fast unkontrollirbare Er= regung. Gegen Mittag hatten fich et= wa zwei Taufend Männer, Frauen und Rinder an Fulton Strafe gegenüber ber Wäscherei angesammelt. Da bie Menge immer erregter wurde und bie Fenfter und Thuren mit Steinen und Erdklumben zu bombardiren anfing. ließ Superintenbent Ware bie Miligtruppen herbeirufen. Die zwanzig Bafcherinnen ftanben mahrend ber Beit weinend in einer Ede, gitternd por Angft und jeden Augenblick befürchtend. baß bie Menge bie Thiren einrennen

und in's haus bringen murbe. Da erschienen mit einem Male 20 Mann bon ber Rompagnie F. auf ter Bildfläche und ihnen gelang es die laut schreiende Menge aus ber Rabe ber Wäscherei zu vertreiben. Um wildesten benahmen sich die Frauen bei dem Auf= tritt, der übrigens noch ein kleines Nach= fpiel hatte. Minnie Rauffmann und ein anderes in ber Wafcherei beschäftig= tes Mädchen glaubte in aller Stille burch ben Sof entschlüpfen zu tonnen; au ihrem Malbeur wurden fie jedoch bon einigen Frauen bemerkt und fofort ging's unter Geschrei und Bermun= schungen an die Verfolgung ber geäng= ftigten Mabchen, bie an Fulton Str. entlang liefen und in einem Laben in ber Martt Salle Zuflucht suchten. Erft als Polizeilieutenant Horton mit mehzeren Polizisten erschien, wich bie Menge gurud und bie armen Mabchen tonn= ten unter polizeilichem Schut ihre el= terlichen Wohnungen erreichen. Min= nie Raufmann ift die Tochter eines in ben Bullman'ichen Werten angeftellten Grobschmiebes.

Bei bem Auftritt bor ber Martthalle wurde ein Streifer, namens Eb Ber= zog berhaftet. Derfelbe hielt nämlich aufreigende Reben und forberte bie Leute auf, bie Miligfoldaten aus Bull= man mit Gewalt zu berjagen. Dbwohl Die Polizei die Menge auseinanderge= trieben, so war damit die Sache noch nicht zu Ende, vielmehr machte fich bie Wuth ber Streiter über bie Bafcherin= nen von Neuem Luft, als bie Mabchen um vier Uhr Nachmittags bie Arbeits= ftätte verliegen. Gergeant Rilen und 15 Poliziften gaben ben Mäber bas Geleit bis Roseland, mahrend Sunder= te bon Frauen und Kindern binterber= liefen und fie mit gemeinen Beschim= pfungen und Drohungen aller Art verfolgten. Aehnliche Szenen wiederhol= ten fich, als Die fünfzig Sollander. welche in ben Bullman'ichen Werten arbeiten, um halbsechs Uhr nach Saufe gingen. Lieut. Baffett und 20 Boligi= fien maren ihnen gur Bebedung beige= geben worden, andernfalls wäre es ben Hollandern auch schlecht ergangen. Angesichts ber gestrigen Bortommniffe hat Col. Turner Die Wachtpoften bor ben Bullman'schen Werfen gestern Abend um 100 Mann verftärft. Mitglieber bes Bullman-Streiktomites fuchten ge= ftern Abend bie Hollander in ihren Wohnungen auf, um fie gur Arbeits= einstellung zu bewegen, und es beißt,

beit gurudlehren wollen. Unbererfeits haben fich, wie ber Betriebsleiter ber Bullman=Werte, Berr Midbleton, verfichert, geftern ungefähr 100 bon ben Streifern um Unftellung beworben. Man erwartet infolgebef= fen, bag bis Montag genug Leute ba fein werben, um ben Betrieb in ben einzelnen Departements wieder aufneh-

baß bie Leute nicht wieber an bie Ar-

men au fonnen. Much an verichiebenen Stimmpla= gen tam es geftern in Bullman gwifchen ben Unhängern Frant G. Robens, bes bon ber 2. R. U. unterftügten Ranbi= baten für bie Konvention gur Aufstel= lung eines Genatstanbibaten, und benen George 2B. Millers gu Schlägerei= en. Gine Rompagnie des erften Mi= ligregimentes mußte beorbert werben, um Die Rube berguftellen.

3m Sauptquartier ber Streifer, in Uhlichs Salle, wurde geftern die allgemeine Situation und bie Lage ber Dinge in Bullman lebhaft besprochen. Gin Mitglied bes Bullman-Streitfo= mites war anwesend und erklärte alle Berüchte bon bem bevorftebenben Enbe bes Streits in Bullman als unbearun= Die Gefellschaft moge immerhin ihre Werte wieder eröffnen, aber Die Streiter murben nicht gur Arbeit gu= rudfehren. Prafident Debs und feine brei Rollegen berbrachten ben gestrigen Tag in aller Stille und Zurudgezogen= beit im "hotel Gilbert". Die Battin und Schwester bes Erftgenannten fo= wie Frau Rogers und einige perfonliche Freunde befanden fich unter ben Befu-

Jest, nachbem bie Bunbestruppen aus Chicago fort find, wird bas Bunbesgebäube, insbefondere ber Theil bes= selben, in bem sich bas Unterschahamt befindet, bon hilfs-Bundesmarfchallen bewacht. Auf Anordnung von Bunbesmarichall Arnold find 65 berartiger Beamten über bas Gebaube bertheilt und amar ift biefe Borfichtsmagregel für nöthig befunden worben, weil möglicherweise Falle eintrefen tonnten, wo

nicht ausreichen. Bunbesmarschall Arnold erhielt geftern eine größere Ungahl richterlicher Berhaftsbefehle gegen Die= jenigen, welche letten Dienstag von ben Bundes-Großgeschworenen unter Un= flage gestellt murben. Unter ben Un= geklagten befinden fich auch biesmal, wie schon früher angebeutet, bie oberften Beamten ber American Railway Union, Debs, Howard, Reliher und Rogers, außerbem J. J. Hannahan, Edward O'Neill, W. E. Taylor, John Duffen und William McMullen. In ber Anklage gegenhannahan wird bem= felben zur Laft gelegt, bag er fich mit Debs und ben anberen Leitern ber A. R. U. behufs Berhinberung ber Poft= beforberung berichworen habe. Sanna= han foll burch Drohungen ben Lotomo= tivführer eines Poftzuges ber Grand Trunt-Bahn gum Berlaffen ber Loto= motive veranlagt haben. Gegen Debs, Howard, Reliber und Rogers liegen im Gangen fünf neue Untlagen bor. In jebem einzelnen Falle ift bie Burafchaft auf \$3000 feftgesett, und ba fie bereits unter \$10.000 Burafchaft fteben, fo beläuft fich biefelbe alfo jest für Jeben

auf nicht weniger als \$25,000. Bon ben 23 Angetlagten haben ge= ftern nur 3wei, nämlich 3. 3. Sanna= han, Bige=Großmeifter ber Brother= hood of Firemen und Augustus Sot= ces. einer ber Streifer von Brighton Part, Bürgschaft geftellt.

In Ogbens Grove fand gefternAbend bie große Maffenversammlung ber or= ganifirten Arbeiter ftatt, welche, wie früher berichtet, ausbrücklich zu bem 2mede berufen worben war, gegen bie Ginfperrung ber vier oberften Beam= ten ber 21. R. U. zu protestiren. Unge= fähr 1500 Arbeiter maren ber Ginla= bung zu biefer Proteftverfammlung ge= folgt, die fich aber mehr zu einer volks= thumlichen Ratifitationspersammlung gestaltete. Den Borfit führte Richard Bowers, Bräffbent ber SeamensUnion. Er wies auf die Nothwendigfeit bin, baß die Arbeiter fich organifiren und bei ber nächften Wahl ihre Rechte politisch geltend machen. Die Erwäh= nung des Namens Debs wurde jedesmal bon ber Berfammlung mit Burrahru= fen und Beifallsiubel begrugt und Powers schloß feine Rebe mit ber Soff= nung, daß die Arbeiter es noch erleben würben, Debs als Prafibent in bas weiße Saus einziehen'gu feben. Rach Unsprachen ber Berren M. S. Mabben und Thomas 3. Ribb berlas 28. C. Pomeron einen offenen Brief an Brafi= bent Cleveland, worin gegen die Einfperrung bon Debs, howard, Reliber und Rogers als eine Berletung ber fundamentalften Rechtsgrundfage Broteft erhoben wird. Auch bie Singugie= hung bes Rorporationsanwaltes Eb= win Walter als Spezialanwalt ber Bunbesregierung wird in bem Schreiben scharf getabelt. Sowohl ber offene Brief wie Die bon einem Romite, befte= hend aus ben herren A. B. Abair, Tho= mas 3. Ribb. M. B. Brigius, William S. Jones und 2B. C. Bomeron. ausgearbeiteten Protest = Refolutionen wurden bon ber Berfammlung einftim=

mig angenommen. Manor Soptins unternahm geftern in Begleitung bon Thomas Gaban ei= ne Inspettionstour burch ben Stod Darbs-Diftrift, um fich perfonlich bon ber Lage ber Dinge ju überzeugen. Auf feinen Befehl ichicte Bolizeichef Brennan fünfzig Gebeimpoligiften borthin, Er hofft, baburch etwa vortommenbe Ruheftorungen wirtfamer unterbrücken an fonnen Nuch Gouperneur Mitgelb fab fich bie Sachlage perfonlich an und beschloß barauf, bie Chicagoer Milizen borläufig im Dienft zu belaffen.

Beter Anution, ein bei ber Canaba Cattle Car Co. beschäftigter Arbeiter. wurde geftern von einem Miligfolbaten burch einen Bajonettstich bermunbet. Der Genannte wollte, obwohl der Gol= bat ihm befahl, gurudgugeben, bie Gehöfte ber gedachten Befellichaft, an Morgan und 47. Str., betreten. Rnut= fon liegt jest an einer Wunde im Dberschenkel in feiner Wohnung, Nr. 4906 Atlantic Str., trant barnieber. Seine Freunde haben gegen ben betreffenden Soldaten bei Col. Moulton Befchwerbe eingelegt.

County-Mingelegenheiten.

In ber geftrigen Sigung bes counthräthlichen Ausschusses für öffentli= chen Dienst wurde auf die Thatsache hingewiesen, bag mahrend biefes Sah= res imCounty=Hospital 30 bis 50 Pro= gent mehr Rrante verpflegt und ärztlich behandelt wurden, als zu irgend einer Beit in ber Geschichte ber öffentlichen Rrantenpflege bon Coot County, Es tam biefer Buntt zu Sprache im Laufe einer Debatte über bie Frage, ob bie Roften für bas Bebeden einer Ungahl Dampfrobren im County-Sofpital aus ber für bie Bermaltung besfelben ausgesetten Jahresbewilligung ober aus bem Baufonds beftritten wenden follen.

Die Angelegenheit murbe fchlieglich bem Bau-Romite übermiefen, meldem angeblich noch ungefähr \$50,000 von ber biegjahrigen Bewilligung gur Ber=

fügung fteben. Den Rontratt für bielieferung einer Wascherolle nach bem County-Sofpital erhielt bie "Trop Laundry Co." jum Breife bon \$725 augesprochen.

Der County-Architett berichtete, baf Die Rontraftoren bes neuen Rriminal= gerichts-Gebäubes ihm bie Berficherung gegeben hätten, trot ber burch ben Streit ber Stuffateure und ben Gifen= bahn=Streit entftanbenen Bergogerun= gen mit ihrer Arbeit rechtzeitig fertig

Brieffaften.

Die Rechtsfragen, beantwortet ber Rechtsanwalt St. Jens 9. Chris fien fen, Zimmer 12-14, Rr. 95 5. Abe.

30 %. h.—Wenden Sie fich on die "General und Offlice, Baffeington, D. C." Men wird Ihnen reitwilkight fode gewinichte Muskunft geben. Sie wuen in deutscher Sprache schreiben, Frau G. R.-Bir bebauern, für 3hr Manu-jerist feine Batwendung ju baben, bolen Sie babielbe in ber Cofal-Rebuttion ab. nöthig befunden worden, weil mög-erweise Fälle eintrefen könnten, wo gewöhnlichen Sicherheitswächter

Lotal-Bolitifdes.

Der bevorstebende republifanische

Staats Konvent. Für ben am nächsten Mittwoch in Springfield, 30., jufammentretenben Staats-Ronbent ber Republitaner find jest fast fammtliche Borbereitungen getroffen. Entweder Er-Gouberneur Oglesby ober Gr-Gouverneur Fifer wird ben Borfit führen. Der Saupttampf breht fich um die Nomination für bas Amt bes Staatsschatmeifters, für welches brei Ranbibaten, nämlich henry Bulff, General G. D. Attins und B. B. Trach, im Felbe find. Höchstwahrscheinlich wird henry Wulff bie Nomination erhalten, ba befannt= lich fämmtliche Delegaten bon Coot County für benfelben inftruirt finb. 3m 2. Senatsbezirt ftellten Die Re-

ber 10. Ward und Osfar L. Dublen bon ber 12. Ward als Randidaten für bas Abgeordnetenhaus ber Staatsge= fetgebung auf. Der republifanische Konbent für ben

publikaner gestern Rubolph Mulac von

7. Rongregbegirt wird am 4. Auguft ftattfinden. Der Begirt ift fo überwiegend republikanisch, bag eine Romina= tion fast gleichbebeutend mit einer Er= wählung ift. Es hat fich baber ein bei= Ber Rampf um die Nomination entsponnen. Nicht weniger als vier Ranbibaten find im Felbe, nämlich M. 2B. Bulber bon ber 25. Ward, Edward G. Taplor bon Evanfton, General Samil= ton bom Marine-Sofpital und 3. S. Pabribge bon Waufeegan.

Im bemofratischen Sauptquartier, Dr. 137 Monroe Str., fand geftern Nachmittag eine Berathung von bemofratischen Memter-Inhabern und Ranbibaten über bie beporftebenbe Ram= pagne ftatt, an welcher auch Manor hopfins theilnahm.

Die Demofraten bes 2. Rongregbe= zirks haben Frank Lawler die Nomi= nation für ben Rongreß angetragen. Lawler hat jedoch bie Ehre abgelehnt und besteht barauf, als unabhängiger Randidat im 4. Rongregbegirt auftreten zu wollen.

Bon einem Strafenbahnwagen

überfahren. Die bofe Unfitte ober Angewohnheit, von ben Strafenbahnmagen bin= abzuspringen, fo lange fie noch in Be= wegung find, hat schon Manchem bas Leben gefostet ober mehr ober weniger ernftliche Berletungen jugezogen. Die= jenigen, die sich trot ber fo häufig er= tonenben Mahnrufe ber Tagesblätter, im Bewußtfein ihrer Geschiclichteit nicht enthalten tonnen, ihre Turner= fünfte gu beweifen, follten wenigftens barauf achten, bon ber richtigen. b. h. bon ber in ber Fahrrichtung rechts gele= legenen, Geite aus abzufpringen, um nicht in die Gefahr zu gerathen, bon einem entgegentommenben Stragenbahnguge überfahren gu werben. Bei ben Winterwagen verhindert ja bas gu Diefem Zwede angebrachte Gitter jeben Berfuch, boch scheinen die Sommerma= gen, bei benen fich biefe Borichtung leiber aus prattischen Grunden nicht anbringen lagt, befto mehr Bormi-Bige gur Entfaltung ihres Muthes gu perführen.

Der in bem Saufe Nr. 554 Wieland Str. mohnende Arbeiter Lew Bell murbe geftern Abend gegen 6 Uhr auf biefe Beife ein Opfer feiner Unborfich= tigfeit. Er fprang an ber Ede ber Wells und huron Str. bon einem, in nördlicher Richtung laufenden Strahenbahnmagen auf ber faliden Geite ab, ohne barauf zu achten, bag ein nach Guben fahrenber Bug baber tam. Er glitt aus und hatte bas Unglud, gerabe unter bie Raber bes Greifmagens gu gerathen, ebe ber Wührer benfelben aufhalten fonnte. Er wurde noch eine Strede meit fortgeschleift und trug au-Ber ichweren Quetschungen noch einen Bruch bes linken Beines babon. Die Merate bes Merianer-Sofpitals, mohin ber Bebauernswerthe gebracht wurbe, erflärten feine Berletungen außerordentlich gefährlich.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Rugen der Beto-Gewalt.

Mapor Sopfins wird aller Bahrcheinlichkeit nach bem Stadtrath am nächsten Montag Abend brei Beto=Bot= fchaften unterbreiten. Diefe Botfchaften betreffen bie Berordnungen ber mbfteriofen "Univerfal Bas Company" ber "Northern Glectric Railman" und ber "Cicero and Provifo Street Railman Co." Für fammtliche brei Berordnungen wird ber Mapor eine Reihe bon Amenbements in Borfchlag bringen. Bon berUnnahme berfelben hangt feine endgiltigeEntscheidung ab. DieUmende= ments werben nicht nur auf bie Entfchabigungsfrage Bezug haben, fonbern auch in anderen Begiehungen Die Rech te ber Stadt und ber Burgerichaft fcbiigen.



Alein aber leiftungsfähig war ber berühmte Monitor, ber bei Samp tou Roads mit dem Merrimac aufammentraf. Gerade jo ifi's mit Dr. Bierce's "Pleasant Pellets", wenn fie auf den Feind — Krantheit ftogen. Wenn Sie Pillen nehmen, ift es von Bichtigfeit, daß fie flein find, voraus-gesett, daß fie eben jo träftig und energisch mirten wie grofte. Das werben Sie bei bie fen Meinen Leberpillen von Dr. Pierce fin-ben, Sie find beffer gubereitet und fie wirfen beffer als bie biden, altmodigen Billen. Bas Sie brauden, wenn Ihnen "gang ver-breht gu Muth ift," wenn Sie reigbar, lanmich, verbrießlich sind und Alles von der ichtimmsten Seite auffassen, das sind die Pellets, die Ihr Sipt System ordentlich aushutzen und Ihre Leber zu gesunder Thätigfeit ausregen. Gastrisches und bittofes Kopfweh, Berftopfung, Berdanungebeichwerben, biliofe Anfälle und alle Storungen ber Leber, bes lagens und Darmfanals werben verhütet, elindert und furirt. Sie tommen in ver-egelten Glasstäfchen und find ftets frijch

herr James Milliam Craig von Georgetown, Ry., fchreibt : "Deine Fran halt 3hre fleinen "Pollets" für bie "größten"

Mus Altersichwäche.

Ein im Jahre 1859 errichtetes Baus fturgt gufammen.

Geftern Abend gegen 6 Uhr horten bie in der Nähe des haufes Nr. 40 B. Late Str. lebenben Bewohner ein lautes Betofe, und als fie auf bie Strafe eilten, um nach ber Urfache besfelben ju forschen, faben fie an ber Stelle, mo noch einige Minuten gubor bas Saus geftanben hatte, nichts meiter als einen Schutt= und Trummerbaufen. Glud= licherweise mar bas wadlige Gebäube, welches im Jahre 1859 bon bem Möbelhandler U. Fifbbad errichtet marbe und zur bamaligen Zeit als eines ber iconften Saufer ber Beftfeite galt, bereits feit 18 Monaten berlaffen, fo baß bei bem geftrigen Bufammenbruch Riemand zu Schaben tam. Das jest in Trummern liegende Saus hat feit ber Beit feiner Erbauung fo manchen Sturm erlebt und bie Banbe, bie jest niedergestürzt find, hatten fo manches erzählen fonnen. Uriprünglich mar es bon bem ermähnten Möbelhanbler als Wohnhaus erbaut worden, benn ber Plat an Late Str. und Milmautee Abe., wo bas haus ftand, wurde ba= mals noch als fashionabler Stadttheil betrachtet. In ben fiebengiger Jahren, als in ber bortigen Gegend Speicher und Fabriten aus ber Erbe gu fchiefen begannen, jog ber Erbauer aus und es wurde in ein Gaft= und Logirhaus für Seeleute vermanbelt. Augerbem perfehrte bort eine Angahl fatilinari= fcher Eriftengen und es war feine Geltenheit, bag bie Gafte bes Saufes ihr Quartier zeitweilig nach ber Polizei= ftation verlegen mußten.

Später übernahm Charles McDonald bas Gafthaus und es gelang ihm, ben üblen Ruf bes Saufes zu verbeffern. Doch vor einundeinhalb Jahren gog auch biefer aus und feit jener Beit biente es bem obbachlofen Broletariat ber bortigen Gegend als Unterschlupf. Es mar bereits fo altersichmach, bag ein Windftog bebentliche Schwantun= gen in feinem Organismus hervorgurufen pflegte und beim Borbeiraffeln ei= nes ichweren Wagens befam es gar ben "Tatterich" in optima forma. Seine aus Gas= und Wafferleitungsröhren bestehenden Gingeweibe maren bem Ge= fchaftsblid ber ginsfrei lebenben nacht= lichen Bewohner jum Opfer gefallen und Thuren, Fenfterlaben 2c. maren längft ben Weg alles Brennmaterials gegangen. Go ftand bie alte madlige Schönheit aus bem Jahre 1859 einfam und verlaffen ba, bis fich geftern ein junger muthwilliger Windftog ben Schers machte, fie fraftig um bie Taille gu faffen. Friede ihrem Schutte!

Ungludsfälle.

Ginem bebauerlichen Unfalle ift ber Maurer John Bettow jum Opfer ge= fallen. Der Unglückliche mar geftern Rachmittag auf einem Neubau an ber Ede pon Frantlin- und Michigan Str. beschäftigt, als ploglich bon einem Gerufte mehrere Badfteine herabfielen. Giner berfelben traf Bettom gerabe auf ben Ropf, wodurch ein Schabelbruch herbeigeführt murbe. Gin Ambulang= magen ichaffte ben Schwerverlegten nach bem Alerianer-hospital, wo Die Mergte nur geringe hoffnung auf Wiebergenesung gaben. Bettow ift 42 Sabre alt und wohnte in bem Saufe

Dr. 840 Girard Strafe. Die 19jährige Frau Mary McCor= bn erlitt gestern in ihrer Mohnung, Nr. 3755 Mallace Strake, burch bie Erplofion eines Gafolinofens fo fchwere Brandmunden, daß an ihrem Auftom= men gezweifelt wirb. Richt viel beffer erging es ihrem Gatten, John DeCor= bn, ber fich bei bem Berfuche, Die Flammen gu erftiden, fcmer an Beficht und Sanben berbrannte. Das Feuer murbe ichlieflich pon einem Boligiften, ber auf bas laute Silfegeschrei ber Unglud= lichen herbeigeeilt mar, burch überge= worfene Deden geloscht. Der Rorper ber armen Frau war in entfetlicher

Weise gugerichtet worden. Mis geftern Abend ber farbige Beitungsjunge Joseph Harris an berState Strafe auf einen fübmarts fahrenben Rabelbahnzug zu fpringen verfuchte, verlor er bas Gleichgewicht und gerieth unter bie Raber, mobei ihm bas linte Bein faft pollftanbig germalmt murbe Man brachte ben Berungludten nach bem Providence-Sofpital, beffen Merate eine Amputation bes verletten Gliebes für nothwendig erflärten. Die Eltern bes bedauernswerthen Anaben wohnen in bem Saufe Rr. 3155 Dearborn Str.

Bom Ralender geftriden. Die Morbanklage gegen bie Polizi= ften Patrick Cummings und Patrick 3. Loftus von ber Polizeistation an West Chicago Abenue ift unter ber Bebin= gung bon Richter Smiths Ralenber ge= strichen worden, daß biefelbe zu jeder Reit wieder aufgenommen werden fann. Die beiden Polizisten murben befannt= lich wegen ber Töbtung bes Farbigen Robert &. Abams in Anflagezustanb berfett. Beim Berfuch, Abams am 14. Januar b. 3. gu berhaften, gog bie= fer ein Rafirmeffer und fturgte fich mit bemfelben auf bie beiben Boligiften. Bei biefer Gelegenheit ichof Cumming ben wiberfpenftigenAbams in bie Brufi und töbtete ihn.

Lincoln Part-Rongert.

Im Lincoln Bart wird am morgenben Sonntage wieberum ein großes Frei=Rongert abgehalten werben, auf tem bas folgenbe intereffante Pro= gramm gurAufführung gelangen wirb:

Sigh School Capets Soufa Owertüre, "Bandtenftreiche" Suppr Waler, "Buppenfee" Bant Cefetian, "Afftige Arces" (Nerth War) Creasi Owertüre, "Straosla" (Votom Jammoreka", Al little Brach" Wecker "Reifvbilder" Divertiffement Rich Walser, "Clinhgeifter" Ziener "Rümferzichten" (Potpomert) Midiger Munical Arceim" (Potpomert) "Munical Review" Galopp, "Flinffuh" Der Anfang bes Rongertes ift auf 4

Uhr Rachmittags feftgefest worben.

Lefet die Sountagsbetlage der Abendpoft.

Gine Fran arg mighandelt.

Der Chater noch auf freiem fuße.

Frau Rate Losman wurbe geftern in ihrer Bohnung, Rr. 2304 State Str., in bewußtlofem Buftanbe und aus gahlreichen Bunden am Ropfe blutenb, aufgefunden. Die Frau lag quer über ihrem Bett ausgestredt und auf bem Fußboben fand man ein Bügeleifen, bas mit Blut bedectt war. Frl. Rate Riber, welche bei Frau Losman wohnt, traf Lettere mehrere Stunden nach Berübung ber That umb benachrichtig= te bie Boligei. Frau Miller und Mabel Clifford, welche nebenan mohnen, eil= ten auf Frl. Ribers Silferufe berbei und fanden, baf man die biamanienen Ohrringe von Frau Losman abgeriffen und fie um ihr Gelb und fammtliche Werthfachen beraubt hatte.

Mis Die Boligei eintraf, hatte Frau Losman bie Befinnung wieber erlangt. Rach ihrem Angreifer befragt, ant wortete fie: "Es war Sarrn!" morauf fie wieder befinnungslos wurde. Dan fcaffte fie auf einem Batrolmagen nach bem St. Lutas=hofpitale, wo burch ei= ne arziliche Untersuchung festgestellt murbe, bag ber Schabel ber Frau an brei berichiebenen Stellen gebrochen war und bag fie außerbem fechszehn Bunben am Ropfe erlitten hatte. Dan hat wenig hoffnung auf ihre Wieberge= nefung.

Frl. Riber murbe bon ber Boligei in ein scharfes Berbor genommen. Mus ih= ren Ungaben geht hervor, bag Frau Losman bie Bohnung bor etwa acht Monaten gemiethet hatte, feit welcher Reit die Beiben gufammenwohnten. Um legien Camftag habe ein Drofch= fentuticher ein Bimmer bon Frau Losman gemiethet. Um Donnerftag Abend feien bie beiben Frauengimmer fpat ausgeblieben. Frl. Riber fam querft beim und fand ben Drofchtenfuticher auf ber Treppe figend, weil er angeb= lich feinen Schluffel für Die außere Thur hatte. 2118 Frau Losman fpater nach Saufe tam, borte Frl. Riber, wie fich biefelbe mehrere Dinufen lang mit bem Drofchtentuticher im Sausgang unterhielt.

Die Polizei hat in Erfahrung ge= bracht, bag ein gemiffer Sarry Baun bis bor Rurgem in bemfelben Saufe ein Bimmer bewohnte, und man macht jest energifche Unfbrengungen, feiner habhaft zu werden.

Lebensmude.

Der ehemalige Polizift Charles Rowalsti hat geftern Nachmittag in feiner Wohnung, Rr. 227 39. Gtr., Gelbstmord begangen, inbem er fich ei= ne Revolverfugel in Die rechte Schlafe jagte. Romalsti hatte mahrend ber lets= ten Jahre ein fleines Schuhgeschäft betrieben, bas jedoch nur geringe Ertrage abwarf. Man bermuthet beshalb, bag Nahrungsforgen ben Unglüdlichen in ben Tob getrieben baben. In bem Schlafzimmer bes Gelbftmorbers fand man mehrere in beutscher Sprache ge-Schriebene Briefe, in benen er feinen Un= gehörigen Lebewohl fagt und fie bittet, ihm feine verzweifelte That gu verzeis ben. Der Coroner hat heute nachmit= tag ben Inquest an ber Leiche abgehal=

In einer Belle ber Deering Str.=Bo= lizeistation murbe gestern Morgen ber 35jährige John D'Brien von Mr.3737 Emerald Abe. mit burchichnittener Reble tobt aufgefunden. Der Ungludliche war am Abend borher wegen Truntenheit und ungebührlichen Betragens berhaftet worben. Er war ein Schlächter bon Profession, hatte aber icon feit Monaten feine Beschäftigung gehabt. D'Brien binterläßt eine Bitt= me und fünf Rinder in den dürftigften Berhältniffen.

Nahrungsforgen und Arbeitslofig= feit beranlagten geftern einen gemiffen Charles Rohl, wohnhaft Nr. 24 Fist Str., eine Dofis Phosphor zu nehmen. Gin Ambulangwagen beforberte ben le= bensmüben Mann nach bem County= Sofpital, wo burch fofort angewandte Gegenmittel jebe Befahr beseitigt murbe. Rohl ift 37 Jahre alt und ein Böhme von Geburt.

"Abendpoft", taglide Auflage 39,500.

Gin Mefferheld.

Clarence Phalen, ber Cohn bes Un-

maltes Albert Bhalen, welcher in bem Saufe 430 Belben Abe. wohnt, ift in bem Blumengeschäfte ber Frau 2. Dell, 280 R. Clart Str., angeftellt. Gein Bater fprach geftern Abend bei ihm por, und, mabrent fie in einer Unterhaltung begriffen maren, trat ein ge= miffer Ebmin Demmler, ein früherer Rollege bes jüngeren Phalen, ein und forberte biefen auf, ihm \$5, bie er ihm nach feiner Behauptung schulbete, qu= rud zu geben. Die beiben jungen Leute mechfelten einige Borte, in beren Berlauf Demmler fein Zafchenmeffer berausholte und auf Clarence einftach. Der Stich traf bie Rrempe bes hutes, fubr aber noch burch bie biefelbe bin= burd und berurfachte eine lange Bun= be an ber Stirne bes jungen Mannes. Gein Bater, ber fich fchnell bagwifden warf, um Demmler gu beruhigen, et= hielt bon biefem gleichfalls einen Stich in bie Bruft. Rach verübter That lief ber Mefferhelb aus bem Laben und verfuchte fein Beil in ber Flucht, murbe aber balb eingeholt und verhaftet.

Beamtenwahl.

In ber halbjährigen General-Berfammlung bes "Autora Turnbereins" wurden folgende Beamte ermählt: 1. Sprecher: Auguft Behrens; 2. Sprecher: Carl Ggebel:

Brot. Schriftführer: Alfred Reu-

mann: Rorrefp. Schriftführer: Dar Beld; 1. Zurnwart: 3of. Schieberl; 2. Turnwart: Louis Sanbidub; Raffirer: John Menger; Schahmeifter: S. Steinbod;

1. Beugwart: Otto Meufel; Zeugwart: Julius Drenfchel; Bibliothetar: Sigmund Lewis.

Wefte und Bergnügungen.

Sangerfest der Der. 2llannerchore.

Das große Gangerfeft ber Bereis niaten Männerchöre bon Chicago", welches am morgenden Sonntage in bem herrlich gelegenen Central Grobe am Desplaines-Fluß abgehalten werben foll, wird fich unzweifelhaft eines burchschlagenben Erfolges ju erfreuen haben. Es find alle nur möglichen Bortehrungen getroffen worben, um ben Jeftgaften einen wirtlich bergnüg= ten und genugreichen Tag ju berichaf= fen. Das außerorbentlich reichhaltige und intereffante Rongert-Programm lautet wie folgt:

autet wie folgt.

1. Fift-Cuvertiur Friter Theell. Leutner Brof. Artifows Crchefter. Schmölzer General Mannerder und Liederfranz Eine tracht. Tiegent, dr. Iro. d. d. Schmölzer Generalied . D. D. D. B. Standiger Generalied fracht: Prigent, Dr. Gred. D. D.A...
3. Convollied Gred, Dr. D. von Opp.n.
4. "Jieffent, Dr. D. von Opp.n.
5. Dieigent, Dr. D. von Chaner Glazien Flouita, Harbone, Robbundauer Liebertraus,
Edweizer Mannechor.
5. "Dieigent, Drr D. von Oppen.
5. "Dieigent, Drr D. von Oppen.
6. Fohfan.

5. Diries Land". Toblinn.
Dirigent, Derr Proj. Rigonberger.
6. Mie bab ich fie geliche". E Mobring Darnoute. Dirigent, Derr D von Oppen.
7. Piederlicheite Mannerchare.
Dirigent, Ger Guffan Gerborn.

Diegent, Der Gufde in Dend.

8. Konzerts Underfeite Theil.

8. Konzerts Underfüre.

9. "All meine Koth, um Dich ich mich bange"

Oarmonia Mannerdor der Sidicite.

Diegent, dere Ered. Guhn lier.

10. "Bo Kilde fieb'n und Kinne.

derfrag, Diegent, der Gede Gund.

Lugger Männerdor und Karo-Thiogo Lieger Mönnerdor und Karo-Thiogo Lieger.

derfrag, Diegent, der G. Gund.ach.

11. "Bald-Gesager.

Arbomänner Eirzeftun.

Diegent, dert D. von Oppen.

2. Schweizerdorne Kinglein"

Teigent, dert D. von Oppen.

13. "Das zerbadene Kinglein"

Teigent, dert G. Garborn.

Babrend des Tages Kolltsbeluftigungen für Jung und Alt.

Für bas Breistegeln find bie folgen= ben Preife ausgeset morben: \$15.00; \$10.00, \$5, \$4, \$3, \$2 und \$1. Auch fonft ift für allerlei Boltsbeluftigungen und Unterhaltungen in befter Beife ge= forgt morben. Die Abfahrt nach bent Festplage erfolgt bom Grand Central Bahnhofe, Ede harrifon Str. und Fifth Abe., um 9 Uhr 45 Minuten Morgens und um 1 Uhr Nachmittags. Die Büge halten an ber Salfteb Str., Blue Miland und Afhland Ave. Rarten für bie Sin= und Rudfahrt, incl. Gintritt jum Bart, für 50 Cents bie Berfon find außer bon ben Bereins= mitgliebern an einigen befannten Gea

schäftsplägen ber Stadt gu begieben. hamburger Klub.

Der oben genannte Berein mirb am morgenden Sonntage, ben 22. Juli, Abam Marers Grobe großes Bienie und Commernachtsfest abhalten. Obgleich ber Part an Große nicht benjenigen gleichkommt, bie außer= halb Chicagos liegen, fo übertrifft er fie boch in mancher anberen Sinficht. aumal burch feine prächtigen, fchatten= fpenbenben Baume und feine reigenben Unlagen. Für bie tegelluftigen Berren und Damen find werthvolle Breife ausgesett worben. Da bie Wefte ber Sanfeaten fich ftets eines gahlreichen Befuches zu erfreuen hatten, und bie Fahrt jum Bart auf ber Lincoln Abe.= Rabelbahnlinie bis Belmont Abe. eine fehr bequeme ift, fo barf mihl angenom-men werben, bag fich morgen recht piele Freunde und Gonner bes ftrebfamen Bereins auf bem Feftplage ein Stellbichein geben werben.

Derein "Saronia".

Außerorbentlich vergnügt wird e3 ficherlich am Conntage, ben 29. Juli, Weftern Abe., jugehen, mo ber Berein "Saronia" ein großes Preis-Bogel= fchiegen und Bienic für herren und Damen abhalten wird. Dit bem Teite merben allerlei Rinber= und Bolfsbe= luftigungen verbunden fein. Clubourn und Lincoln Abe.=Rabelcars fahren di= reft bis gum Grove, fo bag alfo bie Fahrgelegenheit bie bentbar gunftigfte Für ben Gintritt gum Bart find Cents pro Berfon qui entrichten. Das Fest beginnt um 2 Uhr Rachmits tags.

Dr. Brodbede Bortrage.

"Das Recht auf Arbeit" ift bas Thema, über welches Dr. Abolph Brodbed am morgenben Conntage, ben 22, 3uli, balb elf Uhr Bormittags, in Rieslers Salle, Dr. 632 D. Clart Str., ei= nen Bortrag halten wird. Dr. Brode bed bertritt in biefer vielbesprochenen Frage ben Standpuntt, bag, wenn Ur= beit Pflicht ift, auch bie Gelegenheit gegeben werben muß, biefe Pflicht ausgus üben: baß alfo bie Bflicht gu arbeiten, augleich bas Recht auf Arbeit ein= ichließt.

Warming. Das Publifum wird not

gewiffenlofen Sanblern gemarnt, bie gewöhnliches Glauberfala ober eine Dit foung bon gewöhnlichem Sciblig-Bulber als Raris. taber Salg", "Sprubel-Salg", "Deutides (German)

Galg", "Rünftliches Rarlebaber Galg", ober "Inte proved Rarlsbader Galt", und unter bielen anderen Bezeichnungen ju verlaufen fuchen, unter ber Anpret. fung, daß "biefe chenfo gut" feien, wie bie echten Brabufte von Rarisbab, welche bireft aus ben welthe rühmten Quellen gewonnen werben. Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Publifums

bes größeren Berbienftes wegen, ben ber betreffenbe Banbler an biefen Falfdungen macht. 3ft fan filb. der Wein fogut wie echter? Burbe irgent Stemand wiffentlich fünftlichen Bein bem natürlichen Saft ber Reben borgieben? Barnm benn fic bun bie fen Galichungen hinterführen laffen. fpeziell menn bie Gefundheit babei in Frage fommt! Die natürlichen Ernhufte ber Quellen bon Rarlabah enthalten Boftanbibeile, Die ffinftlich nicht bergeftellt merben fonnen. Geit Jahrhunderten find bie Baffer bon Raris. bab wegen ihrer Deilwirtung bei Rranfheiten ber Us ber, Rieren und bes Magens rühmlichft befannt.

Das edte Rarisbaber Sprubel-Cala wird bireft auf ber Eprubelquelle unter Leitung ber Stabtgemeinbe Rarifbab gewonnen, und burch beren Agenten für bie Bereinigten Staaten, Die Eisner & Mendelfon Company, Rem Bert, verfauft. Jebe Stafche bes echt im portirten Baffers und Spenbel-Saiges mug obigen Stadtfleget, fowie die Unterfdrift ber Agenten "Gilner & Menbetfon Co. 152-154 Frantlin Gir. Bem Bort", auf ber Etilette haben. Bu baben in allen

Dan bate fic por Saliaungen. Der Giabtrath: Barisbab.

Albendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebaube 203 Fifth Ave.

Bwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon 9to. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert pöchentlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. S3.00 Sährlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Grip Gloganer.

Del in's Weuer.

Da bie Beamten ber American Railway Union noch nicht verurtheilt worben find, fo mar es vielleicht berfrüht, burch eine Maffenbersammlung gegen "beborftebenbe" Berurtheilung protestiren ju laffen. Grundfählich mar edoch die Berjammlung im Rechte, als ie Einspruch bagegen erhob, baß bie Ungeflagten nicht nur wegen Berfcwörung bor einer Jury prozesfirt, fonbern außerdem noch wegen Nichibefolgung eines gerichtlichen Ginhaltsbefehles ohne Singuziehung bon Gefchworenen abgeurtheilt werben follen. Die Berhängung bon Strafen wegen "Miß= achtung bes Berichtshofes" follte gang entschieden burch bas Gefet geregelt werben. Ungweifelhaft muffen bie Gerichte in ben Stand gefegt werden, ih= ren Urtheilen auch Geltung zu verfchaffen, benn wenn lettere nicht vollftredt merben fonnen, fo find fie offenbar merthlos. Muf ber anberen Seite aber ift es gefährlich, einen Richter allein barüber enticheiben gu laffen, ob eine Muflehnung gegen feine Befehle bor= Die Gefdaftelage und die Ernten. liegt. Daß mit biefer Macht febr leicht grober Migbrauch getrieben werben fann, wurde erft bor menigen Bochen burch einen Fall in Omaha flar ge= macht. Much hat ber Bunbesrichter Gen= fing gezeigt, bag mitunter gang mill= fürliche Ginhaltsbefehle erlaffen merben tonnen, Die im Befege teine Begrun= bung finden. Die Auflehnung gegen folche unberechtigte Befehle aber fann bon bemfelben Richter be= ftraft merben, ber fie erlaffen bat!

Wenn Debs und feine Genoffen wirtlich bas gethan haben, was ihnen von ben Großgeschworenen gur Laft gelegt wird, fo genügt es, bas eigentliche Rechtsberfahren gegen fie anzumenben. In Diefem muffen bie Beweife fo ftart ber Schuld bes Angeflagten zu iiberzeugen bermögen. Dagegen ift im Dig= achtungsverfahren ber Angeschuldigte febr ungunftig geftellt, wenn ber Richter nicht bollftanbig unparteiisch ift. Nun liegt allerdings fein ftichhaltiger Grund bor, an ber Borurtheilslofigfeit bes Richters Seaman zu zweifeln, aber bie Arbeiter thun bies bennoch und werden, falls Debs und Benoffen berurtheilt werben follten, in ihrer borge= faßten Meinung noch bestärtt werben.

Die Preffeques Landes beinahe einftim= mig, baß bie Macht ber Gerichtshöfe, Strafen zu berhängen, gefetlich benationalen Abgeordnetenhauses em= Debs. Howard u.f.w. fehr wohl burch biefelbe leiten laffen tonnen. Es mare unter allen Umftanben in's Gefang= nif geschicht werben follen felhit menn fie ber Berschwörung nicht überführt werben tonnen. Man hat nur Del in's Feuer gegoffen.

Der beleidigte Senat.

Die erhabenfte Rörperschaft berWelt, wie ber Bunbessenat fich zu nennen beliebt, befindet fich in ungeheurer Aufregung. Es will ben "ehrwürdigen" Senatoren burchaus nicht in ben Ropf. bak ber Braffbent es gemagt hat, ihren Schacher mit bem Budertruft, ben Roblenboffen und ben Erggruben-Befikern beim rechten Namen gu nennen. Besonders find Diejenigen Berren entrüftet, bie fortwährend betheuert haben, Grunde ihrer Geele migbilligen, aber leiber nicht einsehen, wie fie den Fordeweichen können. Im Namen biefer fon= berbaren Staatsmänner ift geftern Beft bon Miffouri über ben Brafibenten ber= gefallen, und andere angebliche Frei= händler haben gleichfalls bie Ertlärung abgeben ju muffen geglaubt, baß fich ein fluger Mann nicht um Grundfate fümmern, fondern nehmen foll, was er friegen fann. Dagegen hat ber Demagoge Sill bem Braffibenten einerfeits vollständig Recht gegeben und ihn anbererfeits als einen Tolpel hingeftellt, ber bie Rluft awischen ben bemotratis ichen Fraktionen noch erweitert habe. Die eigentlichen Wegelagerer endlich berfundeten burch ben Mund bes reichen Fabritanten Smith aus New Jerfen, daß fie jede Bill niederstimmen würden, die von ber ihrigen auch nur im Beringften abweiche.

Somit Scheint gar teine Soffnung auf eine Ginigung gwifden bem Genat und bem Abgeordnetenhaus porhanben au fein. Doch ber Schein trügt befanntlich fehr häufig. 2118 ber Brafibent feinerzeit barauf bestand, baß bie Shermanbill be bingungsloß Zeit wird, die großen Ernten wiberrusen werben muffe, hieß es auch, er ruinire durch seinen Eigensinn die bemokratische Partei und werde schließ- wird. Der Preis für Weizen wird in I'd bod nicht burchbringen. Biele Moden bauerte ber Rampf, und am Ende - hatte Grober Clebeland gefiegt. 3m

lung noch ftärter, weil er bie gange bemotratische Mehrheit des Abgeordne= tenhauses hinter fich bat. Gein Brogramm ift fehr einfach: Roble und Gifenerg muffen auf Die Freilifte gestellt, und ber Unterschied amischen ben Bollen auf Rohguder und benen auf ge= reinigten Buder muß gestrichen merben. Mit anderen Worten beift bas, bag weber bem Budertruft, noch ben Rohlen= und Gifeninnbitaten auf Roften ber Steuerzahler Gefchente gemacht werben

Die icharffinnigften Beobachter in Wafhington, barunter viele, bie bem Brafibenten fpinnefeind find, prophezeien aubersichtlich, baß Clebe= land auch diesmal obenauf bleiben wird. Gelbft Sill bat biefen Musgang ber Dinge borausgefagt, obwohl er felbft gegen jede Tarifbill ftimmen will, melche die Gintommenfteuer enthalt. Denn obwohl die bemofratischen Genatoren fich anftellen, als ob fie ben Brief Che= pelands an Wilfon für eine freche Einmifchung ber Grefutive in Die Obliegenheiten bes Genates hielten, fo mif= en fie boch fehr gut; bag ber Prafibent als anerkanntes Oberhaupt ber bemofratischen Partei bas Recht hatte, gu einem Streite innerhalb biefer Bartei Stellung gu nehmen. Ferner fonnen fie fich nicht berhehlen, daß bie bemotratischen Wähler bie Unfichten Cleve=

lands rudhaltlos billigen. Schon früher einmal, nämlich burch feine berühmte Tarifbotschaft vom 3ah= re 1888, hat Grober Cleveland bie of= fenen und bertappten Sochzöllner unter ben Demofraten aus ihren Schlupf= winfeln herausgetrieben. Und es ift minbeftens fraglich, ob Arthur Gor= man ein geschickterer Bolititer ift, als Sam Randall war.

Der jungfte Rudichlag, ben Sanbel und Induftrie biefes Landes burch ben großen Gifenbahnstreit und Boncott in bem Augenblice erlitten, als fie eben begonnen, Die schlimmen Folgen ber Gilberpanit abzuschütteln, mar zu schwer, als daß man nun, mit ber wie= bergekehrten Rube im Arbeitsmartte, auch fofort ben Wiedereintritt ber lebhafteren Strömung in Sanbel unb Wandel bemerten fonnte. Der Streit und Bontott hat Millionen gefoftet, geringer als zubor ift bie Rauftraft bes berbrauchenben Bolfes, und borfichti= ger, ängftlicher bas Rapital. Biebt man bazu noch bas Zollgeset=Rudbel= mubbel in Betracht, fo tann man es nur fein, baß fie zwölf Gefdworene über natürlich finden, bag noch faft überall jeben vernünftigen Zweifel hinaus von im gangen Lande bas Geschäft fchlecht ift: ber Umfat ift gering und bie Fabritarbeit wird auf bas Nothwendiafte beichrantt.

Es ift eine Gigenthumlichteit ber gangen "schweren Beit", bie feit nun mehr als einem Jahre bas Land bebriidt, daß die Mienschen fie fich felbst geschaffen haben. Wenn in früheren Nahrhunderten eine Sungersnoth das war dazumal die heutige "schwere Beit" - über ein Land hereinbrach, fo tonnten die Menfchen faft in allen Fal-Roch por wenigen Wochen verlangte len boch bas gute Gewiffen haben, bag fie nicht felbst bie Nothzeit verschulde= ten, benn über bie Wettermächte hat= wegen Migachtung ihrer Beisungen ten fie teine Gewalt, und Mikernten waren in früheren Zeiten burch bie fchrantt werben folle. Ein Ausschuß bes Bant bie Urfache ber "fchweren Zeit". Den Wettermächten tonnen wir auch pfabl basfelbe. Diefer Empfehlung ift beute noch nicht gebieten, aber wir baallerdings noch nicht ftatigegeben mor- ben uns bon ihnen zum großen Theile ben, aber bie Unmalte ber Regierung unabhangig gemacht. Raifer Bilbelm Raubanfalle, und ChwarbMcRamara, berruflich auf ben 5. August berlegt hatten fich in ihrem Borgeben gegen fprach ein mahres Bort als er fagte: ber fpater auf ben Berbacht bin, bei worben. "Unfre Beit fteht im Beichen bes Bertehrs." Der schnelle und leichte Ber= nicht nöthig gemefen, neben ben fehr aller Bolfer untereinander hat ben Berschwörungsanklagen auch noch Migernten ihre Schrecken benommen, bas Migachtungsberfahren einzuleiten. aber gerade als ob fie nicht ohne Schre-Daburch ift in ben Arbeitern nur ber | den - fcmere Zeiten - leben tonn= Berbacht erwedt worben, bag bie Be- ten, bersuchten bie flugen Menschen amten ber American Railwan Union biefes Lanbes, fich folche heraufzube= schwören; erft burch ben Gilbermahn, bann burch bie Arbeiterausstände jeber Art und endlich burch bie Unterbinbung bes Berfehrs, b. h. burch Schäbigung beffen, was unfre Jettzeit fo hoch über die früheren Jahrhunderte erhebt.

Unterbeg behanbelt bie Ratur bie Menschen viel beffer, als diefe sich felbit. Ueberall schafft fie ruftig und gibt voll= auf; nirgends schwerer Migwuchs. Befonbers in unferem Staate und ben benachbarten aderbautreibenben Staaten. ift ein autes Durchschnittsjahr gu ber= zeichnen. Theilmeife murben bie Ernten, Die in Folge ber großen Wärme fchnell reiften, icon eingebracht, und ben noch an ber Burgel ober auf ben Salmen befindlichen Ernten hat ber jungfte Re= bag fie biefen Schacher gwar aus bem gen gewaltig genütt. Er tam gerabe gur rechten Zeit, um Schaben burch Connenbrand zu berhüten. In Gub= rungen ber McKinlen-Demofraten aus- Datota wird Die Weizenernte unter bem Durchschnitt fein, in Rord-Dafota. bem großen Weigenstaate par excellence, (Commerweizen) bagegen ift fie gut, und im Sangen wird fie bom Mder= bau=Departement auf 380 bis 390Mil= lionen Bufbel veranschlagt. Die Welfchforn-Ernte wird in Illinois, in Jowa, Wisconfin und besonders in Inbiana, bant bem rechtzeitig eingetrete= nen Regen, eine außergewöhnlich gute

Um biefen reichen Bobenfegen ausnu= gen zu fonnen, bagu gehoren nun bor allen Dingen genügende und billige Beforberungsmittel; ohne bie fonnen un= fere Farmer in ihrer Bobenfrucht erfti= den, wie die Fliege im Rahmtopf ertrinft. Bu billiger Arbeit - in biefem Falle Beforderung - gehört aber als unerläßliche Borbebingung geregel= te Arbeit, und ba ift es noch als Glud im Unglud gu betrachten, bag bie Gifenbahnwirren fo früh im Jahre tamen. Jest ift hoffnung borbanben, baß bas Frachtwefen wieber in feinen glatten Wegen läuft, wenn es ber nächsten Zeit wahrscheinlich wieder bebeutenb fallen, und ben niebrigften Buntt erreichen, auf bem er je ftanb. angefüllt bon ber lettjährigen Grnte, und ba auch Europa ein ziemlich gu= tes Erntejahr hat, fo wird bie Rontur= reng groß fein.

Much bie biesiährige Baumwollernte ift gut, und auch fur biefes Stapelprobutt unferes Lanbes läft fich ein Preisrudgang mit Sicherheit erwarten, ba noch große Borrathe in ben Martten jur Sand find. Gine neue Mahnung für bie weftlichen Farmer und füdlichen Pflanger, für bielfeitigere Ernten gu forgen. 3m Weften und Nordweften liegen die Speicher voll= gepfropft bon Beigen, im Guben boll Baumwolle; babei bezahlt bas Land alliährlich viele Millionen Dollars für Rohzuder, ber großentheils aus ber auch hier gut gedeihenden Rübe gewon= nen wird. Freilich bie Rübenfultur will gelernt fein und erforbert Arbeit, aber ternfähig ift ja unfer Farmer, und Ur= beitstraft gibt's in Sulle und Fulle.

Lotalbericht.

Gin höflicher Gauner.

Mis Fraulein Glen Barnes geftern Nachmittag in Begleitung ihrer tleinen Nichte aus ber 63. Str. in ben Washington Part einbiegen wollte, fah fie' fich ploblich brei Mannern gegen= über, bon benen ber eine ihren Urm berührte und, fich höflichft berbeugenb, um ihr Bortemonnaje bat. Die Un= gerebete glaubte biefem liebensmürdigen Berlangen, bas burch bie zwei fnüttel= bemaffneten Begleiter bes höflichen Bittftellers in einbrudsvoller Beife un= terstütt wurde, nicht widerstehen zu fonnen und handigte ihm ihre Gelbtafche aus. Der mohlerzogene Banbit, welcher Rnigges "Umgang mit Men= schen" nicht nur gelesen, fondern auch bebergiat zu haben ichien, nahm mit einer Berbeugung, Die ihm fammtliche Thuren ber "Oberen Bierhundert" in New York geöffnet hatte, bas Tafch= chen in Empfang, unterwarf die Fächer besfelben einer forgfältigen Durchficht und handigte, nachdem er die barin enthaltenen Dollarftude in feine Tafche gleiten laffen, Die Borfe wieder gurud. In ber letteren hatte er noch ein 25 Centsftud gurudgelaffen, welches nach feiner Berechnung für eine Portion Gis Cream und Die nachhaufefahrt ausreichte. Dann gragios ben Sut lüftend und fich zum letten Male ver= beugend, empfahl fich ber intereffante junge Frembling mit feinen beiben 21b= jutanten, indem er gesellschaftliche Ber= pflichtungen porfcuitte, Die feine Begenwart in einem faftionablen Birtel ber Sübseite bringend nothwendig machten. Frl. Barnes aber berfiel nach feinem Abschied in tiefes Nachben= ten, welchem altabligen Geschlechte Gu= ropas ber elegante Kavalier wohl an= gehören bürfte.

Chrenvoll entlaftet.

Bei ber Untersuchung an ber Leiche bes bon bem Gaftwirth henry Mener erichoffenen Spigbuben, Beter Trainor, welcher, wie bie "Abendpoft" ge= ftern mittheilte, benfelben mit amei anberen Gefellen in feiner Wirthschaft um eine größere Summe Belbes berauben wollte, wurde ber unerschrodene Schütze von aller friminellen Schuld ehrenvoll entlaftet. Die Geschworenen berechtigt gewesen fei, sich ber Räuber in ber angegebenen Weife zu entledigen. tann ein burchschlagender Erfolg er-Thomas Cahill, ber balb nach bem gielt werben. Das Teft ift jest unmibem Bubenftude betheiligt gemejen gu fein perhaftet murbe, fiihrte man beibe dem felbit verwundeien Mener gur Identifizirung bor. Er tonnte gwar nicht mit positiver Bestimmtheit fest= ftellen, ob biefe beiben Burichen Trainors Spieggesellen waren, boch werben fie, bis weitere Untersuchungen in Die= fem Falle angestellt find, einstweilen festgehalten werden.

Die jüngfte Explofion.

Der Artillerie=Sauptmann Roger Birnie, welcher bom Rriegsminifterium nach Chicago gefandt wurde, um bie befannte Explofion bes Brogtaftens gu untersuchen, hat fich gestern beim Beneral Miles gemelbet. Birnie gilt als eine Autorität auf bem Gebiete bes Artilleriewesens, inbem er mit ber Beauffichtigung über Die Berftellung ber fcweren Munition betraut ift. Seute Morgen begab er fich nach Fort Sheriban, um an ber Gigung ber boheren Offiziere theilzunehmen, welche bon General Miles mit ber Unterfudung ber Explosion beauftragt wurden. Mehrere Anaben, welche auf bem Dache eines Saufes in ber Rabe bon Datwood= und Grand Boulevard fpielten, fanben geftern einen berftum= melten Menfchenarm. Diefe Stelle ift ungefähr 100 Fuß bon bem Ort ent= fernt, wo bie Explosion stattfand. Man bermuthet, bag ber gefundene Urm bon bem bei ber Explosion getobteten

Ranonier Edward Donle herrührt. Frau Marie G. Silliard todt.

Frau Marie E. Silliard, eine ber erften Unfiedlerinnen Chicagos, ift am Donnerstag nachmittag in ihrer Bob= nung, Rr. 9401 Foreft Abe., im Alter bon 79 Jahren aus bem Leben gefchie= ben. Gie mar im Jahre 1819 auf einer Farm bei Reading, Pa., geboren und bereits als fiebzehnjähriges Mäbchen mit ihren Eltern nach Chicago gefom= men. Bor mehr als fünfzig Sahren hatte fie fich mit Laurin B. Silliard berbeirathet, ber jest im Berein mit brei Rinbern, Edward P., und William B. Silliard und Frau Emma Samper. ihren Tob betrauert. Die Berftorbene war in ihren jungen Jahren eine eifrige Jägerin, Die oft tagelang in ben Balbern am Desplaines Fluß ber Wolfsjagb oblag und mit ben Indianern auf gutem Fuß ftanb.

* Salvafor-Bier ber Conrab Seipp BrewingCo. wird in Flaschen Familien porliegenden Falle aber ist feine Stel- Die Speicher find noch jum gutenTheif | in's haus geliefert. Tel. South 869.

Breder Ginbrudediebftahl.

Gin frecher Ginbruchsbiebftahl ift geftern Morgen in bem Gebäube ber Firma 3. 23. Oftranber & Co., Rr. 88 2B. Sadfon Str., berüht morben. Die Diebe erbeuteten allerlei Gegen= flände im Werthe von etwa \$150. Sie maren auf ber Rettungsleiter bis in bas fechfte Stodwert geflettert, hatten bort ein Tenfter geöffnet und waren auf biefe Beife in bas Innere Des. Hauses gelangt, wo sie sammtliche Räumlichkeiten auf's Genaueste burch= fuchten. In basfelbe Bebaube ift mahrend ber letten Monate nicht weniger als fiebenmal eingebrochen morben. Die Boligei bat geftern Abend 11 junge Burichen in Saft genommen, Die fich in bem Couterrain eines benachbarten Saufes verftedt gehalten hatten. Db biefelben an ben Diebftählen betheiligt maren, fann freilich erft burch eine ge= naue Untersuchung festgestellt werben.

Durch Schuffe bermundet.

Ginem brutalen Schurfenftreiche find zwei Angestellte bes Cirtus "Mc Donald & Richholb", Namens Sarrh Wilson und Michael Steger, - gum Opfer gefallen. Die beiben jungen Männer gingen während ber Racht bom Donnerstag auf ben Freitag bie Chicago Abe. entlang, als fich ihnen plöglich, nahe ber RobertsStraße, zwei mastirte Rerle in ben Weg ftellten, welche, ohne ein Wort zu fagen, meh= rere Repolverschüffe abfeuerten. Wilfon wurde burch eine Rugel am linken Bein bermundet, mabrend Steger einen Schuft in ben linten Urm erhielt. Die unbefannten Strolche hatten unmittel= bar nach der That die Flucht ergriffen. Gin Umbulangmagen brachte fpater bie Bermunbeten nach bem County=Sofpi= tal, wo es ben Mergten gelang, Die Rugeln herauszugiehen. Die Beranlaf= fung bes Schurtenftreiches hat bisher nicht aufgeflärt werben fonnen.

Erhielt die teere Borfe.

Die hiesige Gebeimpolizei fahnbet gegenwärtig auf einen farbigen Bur= ichen, ber im Berbachte fteht, bem Matler Samuel Banter bon Nr. 85 Dearborn Strafe ein Taschentuch mit \$800 in Banknoten entwendet zu ha= ben. Banter hatte bas Gelb in feiner inneren Rocttasche verwahrt und be= mertte feinen Berluft erft, als er bon einem Geschäftsgange nach feiner Office gurudtehrte. Die Brieftasche murbe ihm fpater, freilich ohne ben Inhalt, bon einem Botenjungen gurudgebracht, ber fie bon einem farbigen Manne im Grand Pacific Sotel behufs Abliefe= rung erhalten haben wollte, aber weber ben Ramen noch bie Abreffe feines Auftraggebers fannte.

Deutich=amerit. Frauen= und Rin= dermore.

Es ift bereits geftern in ber "Abend: poft" bei Besprechung bes bevorfteben= ben Altenheim-Picnics barauf binge= wiesen worben, bak auch bie beutschameritanifchen Frauen= und Rinberdore bie Festbefucher burch einige paf= fende Bortrage ju erfreuen beabsichtigen. herr Direttor G. Rakenberger er= wartet, daß die Mitglieder diefer Chö= entschieden ohne Zögern, daß Meher re fich vollzählig an der Feier bethei= ligen werben, benn nur auf biefe Beife

Etwas ganz Eigenartiges

in Zusammensetzung, Verhältniss und Herstellung, besitzt Hood's Sarsaparilla ganz eigenartige Heilkraft. Sein Ruf in Bezug auf Kuren ist unerreicht. Sein Ver kauf ist der grösste in der Welt. Die

Hood's Sarsaparilla Lessons Zeugnisse. ures bei seinen Eigenthü-- seese ern zu Hunderten

einlaufen, erzählen lie Geschichte, dass Hood's Sarsaparilla Heilungen unerreicht in der Geschichte der Medizin dastehen und greifbare That sachen sind.

HOOD'S PILLEN kuriren Verstopfung und Ver-

LOTTEN LOTTEN-LOTTEN LOTTEN LOTTEN-LOTTEN LOTTEN Sidert Gud eine in ber Ronigin bet Borftabte

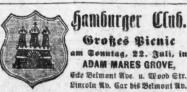
HOLLEYWOOD

gu ben jestigen fehr niedrigen Breifen, namtich 53% Brogent unter bem Marftpreis.

Frei-Excursion Conntag, Den 22. Juli, um 2 Uhr Radmittags Spredt in neiner Daubl-Office vor ober schreibt wegen Freitiscts. Hur die Sonntags. Erfursionen werden telne Tickets mehr wie disher am Bahnhofsgitter ansjegeden. -doch kann unn sie wohlprend der 2200de auf mindliches der lichtliches Erfuchen in meiner Danvil-Office erhalten. weche auch am Sonntag dis 1 Uhr Rachmittags zu ihrer Wertheitung offen ist. Mie Zigg geben von Union-Vahnhof. Janal ind Bonns Err. und Alle Indem. ab nich halten an der 16. Str. Alne Zignd Nic. und Mestern ab Regen oder Sonnenschein.

Bringt \$10 mit jur Aujahlung auf irgend eine got die 3fr Gud auswählt.

S. E. Gross, 602, 603, 604 u. 605. Masonic Temple. STATE und RANDOLPH STR.



50 PROCENT!!! Die famurlichen beutichen und ameritantichen Skootmunic-Publitationen mit 30 Aroj, ab. Ale einzelnen Lieder, Gianoftude, Tioblinftude und bie Aunft für alle aberigen Jufrumente zu ber ballte bes richtigen Breifes verfauft.

HENRY DETMER. 103-109 Randolbh Gir., (Schiller-Gebaube) EF Die reichhaltigfit beutiche Riavier- und Mufi tatiem Danblung ber Ber. Staaten: 9jn, 2mfbl

Kalarrh aeheill. gautkrankheiten geheilt.

Nervenkrankfeilen geheill.

224 State Str., Ecke Quincy. Spredftunben-9:30 Borm. bis 4 Radin.; 6:30 bis 8 Mbenb3. Countage -9:30 bis 1 Uhr Hachm. E Epezielle Behandlung bei Gleftrigität

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekunnten die troutige Nachricht, ab meine gelehrte Gottin Ma de is Wei't am donnerstag, Nachmittag mu 2 Ubr lö, Minnten felig nichtafen in. Die Beerdigung fund, fatt vom einerfage, die den den Bountag den 22. Juli, 123 Ubr Mittags, im fille Bristmadme bitten Ma per Beit, Gatte. Finde und Bufta, Söhne. Fan und Gustav, Söhne. Fareie, Beita, Bretha und Koja, Tödere.

Bermann Rathan und Ralph.

Todes:Mingeige.

Schiller-Loge Nr. 347, D. O. H. Die Brilder ber obigen Loge find erfucht, Connitag Raddmittag im I Abr fich in ber Logenhalte gu berfammeln, um an bem Begeabnis bes ber ftorbenen Bewors Carl Kowalsti theiljus nehmen. Gerbinand Reinede, D. B. Germann Olidner, Setritar.

Todes-Ungeige.

Bermoten und Befannten bei traurige Rachricht, das unfer lieber Sohn Beter Jacob am 20. Juli, Morgens 2 Uhr, aesterben in. Die Berois gung findet hat am Sonnog, den 22. Juli, Nache mirags 1 Uhr, bom Trauerbaufe, 204 Angusta Str., auch ber St. Bouifacius Airche ind bon ba nach bem St. Et. Bouifacius Gattesader. Die frauernsben Eftern 3 ofeph Q. und Sufanna Stamm, geb. Econs.

Zodes:Angeige. Deutscher Krieger-Verein von Town of Lake, Achtung!

Den Beamten und Anmeraden gur Rachricht, daß Kamerad Chas. Kowalstell gestern gestorbag st. Die Bernten weben erjucht, morgen, Sonnieg von L. Juli 1894, punte i Ube Nachmittags, fich obs Kumerad Bilb. Schwore zu verfammeln, dehufs Edistandum am Begräbnik. Die Bervögung finder in Caknood ftatt. Dartin Gas, Brafibent.

Tobes:Miniciae.

Aun 20. Juli, Morgens 5 Uhr entichlief nach furgen Leiben unfer lieber Sohn Walter im Altre bon 9 Monaten und Il Tagen. Die Beerdi-gung findet fort am Connag, den 22. Juli, nm Il Uhr, vom Trauerbanfe, 150 Sembon Str., nach Goncordia, Um fille Ebeifnahme bitten die trauern-ben Eitern Aug, Jurgens und Frau,

Todes-Ungeige.

B.fannten und Freunden gur Nachricht, daß mein gelibter Gatte Carl Kowalst! bu Alft r von S. Jahren plöhlich geftorbn ift. Die Beredignigindet fatt am Sonntag. Nachmeltags 2 Uhr, vom Trauerhaufe, 231 B. 30. Str., nach Calwood.
Wat bilde Kowalst, Gattin, nebft Fomilie. Todes-Ameige. Freunden und Befaunten diene diemit gur trautigen Rachricht, daß nufere liebe Mentl.r. nind Schwidgermitter Gen riette Benfer im Arr von 6f Jahren aus 20. Juli. Woends 6 flbr, ielig im Deren entschlofen ilt. Das Begrähniß im bet fatte dem Monska, den 23. Juli. im 2 Urr Rachnelitags, vom Trauerbaufe, 125. Orchord Str., mach, Manders Kirchhof.

Die trauernden Sinteben.

Caloonfeepers, Achtung! Die Beefteigerung ber Bars für bas am 12. Auguft b. A. absuhalteitbe fronter Bien ie einder am Donnerstag, ben 26. Auli, Rach-mirags 3 Uhr, im Rord-Chicage Schiftenparf ftatt,

Augusto, La abzingunianos groenita. Auti. Aad mitrags 3 Uhr, im Nord-Ghleago Schüßenparf fat. Oas Komite.

Todes-Angeige. Gestorben am 19. Juli 1894: Ein i l'i e Ja-anet, gesichte Frau von Chas. Jaquet, im Acter von 64 Jahren. Die Berrogunn finder fatt am Sountag, den 22. Juli, vantt balb l'Ube, der Ruts schen dom Trauerbouje, 3303 Champlein Etc., nach Die trauernben Sinterbliebenen.

Preisvogelfchießen u. Vicnic für herred und Damen, berbanben mit Kinderbelustigungen per uftaltet nom

VEREIN SAXONIA

m Connteg, ben 29. Juli 1894, HOERDTS GROVE,

Fintritt 25c für herr nnd Danie. Glubourn und Lincoln Ave, Cars fahren bireft bis jum Grobe. Anfang pragis 2 uhr.

Shöne, billige Lotten

ALBERTON nabe Desplaines, 25x133 Guß, gum geringen Raufpreis von

200 DOLLARS. angabiung | Schone Baulotten Bei Tobestan

Gin Dollar Preis wiere gab-wöchentlich. SOO. lung geftepert. Gine der besten Geschäftsvorstädte Chicagos mit zwei Babubölen, auf denen täglich 42 Jüge eintaulen, mit deutschen und engrischen Schulen. Mirchen, Hadriben z. Kaufer sonnen täglich übautsfadren dom Rortswessen. Ichnien täglich inaussadren dom Rortswessen. Ichnie 18 Minuten. Freitiget find in unieren Critiset in deben. der 23 Minuten vor Abgang des Zuges am Babuhof.

Utitz & Heimann, 79 Dearborn Str.,—Unity Bldg., Zimmer 531 535. 6jnbw

und aufrodres fite Corten in ber Sublibifien, mit Front an Albiaubine, mid Boarfiele Boulevarte ibb. Str.) — Eine porzigitide Lage mit Eifen-balbu- und Firerbabin-Betgen Preisen verlauft werden, und werben bie Pr nachber erhöht. Wenn man die Loge der Letten Befracht giebt, so find teine besteren und billige Lotten zu finden. Buf Berfauf beim Eigenthilmer. MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

E. WEIL, Bein Mint, Geld zu verleihen auf Uhren. Goldsachen und fon ftiges berfonliches Gigentoftm. Unrellamirte Pfanbei ftets zum halben Preis zu verfanfen. 18jibfobn

EI-KONZERT

RICHARD MOHRMANN.

Guropas größter Epezialift, CHICAGO, NORTH CLARK ST. 44. bon 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags 10—1 Uhr. 25 Jahre Braris.

"Diamautine" gegen Bagdwarm und son-flige Eingeweiteburrner und alle auberen inne-ren Krantheiten. "Beilautine" gegen Magen u. Darmfatarrb50t "Lethe" gegen Jufinenza (Stippe) 22.00. "Goldwaffer" für alle offenen Wunden. Fia-fick 22.00.

ige 82.00. Bräfervativ" gegen Rheumatismus \$1.50. "Johannistrieb" geren Impotenz u. Onas nic fowie Geichlechtstrunkheiten beiberlei Gechts. felbft in ben fchwerften Fatten. Ber uicht tommen taun, fdreibe.

ATTEST : Der Bahrheit die Ehre ! Der Wahrheit die Spre!
Rachem ih viel augedotene Rittel und derfcies den Arzie erfolglos gebraucht, wurde mein tlei-nes 6% jahriges Töchterchen durch Modrmanns Fiammartine leicht und hömerzios vom Zand-wurm mit Kopf defreit. Num Beweis hade ih denfelden gur Anstitet in Spritzlas aufbemahrt. Mein aufängliches Nichtrauen ift desigt und darte ich sin mit einem braven Manne zu thun. Ich din zu geber Auskunft bereit und werze Sie, um meine Dantbarkeit zu deweilen. Lets empfehlen. Chiago. den 4. Juli 1894.

Selbftmord und Bahnfinn find das Ende aller **Terjenigen**, welche es unter-lassen, ihre durch eigene Schuld berlorene und ge-chfundige Nanneskruft wieder zu erringen. Sas goldene Buch "Johanniskrich" belehrt Johen gründlich daraber. Dasselbe in gegen ketour gründlich daraber. Dasselbe in gegen ketour narte gratis ju haben und wird verichloffen RICH. MOHRMANN.

44 N. CLARK STR., ROOM B, CHICAGO. Diertes Stiftungs = Feft,

berbunden mit PIC-NIC, beranstaltet von dem

Trierichen Unterftütunge = Verein von Lake View, am Countag, den 22. Juli, in HERTZ'S GROVE. Ede Belmont und Cipbourn abe. Tidets 25 Cts. - Damen in herren-Begleitung f Feftrebe gehalten bom Brafibeuten um 3 Uhr.



im Control Crove.

Absahrt bom Grand Central Bruhyd, Ede Harrison Str. und S. Abe. um 9.45 Uhr Morgens und 1.15 Uhr Rachnittags. Züge hatten an Hassel Etr., Bue Zisond Ave. und Alfisland Ave.
Anrien sin His und Rüdschrt und. Eintritt zum Fart Sof Einerstellung der Blüben: Wu. Krade. Ede Madison und Martes Etr., Benty Delmer. Schillergebähei; Duinch Ro 9. La Sale und Kandolph Str.; Adolbh George, Nordseite Luruballe; E. F. Harlings Apolitet. Millimantee und Chicago Abe. und E. Knadiseit, 257 Zine Island Lee.



Schwaben Berein, Bonntag u. Montag, 19. und 20. Auguft,

in OCDENS CROVE Arokes Vicnic und Sommernachtsfest

Gutenberg Loge Do. 37, D.b.S. C., Conntag, Den 22. Juli 1894, in COLUMBIA GARTEN und HALLE,

5316-5322 State Strasse. Anfang 2 Uhr Radm. - Gintritt 25e @ Perfon. P. S. Bei ichlechtem Wetter finbet bas Fest in ben Sallen ftatt.

7tes Jahres-Picnic mit Preiskegeln, Rranfen-Unterft .- Berein

ber Angestellten ber Beter Schon= hofen Brewing Co., am Conntag, ben 29. Juli 1894, in ALTENHEIM (Louisenhain).

Gintritt gum Bart 25c @ Berfon. Das PIC-NIC

Trier'ichen Unabh. Bruderbundes finbet SONNTAG. den 22. JULI, in Ogdens Grove fact. Befonbere Attraftionen: Bolfsipiele jeber Art: Muftreten bes Trier'ichen hertules, Mr. John Scherk; Schlangenbandiger u. Feiterfreffer; großartiges Feuers wert. — Die Lidets vom 30. Juni find giltig für die-fen Festtag.

Albert Lüttke & Co.. =ROOFERS=

Bede Art Theer- und Ries Dader. Repariren und Theeren alter Dader unfere Gpe, 399 W. NORTH AVE. Tel : West 447.

Schiffsfarten

nad Samburg, Bremen, Rotterdam, Antwer-ben und Savre mit englischem Schnellbampfer "Teu-tonic," am 25. Juli \$13.

KOPPERL & CO., General-Passage-Agenten, 181 WASHINGTON ST.

Die billigften Billette DEUTSCHLAND

und allen Gufen Guropas bertaufen ftets Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randolph Etr. Sonntags offen von 10-12 Uhr.

Hebammen schule CHICAGO COLLEGE OF MIDWIFERY.

Erftes bent iches Debammen . Inftitut rröffnet fein 22. Semefter am gweiten Mittwod im September 1894. Rur reguläre, vom Staate untpriffere Verate ertheifen ben Unterricht. Näberes bei

Dr. Scheuermann, 191 E. North Ave., Ecke Burling Str. 1810 Unbemittelte werben in ihrer Wohnung ober in ber nftalt unentgeitlich entounben.

Bither-Unterricht

Rahns Bither-Atademie, 765 Clubourn Ave., Ede Berry Str., in gründ-licher Weise ertbeitt. Hit fünfunaligen Unterricht in eer Woche, sind im Gangen nur 50 Conts. zu zahlen. Geohartiger Erfolg! Weit über 200 Schüter besuchen die Anstalt. Lithern werden für die Anstangsgeit un-anigeit ich geliefert. Betuchet die Brobe-Konzerte der Altherfahler Gonntage Andmittags 3 Uhr. in der Atademie. Eintritt frei.

Prof. FRITZ MAYER'S SCHWIMM. Eingang an Clark Str. u. La Salle Av. u. 684 Wells St., ift jeben Tag geöffnet für Berren und Damen. Unmelbungen ber Couler werben jest entgegengenommen.

Rechtsanwälte.

JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redzie Building, Jimmer vol-907.

MAX EBERHARDT, Friebenfridter.

CONDENSED REPORT OF THE CONDITION

National Bank

of Illinois business July 18, 1804.

Loans and discounts..... \$ 9,404.821.10 Overdrafts..... U. S. bonds to secure circulation, par value
U. S. bonds on hand, par value
Other Bonds
Real estate and mortgages
Redemption fund with U. S. treasurer 200,000.00 209,995,40 47,017.50 9,950,00 (5 per cent of circulati 357,573.48 6,049,567.15

Total.... \$16,000,511.51 LIABILITIES. Capital Stock paid in Surplus Fund.
Undivided profits.
National Bank notes outstanding.

posits-\$9,127,300.76 4,591,929.91 13,719,320.67 . \$16,000,511,51

OFFICERS: GEORGE SCHNEIDER. President.
WALTER L. PECK, Vice President.
WILLIAM A. HAMMOND, Second Vice President.
CARL MOLL, Cashier.
HENRY D. FIELD, Assistant Cashier.
HENRY R. KENT, Second Assistant Cashier.

DIRECTORS:

ms, William D. Kerfoot
Albert A. Munger,
William R. Page,
William R. Page,
Walter L. Peck,
George Schneider,
Robert E. Jenkins. REPORT OF THE CONDITION

- OF THE -CONTINENTAL NATIONAL BANK

OF CHICAGO, IN THE STATE OF ILLINOIS. At the Close of Business, July 18, 1844. RESOURCES. Loans and discounts 5,817,718.13 Losns and discontis 5,817,718,13

U. S. Bonds to secure circulation 50,000.00

Other stocks and bonds 387,200,00

Real estate, furniture and fixtures 344,056,14

Due from banks and U. S.

Treasurer 978,187,89

Cash 4,090,132,31 5,088,330.10 LIABILITIES

 Capital stock paid in.
 \$ 2,000,000.00

 Surplus fund.
 400,000.00

 Undivided Profits.
 111,423.30

 Circulation
 45,000.00

 Dividends unpaid
 2,118.00

 Deposits.
 9,181,066.37

\$11,689.606.67 A General Foreign Exchange Business trans acted.
Travelers' Circular Letters of Credit issued,
available in all parts of the world. JOHN C. BLACK, President.
ISAAC N. PERRY, Vice President.
IRA P. BOWEN, Ass't Cashier.
ALVA V. SHOEMAKER, Ass't Cashier.

DIRECTORS. John C. Black, Calvin T. Wheeler, William G. Hibbard, George H. Wheeler, Isaac N. Perry.

> REPORT OF THE CONDITION - OF -

THE BANKERS NATIONAL BANK CHICAGO, ILL.,

At the close of business, July 18, 1994.

RESOURCES. Loans and Discounts..... . \$2,571,967,5**8** 18,11 50,000,00 Loshs and Discounts
Overdrafts.
U. S. Bonds to secure circulation.
Premium on United States bonds.
Other bonds.
Furniture and Fixtures.
Cash and sight exchange. 16,407.50 1,965,674.28 Total..... .\$4,013,448.10 Capital Stock paid in..... Undivided Profits...... \$1,000,000.00 119,417.88 44,990.00 \$,849,040.22

E. S. LACEY, President,
D. B. DEWEY, Vice President,
GEO. S. LORD, 2d Vice President,
J. C. CRAFT, Cashier,
J. C. Men Aughton, Asst. Cashien,
FRANK P. JUDSON, 2d Asst Cashien,

irculating notes ...

Gifenbahn-Jahrplane.

Blinois Central: Gifenbahn, Butwelle Gentral-Ben ben Central-Bahn-bol, 12 Gir. und Park Row. Die Alge nach bent Siben fönnen ebenfalls an ber 22 Gtr., 39. Str.-und Dube Part-Station beftiegen werben. Ebabs. Tidet-Office: 194 Clart Etr. und Aubtortung-Dotsl. Alge Abbert Anfunft Tidet-Offic: 194 Clark Six, und Auditorium-Hotel,
Mew Orleans Limited & Memphis 1.35 H. 5.00 H.
The St. Louis Diamond Special. 9.00 R. 7.35 H.
Springfield & Because. 9.00 R. 7.00 R.
Springfield & Because. 9.00 R. 7.00 R.
Springfield & Because. 9.00 R. 7.00 R.
Springfield & George Str. 9.00 R. 10.30 R.
Springfield & George Str. 9.00 R. 10.30 R.
Springfield & George Str. 9.00 R. 10.30 R.
Springfield & Freedort 9.00 R.
Springfield & Freedort 9.00

Burlington-Binie. Chicago. Burlington- und Quincy-Cifenbahn. Offices: 211 Clark Str. und Union Paffagier hof. Canal und Abams Str. Director Pit clair Set. and Annua Papingar Hol. Canal and Rhama Set.

Sales Suge Molford and Serveton + 8.30 Suge Northern und Serveton + 8.30 Suge Northern Northern 11.30 Suge Northern

Baltimore & Ohio. Bahnhofe: Grand Central Paffagier-Station; State Office: 193 Clarf Str. Rettie extra ffahrpreise berlangt auf den I. & D. Limited Jügen. Albahrt Anhung ben I. & D. Limited Jügen. Tolophet Grow holds with the state of the Reine extra Fahrpreife berlangt auf ben B. & D. Limited Jugen.



MONON ROUTE

St:Pernard Villen. Kräuter

Musichlieftlich aus Pflanzenftoffen aufammengefekt. find das harmlofefte, ficherfte und befte

Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgenbe Beiben berurfacht: Sallentrautheit. Allydrügen.
Uebel feit. Sige. Surzathmigfeit.
Blähungen. Sturzathmigfeit.
Belbiucht. Rolit. And Andrews Ballentrautheit. Rervofer Ropffdmerg. Alboruden. Beitenfteden. Edwäche. Berbroffenheit. Seifer, wirbeluber Ropf, Unwefer Ropffchmerz.
Erbroffen. Dumpfer Ropffchmerz.
Erbrochen. Swaitlofigfeit.
Belegte Junge. Skraftlofigfeit.
Leibichmerzen. Nexvosität.
Sämorrhoiben. Schwäche.
Mudigfeit. Blässe.
Berdorbenerangen. Batteferstopfichmerz.
Berdorbennen. Salte Sände u. Fice. Soddrennen. Kalte danbe u. Hife Goddrennen. Ralte danbe u. Hicke est lechterGeschmas leberfullterRagen. im Nunde. Ricbergebridtheit Krämpfe. Serzstopfen. Küdenschmerzen. Blutarmuth. Chlaslofigkeit. Ermattung.

St. Bernard Rräuter : Billen borrathig haben

Sie find in Apotheten ju haben; Preis 25 Cents die Schachtel, nebst Gebrauchsanweisung; funs Schachteln sir \$1.00; sie werden auch gegen Emplang des Breijes, in Baar oder Briefmarken, trgend wohin in ben Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gestandt von P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Bergnügungs-Wegweifer. Chic. Opera Soufe-Madins Munberlampe Cooleys Theater-Charley's Munt. De Biders Thea. Gine ameritanifde Erbin Grand Obera boufe-Tabasco.

Gin gefährlicher Ausländer.

Die ruffifche Diftel, zu beren Musrottung ber Rongreß bermuthlich eine Million Dollars bewilligen wird, ift eine einjährige Pflange. Ihr miffenfcaftlicher Rame ift Salsola kali tra= gus. Der Samen feimt im Mai und Juni. Anfangs entwickeln fich bie Pflangen langfam. Die jungen, garte= ren Triebe merben bon Schafen, Rind= bieh und Pferben gern gefreffen. Gpa= ter entwidelt fich bie Pflanze recht rasch. Die Stengel verharten sich. Die Diftel bilbet im August auf reichem Boben einen bichten, bochft zweigreichen, 3 Fuß hoben Bufch, ber einen Durch= meffer bon 6 Fuß hat. Man schätt die Bahl ber Samentorner einer folchen Aflanze auf 200.00.

Die erften Camenforner murben, wie man glaubt, in ruffifchem Flachs. famen im Jahre 1874 bei uns einge= führt. In Bonhomme County, Gud= Dafota, wurde bie Bflange querft beob= achtet. Nach ben Forschungen besacherbau-Minifteriums ift fie jest über gang Sub-Datota, öftlich bom Miffouris fluffe, verbeitet. Ferner findet man fie in 20 Counties bon Nord-Dafota. Zwei Counties im westlichen Minnesota, brei im nordweftlichen Jowa, vier im nordöftlichen Nebrasta werden bon ber böfen Bflange ftart bebelligt. Dann mur= be bie Diftel in geringerer Ungahl in einzelnen Gegenben entlang ber Gifenbabn gefunden. So in ber Nähe bon Mabison, Wis., ferner westlich bon Denber, Col. Man nimmt an, daß das läftige Untraut bereits über einen Flachenraum bon 35,000 Quabratmeilen

Die rasche Berbreitung ber Diftel fft hauptfächlich bem Umftanbe zuzuichreiben, bag ber Wind im Spatherbit | Die Berlufte ber Gingeborenen find bor fich hertreibt, beren viele Samen= körner alsbann auf Felbern und Flu= ren vertheilt werben. Hat die Pflanze einmal festen Fuß gefaßt, so fann fein anderes Sewächs neben ihr gebeihen. So bicht ift ihr Buchs, bak Ernte-Maschinen in ben Getreibefelbern an manchen Orten nicht gebraucht werben tonnten. Die ftarten Stacheln find fehr läftig. Dringen fie in die Beine ber Pfende ein, so entstehen oft bösartige Geschwüre und Beulen. Man wurde fcon in die Nothwendigkeit verfett, die Beine ber Pferbe mit Leber gu umge-

ben zum Schutz gegen bie Stacheln. Die ruffische Distel gebeiht am beften auf hohem, trodenem Grunbe. Trodenes Wetter begünstigt ihre Berbrei=

Ohne Zweifel kommt ein gutes Theil ber Urfache ber rafchen Berbrei= tung biefer wie anderer Unfrautpflan= zen auf Rechnung der oberflächlichen, man darf fagen liederlichen und unfin= nigen Art und Weise, in welcher man= chevorts hierzulande die Landwirthfcaft betrieben wirb. Der Samen wird entwentweber gar nicht, ober boch nur in ber oberflächlichften Weise bon ben Unfrautsämereien gereinigt. Ungeheure Flächen werben mit Weizen und immer wieder mit Beigen bestellt. Bon einem Fruchtwechsel ist teine Rebe. Hackfrüch= te und Futterpflanzen werben nicht gebaut. Was Wunber, wenn ber Boben berunkrautet! Was Wunber, wenn bie Belber Dornen und Difteln tragen!

Das Schlimmfte ift, baß bie tüchti= gen Bauern einer Gegend, in welcher ber Aderbau in ber beschriebenen Weise betrieben wird, ben bofen Folgen bes Raubbaus ihrer Nachbarn nicht entgehen können. Der bose Feind bes heillosen Wirthschaftsbetriebes ihrer Umgebung verbreitet bas Unfraut auch über ihre Felber.

Da bie ruffifche Diftel eine einjabrige Pflange ift, fo tonnte bie Ausrottung berfelben feine unüberwindlichen Schwierigfeiten bieten, wenn bie fammtlichen Bewohner einer Gegend, in welcher fie fich eingenistet bat, mit Ernft und Effer bie Sanbe an's Wert legten. Einjährige Pflangen, Die fich allein burch ben Samen fortpflanzen, find viel leichter auszurotten als mebriab= rige Pflanzen, bie fich burch Samen und Murgelschiiffe berbreiten. Biel größere Schwierigkeit bietet an fich bie Ausrottuing der Canada-Diftel und ber Quede, als bie ber ruffifchen Diftel. teren feine Reimfähigfeit nur furge Beit behalt. Wird bie ruffifche Diftel

Entwidlung ber Samenförner berbinbert wirb, fo fann man ihrer Berbrei-tung eine heilfame Grenze fegen, ja, Die Pflanze endlich ganz ausrotten. Der einzelne Bauer steht ber Pestpflanze wehr= und hilflos gegenüber. Wenn aber bie Befiger aller Ländereien einer Gegend, in ber fie bortommt, mit ber äußerften Strenge bes Befetes angehalten und gezwungen werben, Schuldigfeit gu thun, fo tonnen wir uns bas lebel bom Salfe ichaffen. Und zwar im Laufe weniger Jahre. ("H. & B. Fr.")

3m Rambfe mit Geeraubern.

Gin in ber Gubfee angeblich berüb-

terEnterversuch auf ein deutschesSchiff. ben breimaftigen Schooner ber Reu-Guinea-Kompagnie, ber Anfangs Mai d. 3. bei ben Infeln Neu-Medlenburg im Bismard-Archipel gemacht wurde, aibt gegenwärtig Beranlaffung zu einer Extursion bes in ber Gubsee ftationir= ten beutschen Rreugers "Buffarb", ber mit 10 Geschützen und 150 Mann Be= satung nach Neu-Medlenburg abge= dampft ift, um die Bewohner diefer In= sel zu züchtigen. Ueber ben Vorfall felbft erhalt bas "Berl. Rorr .= Bur." folgende birette Melbung: Die Reu-Guinea-Kompagnie besitzt einen brei= mastigen Schooner, mit 30 Mann Befatung, unter benen brei Weiße, ber Rapitan, ber Steuermann und ein Schiffsoffizier fich befinden; Dieser Schooner bient gum Berfehr mit ben Inseln des Bismard-Archipels, haupt= fächlich aber zur Beförderung berjenigen Eingeborenen, Die als Arbeiter zu ben gegenwärtig in Deutsch-Neu-Guinea stattfindenden größeren Rultur= und Wege=, sowie Eisenbahnbauten verwen= bet werben. Um 3. Mai batte ber Schooner wieder etwa 10 Eingeborene an Bord genommen und befand fich unweit Neu-Medlenburg, wo ebenfalls Arbeiter gebungen werben follten. Als bas Schiff in bie Rahe ber Infel ge= fommen war, fuhren auch mehrere Bi= rogen mit Eingeborenen barauf zu. Der Rapitan war ber Meinung, bag fich die Leute als Arbeiter anbieten wollten, und ließ fie, ba fie unbewaffnet schienen, auf bas Schiff herauf. Raum waren fie aber in genügenber Stärfe auf bem Berbed anwesenb, als fie plöglich mit Beilen auf bieBefaguna einbrangen und ein mörberisches Schlachten begannen. Die Befatung wehrte fich bergweifelt. Mit Revolverund Mintenschüffen hielt man fich bie Geeräuber bom Leibe, Die ihrerfeits wieber ihre tobtbringenben Beile mit großer Sicherheit handhabten und warfen. Erft als es bem Rapitan gelungen war, alle feine Leute, bie noch nicht ver= mundet waren, möglichft zu bewaffnen und ein ununterbrochenes Feuer auch mit bem Schiffsgeschüt auf bie Gee= räuber gerichtet wurde, gelang es, ber Wilben, Die in fünffacher Uebergahl mas ren, herr gu werben. Gie flüchteten nach ihren Pirogen und fuchten schleu= nigft bie Rufte gu gewinnen. Auf bem Schiffe bebedten Leichen und Bermun= bete bas Berbed. Die Bunben find meiftens ichwerer Ratur, ba fie bon Beilhieben herrührten. Die meiften Wunden sigen im Ruden ber Opfer, ba fie zunächst vor ben anfturmenden Wilben flieben mußten. Bon ber Befa= gung find zwei fehr fchwer, gehn schwer, und etwa zwölf Mann leicht permunbet, barunter Steuermann und Schiffsoffizier, fünf Mann find tobt. hr bedeutend, doch zahlenmäßig nicht festzustellen gewesen, da die Wilden ihre Tobten und Bermunbeten bei ber

"Abendpofi", tagliche Auflage 39,500.

Flucht mitnahmen.

* In ber Wohnung ihrer Mutter, Mr. 1629 Carroll Abe., ftarb borge= ftern Abend die zweijährige Tochter bes fürzlich verstorbenen Herb. Ban Everh an ben Folgen bon Bigwunden, bie ihr ein toller hund vor einigen Tagen bei= gebracht hatte.

* Die Leiche bes 9 Jahre alten Geo. Chencroft, ber am Mittwoch nachmittag beim Baben im Michigan See, am Fuße ber 110. Strafe, ertrant, ift enb= lich nach vielen vergeblichen Bemühun= gen aus bem Waffer aufgefischt morben. Die Eltern bes Ertrunkenen moh= nen in bem Saufe Mr. 10745 Abe. Q., Couth Chicago, mofelbit geftern ber Inquest an ber Leiche abgehalten wur=

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

- Ein Haus ohne Bücher ist ein Rörper ohne Seele. Und besonbers in einem beutschen Saufe follten Die rei= chen Schätze ber beutschen Literatur nicht fehlen. Die "Abendpoft" macht es auch bem Unbemittelten möglich, bie beften Schöpfungen bes beutschen Beiftes gu erwerben, inbem fie bie Werte bon Schiller, Gothe, Leffing, Beine u.f.w. in guter Ausgabe, fcon gebunben, au 25 Cents ben Banb bon burch= schnittlich 450 Seiten anbietet.

Die jetige Pflicht eines jeden guten Bürgers

Ift, bie Arbeit an ben Drainirungs-Ranal gu besichtigen, von welchen breizehn Meilen, an ber Chicago & Alton-Bahn, zwischen Summit und Lemont, gelegen, soweit gediehen sind, daß eine Besichtigung äußerst interesant, belehrend und höcht unterbaltend ist.
Die Arbeit wird von Sachverständigen als bebeutenb intereffanter erflart, als bie Arbeit ber Anlegung bes Suez- ober Panama-Ka-nals, und ift ein ebenso großes und kottspelis ges Unternehmen, wie die Beltausstellung. Die Chicago & Alton Bahn verkauft jeden Samstag und Sonntag billige Rundsahrts-Erfursions-Lidets von Chicago nach allen Bunkten an den interessantelsen Sektionen bes Drainirungs-Ranals. Diese heradgeles-ten Katen sind auch gützig für eine Anzahl von Plägen an ihrer Linie entlang dem hüb-ichen Desplaines-Klus, besondes geeignet für Familien- und Gesellschafts-Bikuss, Angel-Erfursionen und für Sommer-Ausflüge Ein-zelner. ber Unlegung bes Gueg= ober Banama=Ra=

Begen weiteren Gingelheiten, Tidets, Fahr geit ber Buge n. f. w. foreche man vor ober abrefftre R. Sommerville, Stabt-Baffagier-und Lidet-Agent ber Chicago & Alton-Bahn, gur Bluthezeit abgeschmitten, jo bag bie | 195 G. Clart Str., Chicago, 3al. 14 inofabm

Für die letzten Tage

der Saison haben wir, um mit unserem sämmtlichen Dorrathe in frühjahrs- und Sommerwaaren aufzuräumen, nochmals eine

Große Redusirung der Preise

porgenommen.

Sommer-Unguge für herren sowohl als Knaben billiger denn je.

Besonders für die ferien haben wir für die Buben eine große Partie schöner heller Unzüge in allen Schattirungen ausgelegt und werden dieselben zum Einkaufspreise verkaufen.

3840-3844 Ecke North Av. londorf Pros STATE STRASSE. und Larrabee Str.



INSTITUTE, 458 mm MILWAUKEE AV., CHICAGO, nadfte Thur gu

Baers Salle. beilt alle geheimen, dronifden, nervofen und gefchlechtlichen Rrantbeiten, fomie beren Golgen. Beibe Gefchlechter mit größter Gefdidlichfeit bebanbelt. Coriftliche Garantie in jedem bon uns übernommenen Falle. Confultation perfonlich ober brieflich. Behandlung, einschließlich aller Mebigin, gu ben niebrigften Raten. Empfangsaimmer für beibe Geichlechter. Deuticher Argt und Wundargt ftets anwefenb.

. inom

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr. 20ilbm

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. Berflangt: Starfer Junge für Baderei. 315 Oub=

Berlangt: Guter Bainter. 518 2B. Quron Str. Borlangt: Borter in Caloon. 1071 Lincoln Abe. Berlangt: Gine britte Sant an Brob, \$5 und Berlangt: Junger Bader an Brob und Cates ju belfen. 4066 State Str.

Berlangt: Gin tudtiger Teamfter; muß fleibiger, tuchterner Mann fein. 399 28. Rorth Ape. Berlangt: Tuchtige Zitherspieler, fowie Mandolins, Biolins, Guitarres, Gibtes und Celloppieler, welche willens find, einem neugegrünveren Jithers-Drachft, auf der Borbeite beisputreten, werden ferundlicht erlucht, ihre Adreffen unter D 12, Abendpoft, einswirden

Berlaugt: Junge bon 14 Jahren, am Dildmagen gu helfen. 152 Fowler Str.

Berlangt: Gin guter Bader als 3. Sanb an Brob. 2830 Archer Abe. Berlangt: Unftänbige fleibige Beute finden gute Beidaftigung als Bud-Agenten. Lobn und Rom-mifion. F. Schmidt, 292 Milwautee Ave. 7jnbfb3mt

Berlangt: Junger Bader an Brob unb Cates. 202

Berlangt: Anoben um auf unferen neuen Unien Telegrabhiren zu erleinen, um gablende Stellen fo-fort anzunehmen. Telegraph Superintenbent, 175 Fifth Abe. Berlangt: Agenten für neue Pramien-Merte. A. Gichiers Berlagsbuchhandlung. 140 Bell's Sir. 3ma,3m

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Berfangt: Majdinen Dabden an Gofen. 483 28. Berkangt: Erfahrene Mabchen an Sofen fowie Finifher. Whitneh Chriftenfen, 254 Monroe Str. Berlangt: Mafchinenmabchen an feinen Gofen. 213 Rumfen Str.

Berlangt: Erster Rluffe Rleibermacherin und Lebe-madden. 3103 Prairie Ave. Berlangt: Mabden, um bas Rleibermachen ju erlernen. 358 Barrobee Str. Berlangt: Sond: und Mafchinenmabden ar feinen Clouts. 172 Botomac Ave., im hinterhaus

Berlangt: Lebrmabchen für Labb hat Factorb. 326 Dearborn Str., Jimmer 40. Berlangt: Mafdinen-Rabden an Aniehofen. 1666 R. Dalleb Abe.

Berlangt: Intelligente Damen tonnen 225 wöchents lich berdienen für leichte Arbeit: zu hause. Die Arbeit ift, Lirtulare zu flechten und abrefficen.
Schreibt an Mis Abbie Stone, Mishawaka, Jud. Berlangt: Sanb-Dabden an herren-Beften. 35

Berlangt: Majdinenmadden und Finifer an Shoproden. 548 R. Roben Str., nabe Division. Berlangt: Mödden auf unferen neuen Binien Te-legraphiren ju erleinen, um jahlende Stellen jo-fort angumehmen. Telegraph Superintendent, 175 gifth Abe.

Berlongt: Ein bentiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Guter Robn. 3m Store nachzufragen, 4500 Princeton Abe. jamo Berlangt: Frauen und Mädchen.

Sausarbeit. Berlangt: Gin Madden bon 16 bis 17 Jahren für bausliche Arbeit. 1823 R. Afhland Ave. Berlangt: Ein junges Madden, in Saushaltung u belfen bei einer beutschen Familie. 434 Dapton

Berlangt: Eine Saushälterin von einem Bittwer. 408 Larrabee Str., oben. Berlangt: Montag, für beste Bluse ber Rorbfeite, 20 gute Madden für handarbeit und eine Röchin für Brivanfamilie. Guter Lohn. 605 R. Clark Str. Berlangt: Mabden für lochen und leichte Qaus arbeit. 3644 Prairie Ave.

Berlangt: Gin Mabden, bas gut tochen, waschen und bigeln tann. Guter Lohn für ein passendes Radden. 409 Grand Boulevard, oder nachzufragen 161 Fifth Abe. Berlangt: Gin gutes beutiches Rinbermabden. -Berlangt: Gin Mabden für Dausarbeit in fleiner Familie. 355 2B. Divifion Str.

Berlangt: Deutsches Rabden um bie Schneibere gu erfernen und in ber hausarbeit gu belfen. -2836 State Str. Berlangt: Mötchen für gewöhnliche Sausarbeit; guter Lohn; Ueine Familie. 367 Cufwood Blod.— Oatwood Blob. if hie nachke Strafe füdlich bon der 30. Sir.

Berlangt: Ein gutes Dabden, bas auf's Sand mitgehen will, für hausarbeit. 520 Da Salle Abe.

Berlangt: Manner und Frauen. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden für ge-tobnliche Sausarbeit; Familie ohne Rinder. 9.2 Roble Abe., Loke Liew. Berlangt Madden für Gausarbeit; fein Bafden und Bugeln. 303 E. Guperior Str. Berlangt: Gin anftanbiges Dabchen für gewöhnliche Gausarbeit. 202 Bebiter Abe. Berlangt: Maochen für allgemeine Sausarbeit. . Rennealn, 3005 Deering Str., Subfeite. -Berlangt: Gin gutes ruchtiges beutiches Machen ir Sauswirthichaft bei Dt. Cohn, 4320 Binconnes

Berlangt: Doutides Manchen für gewöhnliche Sausarbeit. 95 Fowler Str. 16jilm Bertungt: Sogleich, Difbmafber. Sumboldt Bart Coufe, Ede North und California Ave. frja Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 3635 Salfteb Str., Saloon, Berlangt: Sogleich, Rochin, nettes Madden für Gausarbeit; nabe Chicago; bober Cohn. 175 Chsbourn Abe.

Berlangt: Sofort, gutes Mäbchen für gewöhns liche Hausarbeit; muß einfaches Kochen versteben.— 166 Fremont Str. Berlangt: Ein Mäbchen, bas alle hausarbeit grundlich berftebt. Ruchzusfragen im Dry Goods Store, 836 R. halfted Str., Ede Centre. Berlangt: Junges Mabden für fleine Familie 560 R. Lincoln Str., 2. Flat. Berlangt: Rödinnen, Mädchen für Housarbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und frijch eingewanderte Mädchen, swie Kellmerinnen und Mädchen für Keflauertions und Hotelen herbalten jedoch für Etellen bei gutem Lohn in den feinften Brivarjamilien und Seichäftsdusfern durch das erfte deutschaften herbalten Bernstiftungs-Initiatt, 605 Clart Str., früher Sol. A., Clart Etr., Genntags offen die Lübr. Telephon: 455 Rorth.

Berlangt: Gute Dabden für Brivat-Familien und Beidaftshaufer; Stadt und Sand. Gerrichaf: ten werben gut bedient, * Scholls, Rr. 187 S. Sal-fteb Str. 27jun Imt Berlangt: Gute Röchinnen, Madden für Sausar-beit und zweite Arbeit. Die besten Plate bei boben Lobn bummer zu haben an ber Sitbiete bei frau Rubn, 2736 Cortage Grove Abe. Berlangt: Gute Mabden in Privatfamilien und Boardingbaufern filr Stadt und Sand. Gericaf-en beliefen vorzusprechen. Duste, 448 Milmaute

Berlangt: 587 Larrabee Str., Röchinnen Dab. hen für allgemeine und zweite Arbeit, für Privat familion und Geschäftshäuser. Gerrschaften werden gu und schnell bedient. Telephon: Korth 612. 25ap31 Madden finden gute Stelle bei bobem John. Mrs. Cifelt, 1913 State Str. Frijch eingewanderte fos gleich untergebracht. Stellen fret. 19ufl Berfungt: Sofort Ködinnen, Mädden für Haussarbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und eingewanderte Mäden für die besten Nähe in den seinsten Familien an der Sidhselke bei hobem Lodn. Frau Gerson, 215 32. Str.. nabe Indiana Abe. Gute Röchinnen sowie Gausmadden finden aute Stellen; Gerrichoften belieben vorzusprechen bei Mrs. haller, 3249 State Str. 18jllmbmmfa Berlangt: Ein gewandtes fleihiges Gausmädden: Ber Lobn, 287 B. Aboms Str. fo Berlangt: Sogleich, zweiter Roch. Sumbolbt Pariouje, Ede North und California We. frie

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Bofucht: Bader fucht Stelle als zweite Sand an Brob. 11 29. Blace, nabe Bentmorth Abe. imo Gefucht: Ein guter Bader an Brod ober Cates, uch: Stelle. 98 Lull Place, Ede Bood Str. Gefucht: Gin Bartenber fucht bauernbe Stellung. R 25. Wenbboft.

Gefucht: Gin guter Bachter mit guten Referengen fucht irgend eine Stelle. Offerten: @ 23, Abendpoft. Gesucht: Gin guter Bartender sucht Stellung, tann Sicherhelt geben. Offerten: & 29, Abendpost. Gefucht: Ein erster Alaffe Bagenpainter, Striper und Lebever fucht Beschäftigung. 1634 47. Str. -- bi Gefucht: Bader, felbständig an Brod und Cales, fucht ftetigen Blat, 308 Burd Str., Sale Biem, ff Befucht: Gin Cafebader winicht ftetigen Blag. 10 Stellegefuch: Paperbanger fucht Arbeit. Rur 17 Cent's Die Rolle, einschließlich Goldtapete und Alles. Woreffe: R 28, Abendpoft. 17jilw

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Gine anftändige ftarle Frau, Rrantens wärterin, grundlich erfahren, wünfcht Stelle. — 193 Dayton Str., oben.

Gelucht: Ein deutsches Mädchen, nicht lange im Lande, sucht Stelle in einer deutschen Familie. Räheres 3657 Wood Str. sund Gefucht: Anftandige Frau mit Rind, tuchtig in er haushaltung, fucht Stelle. 364 Orchard Str., Befucht: Anftanbige haushofferin mit 12jabrigen Moden und Bufineb-Lund-Röchin fuchen Stellung.

Bojucht: Maiche gut und billig beforgt. 19 Blod Str., nabe Clebeland und Rorth Abe. Gefucht: Gine Wittwe, 32 Jubre fucht einen Blat uls Sausbalterin ober Bochnerin. 94 BB. 13. Str. Befucht: Tüchtige beutsche Sausbalterin sucht Stelle, fofort. 311 Ward Str. Gejucht: Für ein junges Raochen aus achtbarer Familie wird eine Stelle im Store gejucht; Lobn wied nicht bearfiprucht, sowdern nur auf gute Berbanblung in guter Familie gesehen. Abreffe: E 28, Abendpoft.

Gefucht: Frau in mittleren Jahren fucht Stelle als aushälterin. 5847 Wentworth Abe. Gofucht: Eine alleinftobenbe Frau fucht eine Stelle als Saushalterin ober eine unbere Arbeit, bon Morgens bis Wornds. 257 Parrabee Str., hinten. 1. Gefucht: Ein alteres beutiches Mabchen jucht Stelle als haushalterin, gute Röchin. 392 Orcharb Str., hinten.

Gefucht: Gine Frau fucht Schrubbplate bei Tag ber Racht. 742 Milmautee Ape. Gefucht: Gin Mabchen fucht Stelle für Sausarbeit. Gefucht: Gine Dunchtochin fucht Stelle. 1857 Mil-Befucht: Gine beutiche Röchin fucht Stelle. 1857 Gefucht: Mannerwofche jum Baichen und Ausbeis fern, Drs. Frant, 253 Bells Str., binten. mifa

Gefucht: Stelle als Saushalterin in guter Fas mille von Wittroe mit 3jabrigem Rind. 5315 Bifbob Str., Ede 53. Str. Schneiber. ffa Stellnugen fuchen: Cheleute.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.)

Sefucht: Ein junges frischeingewandertes Spes boar, in aller Landwirthichaft, "erfahren, jucht eine Stellung auf dem Lande; tonnen beide gut mellen. 111 Inwis Str. Befucht: Ein in Ruchen- und Sausarbeit erfahrenes finderlofes Geboar fucht Beschäftigung; ber Mann tann aud Dampfmaichne und Refiel bedienen. R. Bertram, 241 Bine Str., nabe Rarth Abe. - bi

\$20 faufen gute, neue "Sigh-Arm", Adhmaschine mit fünf Schubsaben; fünf Jahre Garontie. Dounstie 25, Rein Some \$25, Efnger \$10, Wheeler & Wisson \$10, Wheeler & Wisson \$10, White \$15. Dounstie Office, 216 S. Joulto Str., Beinds offen. Ober 209 State Str., Ede Boans, Jimmer 21.

Alte und neue Sofoons, Stores und Office-Ein-ichtungen, Ball-Cafes, Schauftften, Schentlifte, Sebentiffen, Bubentiffe, 198 Beltijng und Goocety Bins, Cisforinfe. 198 Rilboulee Abe., nabe haifed, Union Store Fire. Saloone, Stores und Office-Sixtured, Mul Coies, Show Cafes, Counters und Shelving, jowie alte Fix-rured geleuft und verlauft 263 Sarrober Str., mahr Cipbourn Abe. B. Cambit.

Ru bermiethen.

Bu bermiethen: Bier gimmer in Bridhous. 227 Clobourn Abe. In bermiethen: In neuerbautem Edhaus, mehrete bubice Bobnungen mit allen modernen Ginrichtuns gen. Raberes 1729 Sobne We. Bu bermiethen: Bier Zimmer. 1156 B. 12. Sir., 1. Flur. Rachaufragen Morgens.

Bu bermiethen: Store mit Bohnung, alter Blat als Barbiergeichaft. Rachgufragen 535 A. Galfted Str., obenauf. Bu bermiethen: Der britte und vierte Stod bes Abenbooft-Gedubes, 203 Gifth Abe., einzeln ober gus fammen. Borguiglich geeignet für Mufterlager ober leichten Fabritbetrieb. Dampfbeigung und Fabritabl. Rabere Ausbunft in ber Geschäfts-Office ber "Mend-pofit-

Rimmer und Board.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Berlangt: Alleinstehende, altere Dame tonn die Benutung eines freundichen Zimmers, Riche und Boogimmers baben, venn fie bie Raumtichteiten eines Arzies in Oponfing balt. 6-7 Rachmittags. 579 Seminary Abe., eine Treppe.

Bu vermiethen: Gin framnoliches Frontzimmer mit ober ohne Board, in fleiner Familie. 131 G Bu bermiethen: Doblirte 3:mmer mit Boarb. 72

Bu bermiethen: Möblirte Bimmer für ehrren und Domen, billig. Frau Schaefer, 131 Wells Str. 3n bermiethen: Freundlich möblirtes Bettgimmer 33 Emma Str. Berlangt: 3wei Boarbers in Brivatfamilie. 67 Bu bermiethen: Soones Front:Bimmer. 321 Par-Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer; Egira-Gin-gang. 109 Cipbourn Abe .

Bu bermiethen: Solafgimmer. 10 Langbon Str. Bu bermiethen: Schones Zimmer; \$1 wochentlich. 110 Sigel Str., Ginterhous. Boarbers merben aufgenommen bei judifcher Frau. 302 Beft Taplor Str., 3. Flur. Ein junger Mann tonn gute Board haben. 419 R. Bells Str. Bu bermiethen: 3mei Bimmer bei einer Bittme. 87 Sudjon Abe. Bu vormiethen: Ein schones Frontzimmer für ein ober zwei auftandige Leute. 35 Frant Str., nabe Bine Island Ave.

Bu bermiethen: Anftand'ge Deutiche finden 3im-mer und Board billig. 581 Bells Str. 22junlmt Ru miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.)

Bu bermiethen: Doblirtes Bimmer. 525 Carrabee

Bu miethen gesucht: Gin leeres Saus, paffend für Roft= und Logierbous. Arcabe, 817 G. Salft'd Str. Unftanbigen Daboden, Tags über befcaftigt, wundt in einer aubigen Famiffe einfach möblictes Bimmer mit Roft. Offerten, mit Breisangabe, unter: E 24, Abendboft.

Gefdäftsgelegenheiten.

Bu bertaufen, ober bermiethen: Meat Martet, bil-Itg mogen Rruntheit. 575 Ogben Abe. fmo Bu bertaufen, ober vermiethen: Gin gutgebenbes Bu vertaufen: Ein feiner, gutgehenber Grocerb; Store, verbunden mit iconer Wohnung, Bafement, Stall; fofort; billig. 223 BB. Rorth Ave. Bu verlaufen: Zum halben Breis, Jee Erram Pat-lor, Fountain, Canbies, Rigarren, Lauwory, elegante Ginrichtung. 6232 Wentworth Ave.

Bu berfaufen: Ber eine gute Korbmacherei taur fen will jur \$400, ber gogere nicht, nachguseben am generation bei Chas. Goocher, 273 B. 17. St., St. Bauf, Minn. Bu bertaufen: Gut geben'ber Deat Martet, billig. 730 Lincoln Abe. imbi Bu berkoufen: Eine gute Bäderei, Store und Outside Trade, Bestieite. Rachzufragen John B. A. Kern & Son, 11 S. Union Str. Bu verkaufen: Grocerb, nebft Borrath, Bfetd und Bagen; billige Miethe: Gigenthumer gebt in ein onderes Geschäft. 2618 Wallace Str. fame

Bu vertaufen: Saloon, after Blat, mit Licenfe, billig, \$200, wogen Rramflichfeit. naberes am Plate 407 26. Str., ober bei horn, 159 25. Place. Bu bertaufen: Frucht- und Ice Cream-Store für \$35. Gifet, Die Gelegenheit zu bonugen. Bu erfragen heute und Montag. 229 Ogben Abe. Bu berkaufen: Gine bollfandige Wirthicaft mit 23 Betten und 6 Defen, Reftaurant, wegen Rrantbeit with auf ficht billig. Briefe erbeten unter: R 30, Abendport.

Bu berkubfen, ober gu bermiethen: Ein ant gebens ber Ed-Schoon; Umftande halber febr billig. Aife-land Abe. und Diverieb Str. 21icliw \$175 taufen Raffee- Thees und Canbbi-Store, ebens falls eine Raffee-Route mit ca. 100 guten Runden, Offerten unter: 2B. R., 59 Boobside Ave. imom? Bu verfaufen: Meat Martet, billig, wegen Abreife. Bu bertaufen: Biffig, ein Jee Cream-Stand mit Sobatraffer-Fonnaime. E. Schmidt, Meirofe Bart, nache bem Rorthweftern-Depot. Bu bertaufen: Begen Abreife, ein febr guter Gusloon, swifchen 5 Gabriten; Heine Merbe; febr guter Geichaftsgang. Offerten erbeten: R 29, Abends poft. Bu berfaufen: Meat Martet mit Figtures, bollftan-big. \$20. 4711 Stote Str.

Bu bertaufen: Sehr billig, guter Butcher-Shop; wegen fchneller Abreife. 6521 Carpenter Str. Bu bertaufen: Ein gut gebender Soloon, brei halbe Barrel Bier täglich, Wethe mit Mohnung 390; ift billig zu vertaufen. 1813 baar, ber Reft ruf leichte Abzahlung. Rachzufragen 112 Sheuman

\$165 Aufen, wenn gleich genommen, meinen seit Jabren gut gehenden Zigarrens, Candps, Spielmaasens, Cabritors nach geger Ecule in Ande grober Schulfter, nach grober Schulfter und überzeigt End selbst: mut bertauft verben. 73 Beblier Abr. Redmt Elpbourn Abr. Car. Bu bertaufen: 5-Rannen Mildroute. 11 Blodetr. Bu perkunfen: Ein guter Saloon mit 17 möbitre ten Zimmeen, 166 Michigan Str., gegenüber bem neuen Kriminal Caurt-Gebaude. Abresse 30, Identobost. Ju verkapfen: Ein gutgebendes und eingerichtetes Boardingshaus, über Saloon, beste Geichfits Gein der ich bei fchine Borfladt Des Plaines, IC. Rachguptregen im Haufte. R. R. W. Remer. bofa Bu bertaufen: Gin gut jahlender Bier-Saloon, 14 Blod vom Courthaus; lange Rafe; billige Miethe. hartman & Co., 188-190 Jadjon Str. frfta Bu bertaufen: Gute Baderei; billig, wenn gleich genommen. 298 Geogwid Str., O. Fift. ffa 3u berfaufen: Gine gute Bier-Route, 2 Bfrrbe, ein Bagen. Raberes 420 63. Str., Englewood. -fa Bu berfaufen: Gute Gelegenheit für ben rechten Benn gu faufen, meinen fein gelegenen Deifatef-fens und Grocetp-Store mit fconer Bohnung. -677 Bells Str. frfa 3u bertaufen: Guter Ed-Saloon. 85 Fremont

3b verkaufen: Ein gutgehendes Reftaurant. Lang-jabriges Geschäft. Mrs. Colin, 94 Cipbourn Wee. 16jilm Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Bort.)

Seitene Gelogenheit!
Um schmell zu verkausen, wegen Abreise von Stiauso, offertire ich zu irgend einem Breis zwei gute Tdp-Wagen, weit offene Wagen, Nagen, Zwert, Safe, Psetchtere, Grocerd-Antichtung jovie Ans. Selvings, Counters, Sowo Cutes, Scottes, Kaffremidde u. f. w. Kommt schnell, wenn 3hr billig und gut fausen und Montag. Bu berfungen: Grocerb; Top-Bogen; febr billig. 318 Sheffield Abe., 1. Flat. Bu vertaufen: Gutes Bferd, billig. 587 Carrabee Str., Diedfind. Bu berfaufen: Billig, ein gutes Pferb, \$15; ferner guter Expregiogen und Surnet, Al G. Rorth Soe. Rochzuftagen Sonntag Morgen. Bu berfaufen: Gin gutes Bferd, billig. 1106' Bu bertaufen: Junge Mildglege. 1 Gulliban Str.

Bu bertaufen: Sehr billig, ein Bond, Buggb und Geichier; auch einzeln; fowie gutes Pferd. Auch Sonntag. 925 Milwautee Abe. Soeben angelangt: 500 Stud fprechende Bapageien, alle Gorten Gingubget, Kafige und Sommen, feinke Tamben, alle fpottbillig. 104 Blue 3land Mee. Sonntags offen. Bu vertaufen: Ein auter Bernharbiner-Gund, Dier Monate oft. 145 G. Rorth Aue. ffa Bu bertaufen: 2 Bferbe, 2 Green-Bagen und 2 Pferbegeschtere. 453 Cipbourn Mbe.

Confebold Boen Affociation, B5 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Bincoln Aue., Zimmer 1, Lake Biele.

Belb auf Dobel. Reine Wegnahme, keine Oeffentlicheit ober Bergogerung. Da wir unter allen Gefellschaften in ben Ber, Staaten das größte Kapital befigen, so können wir Gud niederigerektaten und langere giet gehabten als irgend Jemand in der Stadt. Untere Gefellicheit in organifiet und mocheschödite nach dem Baugefellschaftsplane. Darleben gegen leichte wöchentliche aber monatliche Midzablung nach Beauemlichteit. Sprecht ans, bewor Ibr eine Alleibe macht. Bringt Eure Wöbels-Quittungen mit Euch.

- Es wird beurich gefprochen. -Soufebold Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. Begründet 1854.

Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju den niedrigften Raten. PrompteBedienung,obne Cef-ientlichkeit und mit dem Borrecht, daß Guer Eigen-hum in Eurem Befig verbleibt.

Fibelity Mortaage Loan Co. Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Flut., gwijden Clart und Dearborn. ober: 351 63. Strafe, Englewoob.

ober: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbta Blod, Gud-Chicago. 14apbw Geld gu berleiben auf Dobel, Bianos, Bierbe, Bagen u. f. m.

auf Möbel, Kianos, Kierde, Wagen u. f. w.
A teine Anteiben Andeiben u. f. w.
A teine Anteiben Dezialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbet nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, sondern laffen dieselben in Ibrem Befitz.

Wir daben das größte deurijde Erabt.
Alle guten ebrlichen Deutsichen, fommt zu uns wenn Ibr Geld dorgen wollt. Idr werbet es zu Eurem Vortelief inden, dei mit vormerbet es zu Eurem Vortelief inden, dei mit vormerbet es zu Eurem Vortelief inden, dei mit vormerbet es du Eurem Vortelief inden dei mit der Erabt.

128 La Salle Str., 3immer 1. Best Chicago Loan Comband Sie Geld in Barum nach der Sübleit: achen, wenn Sie Geld in Jummer 205, Ar. 185—187 K. Madijon Str., A. W. Ede Halfed Str., denis billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten Konnen! DieMerkführage Voon Compand derzt Jonen isgend eine Zumme, die Sie winichen, groß oder Kein, auf Hausbaltungs-Wädel, Bianos, Kierde, Wagen, Carriages, Lagerbungscheit,—West Chicago Loan Compand, Jimmer 205, 185—187 B. Radijon Str., A.-W. Edd Halfed Str.

Chrlide Beute, he Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Mags renlagericheine, wollen geft, boriprechen bei 3 eim er 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11malj

Bogm nach ber Sübseite wenn Ihr billiges Geld baben könnt au , Bianos, Bjerde und Bagen, Lagerhaus von der Korthweitern Mortgag n Co., 519 Milwaufee Wee., Jianmer 5 unl bon ber Roberts Breit, Bimmer en bis 9 Uhr Abends. Geld rudgahlbar

Geld ohne Kommission, ein großer Betrag zu bersiben zu 6 Proz.; ebenso Geld zu 5 mb 5} Proz. Jarbarleben zum üblichen Finsfuß. Umalbw H. C. Stone & Co., 206 La Salle Str. Bu berleiben: 250,000 Dollars auf Grundeigen: bum. 5 Prozent Binfen. R. Smith, 90 La Salle ftr., 3immer 43. Geld zu berleihen auf Grundeigenehum und gum kinen, 5 und 6 Prozent. Freudenberg Bros., Ede Rilwautee Abe. und Division Str. bija

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Ebenfalls werden Damentleiber auf Bestellung in eleganter Boife und ju mäßigen Preifen angeferrigt. Schnitzeichnen wied mit dilfe bes "Mener Buschenbeatheben und ben ber bon dussichnungen und Medaillen auf den ber berichten ber Musstellungen gemiddigt werde.
Diefer Apparat mit einem Buche, welches bie volleständigen auch auch nach aus welchen eine Buche, welches bie volleständigen auch nach aus weben der bestehe einfallt, wird auch nach ausmätzt berjandet. Uniere Deudschrift: "Die Aun ft, ji d zu fleid er, wied in unierer Office wertellt auf bet abfolgt oder per Post zugesandt.

599 Rord Clart Strafe 29mibio The McDowell French Dreg Cutting Academb,

Schneiberinnen und alle junge Damen wollen bei ans vorsprachen, um fich von der Borgüglichkeit un-erer vielfeitig preisgefrönen McDowell Garment Drafting Majchine zu überzeugen. Diefelbe bar bor allen anveren Zuschneide-Sp-

The McDowell Co., 78 State Str., Chicago 30. 5. und 6. Flur (gegenüber Marihall Fields). Alegan ber ? Gebeint pol: 3 eielt genetur, 33 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt irs gend etwos in Erfabrung auf vivaten Wege, untersincht alle unglüdlichen Familienverhältniffe, Ebehählte, Aabereien und Schwindelein werden untersindt und bie Schuldigen zur Rechenichaft gezogen. Ansprücke auf Schuldigen zur Rechenichaft gezogen. Ansprücke auf Schuldigen zur Rechenichaft gezogen. Ansprücke auf Schuldigen zur kechenichaft gezogen. Ansprücke auf Schuldigen zur kechenichaft gezogen. Ansprücke auf Echaldigen bei einzige deutsche Boligei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die 12 Uhr Mittags.

Abhne, Roten, Boards, Saloons, Grocerbs, Rent-Bills und ichlechte Schulden aller Art sofort folit-tirt. Konftabler immer an Jand, die Arbeit zu thun. 76 und 78 frift Abe. Simmer 8. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bovmittags. Schneidet bies aus. Jacob Kinath, Konstabler. Es wird bier beutsch gesprochen.

Löhne, Roten, Miethe, Schuken und Anbritche aller Art schnell und ficher folleftirt Reine Gebüor wenn exfolglos. AlleRechrägeschäfte sorgializis beiorgt. Bureau of Law and Collection, Iamali 167—169 Balbington Str., nade 5, Hor., Jimmer 15. John B. Thomas, County Constable, Managee. R. Banbaberg wunfcht Frau Englunder gu fprechen, iat Briefe bon Balemore gu übergeben. 103 Liberty

Löhne toftenfret einfaffirt. Forverungen aller Art prombt einkoffirt. 70 La Salle Str., Zim-mer 60. Bluich-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. Dalfted Str. 16febm Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Frifeur und Berrudenmacher, 384 Rorth Abe. 19jalj

Möbel, Sausgeräthe 2c.

Arbeitslohn wird prompt und gratis tolleftirt. 212 Milmaufce Ave. Offen Countags. 240cl

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertoufen: Sauseinrichtung; billig wegen Mb-Bu verfaufen: Spottbillig, Bier-Bimmer-Ginrichtung megen Abreife. 5324 Dearborn Str., oben. Bu bertaufen: Expet : Bugen, 208 Sherman Str. Bu bertaufen: Sehr billig, ein erfter Rlaffe Gasofen; weilg benutt. 3510 Rhodes Abe. Bu berfaufen: Ginfaches Barlor-Set, Roch- und Beigofen, prachtvoller Gafoline-Range mit Batojen, jower verschieben Bundgerath, gurammen oder einzeln; febr billig wegen Abreite. 199 Burling Str., nabe Center Str., 1. Flur, Seitenfront.

Bargain: 100 gewebte Draht-Springs, 75 Cents jebe; 50 icone Schlafzimmer:Ginrichtungen, \$6.50; 37 elegante Barlor-Cinrichtungen, 106 B. Abams

Bu bertaufen: Gine gange Ausftattung, barunter ein gang neues feines Parfor Set in haar gear-beitet. Billig. Raberes 600 Sarvabee Str., im Store-Room.

Seirathogefuche. (Bebe Angeige unter biefer, Aubrit toffet für ein malige Ginichaltung einen Dollar.) Seirathsgesuch. Eine ansehntiche Wettme in mitte leren Ichren wünscht mit einem erbentlichen Ge-icheltsmann ober arbeitsmann Mann von 40 bis 50 Juhren betuner zu merden zweck heitenb. Bride mit Umgabe der Gerhaltniffe erbsten unter: R 26, Wendberd

Crundeigenthum und Gaufer. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent lat Dem ehrbaren Arbeiterftanbe jur freundlichen Be arbeine egiaeren arveiterpame jur freundlichen Beachtung! Biscouffin, die Summeinfatte bes Rachsthums, gutes vorzügliches Friundand in deren Me. chbilde! Jufolge ver harten, in allen Jweigen berrichme
den Geschäftes und Arveitslosigleit empfehlem wir unfer, im herzen des Stautes Wisconfin gelegenes
Farmland zum Ankaufe, jur Anlegung eines eigenen Heins, und zur Eründung einer fichren Seiftenz. Unfer Farmland, das Woder an Ueppinftiftenz. Unfer Farmland, das Woder an Ueppinftiden Robeins nach innte au feinem Tationellen Barnen Heims, und jur Gefindung eine sicheren fenz. Unier Farmkand, das wort en llewydes Bodens, nach ionst an jeinen rationellen zissem was in winden überg lätz, ift 23 de Reilen vom County Eiz, Clark County, von mit allen Reubeiten verjehren Stadt Reilsbulg ferth, grenzt am Schwarzen Kiere, ist dan Ukadasthum begüntigt, liegt auf einem ber Blatzen des Abeiddiese Bisconsin, dat den ten Federfunder-Transport jowie die bedeuter Biedzüddreien des Landes, mehrere Eisendabner eine Bereik leduckt anderenfich von Deut Schwoden, Nortvogern und Amerikanen, dat jehr Errahen und Ekgen, von gliebe kahre, isten und Framen mit Borliche rajd angeli weit nach einser Bearbeitung des Vongen darften under mieres Farmkand, für und Framer, mit Borliche rajd angeli weit nach einzer Bearbeitung des Vongenstellers den gegenwärtig den für erstellen ist 30 erpräsent, mahren der mieres Farmkandes einem Minimalwerth Soo repräsentrit, mahrend der gegenwärtig den die Steile ist 30 offereren, herza die anachmid Ratzungablungen und Bedingungen sieren, Anden

fremont Str., smeiftodiges Frame=Daus, 14 10 Zimmer. \$3.600 (Sonio et al. Andrew & Handle & & Bandle & Bandle

Billige Saufer und Lotten

an Roscoe Goulevard und Groß Abe.
Bir baien hauger von Planen in unierer Office un verkaufen bielelben auf leichte Abgahlung.
Preite \$1800 bis \$2300.
\$300 bis \$500 baar, Neft monatio.
Roenee & Jan der.
ODenthors Stundelgenftums-Geschäft.
Geld zu verleiben. Erfte Hopotheften zu verlaufen.

Bu bertaufen: Meine Intereffen in zwei Lotten

Bin weber mm Berhungern, giebe nicht nach ? Beften, moch habe ich Arantbeit in meiner Ganti aber ich habe mehr Cols als ich bezahlen far Ginen ausgezeichneten Bauplab, ben ich in 1891 einem Bargain für \$100 faufte, tönnt 3hr für 8 haben, falls 3hr \$75 angigabben vermögt, leicht. Abreffe: B. 30, Abendpoft.

Bu berkaufen: 20 Ader mit Daus umb fammt Jaumgerathichaften und Bieb, mehrere Ader und Berengrichen aller Art, nahe Stodigrenz Uder-Farm nahe Wonew Station mit Daus

Ju verkaufen: Schöne Farm (16) Ader) in confin. Theilungshalber \$3200. Sämmtliche A cathichaften, 4 Aube, 3 Pierde, 20 Schweine, Ne docter, Arctoffeln. Rachzufragen John Gauzer Southport Ave.

Bu beraufen: Reues, sweifiodiges 12.3:mm Dans arte etganter Front, Ban Bin T. Darf alle mobernen Einrichtungen: geplumett: Etratel Blod ton Straftener; Bris 2000, Baar \$600. Ragiftagen 843 B. Rorth Abe.

Geht nach Nebnasta farmen. Werdet freie un bängige Menichen. Bestes Alsma, bestes Land, b Bedingungen. 3. K. Ropbert, Einwanderungsaft mistar für Kebrasta. 181 Wajhington Str., Chica Ju bertaufen: Frameshaus, Store und 4 Jimm mit großem Stall an halfted Str., zwijden Brigd 1000d und Oberlin. \$4000. W'Wolf, 218 La Sal Str., Jimmer 517, und 718 Vetmont Wes. Bu berfaufen: 16 Ader Farmland, billig, 16 Dien bon Chicago, 11 Meilen bon Gindure, Meile bon apri Debots, moberne Gebabes, Beuerungen. Ric. Gifig, Einhurft. 11jn2mtam gegen keine Angablung und leichte Bedingungen. B. Boste, Eigenthümer, 2955. Emerald Abe. Ju famfen gesucht: Saus und Lot zwischen M fon und Chicago Abe., Weftfelte; muß billig f bezahle \$1000 bis \$2000Mnzahlung. G 24,Abend In wertaufen: Meine heinftätte für \$1700, werth \$2000, ju Euren eigenen Bedingungen; ein entichte borer Bargain. 954 R. Tolman Ave.

Bu verkaufen: 72 Ader Land, 45 Meilen vor Chicago, billig, ober ju vertaufden gegen haus und Lot. Bennt, 198 haftings Str.

Merztliches.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bo The Metropolitan Sanitarium ju Frauen, 286 2B. Abams Str.

Rorth we ftern Dental 3: firm ar b, 510 Chicago Opera houi Jabne gezogen ohne Schmerzen. : Ets. Abends offen bis 8. 27fb Mr 2, 3 d a 3 a b e î , Tehurishelfetin, Nr. 277 Sedgwid Str. Behande alle Frauenfrontheiben, Erfolg garantirt. Wiunlu Franenfrantheiten erfosgveich behande Spjährige Erfahrung Dr. Rössch, Jimmer 20, 11 Abams Err, Ede von Chart. Eprechfunden von dis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jnf

Geichlechts-, haut-, Blut-, Nieren- und Unterleibs Krantheinen ficher, ionell und dauernd gebeilt. D Ehlers, 108 Wells Str., nabe Obio. 27art Frau C. E. Saeufer, Franenarzt umd Geburtsh ferin, ertheilt Rath und Suffe in allen Frauc fransheiten. 291 Bells Str. Office-Sounden: 2-Uhr Radmittags.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas 280

Englisch lejen, ichreiben und iprechen in 30 St ben lebet ber erjahrene Sprachlehrer Moeller, Larrabee Str. Freien-Schule, Eine beschränfte Angahl Schüler fpeftabler Eitern finden Unterricht in allen Schlächen bom 5. Juli bis 1. September im Nacht lachen bom 6. Juli bis 1. September im Nacht Chicago Buffurs Goffige, 922 Milwaufer Abe., pichen, Alblumd und Panlina. Anmelbungen ball erbeten. Englische Sprache; sowie alle Jangs ift herren und Damen wie gewöhnlich, Lags in Abends. Breise magig. Prof. George Jenff Bringipal. Bringipal. 16000, bof,
Commer-Schule für Anaben und Madden w
rend der Ferien der öffenelichen Schulen, kie für gange Zeit. Unterreicht in Buchhaltung, Stenog phie, Englijch, Zeichnen u. f. w. u. f. w. T über und Abends, wie gewöhnlich, Aiffens Bufi-College, 465-467 Milwaukee Une., Ere Chica Abe.

Grundlicher Jither-Unterricht wird in und auße dem Saufe ertheilt. Ebu. Sabrecht, S21 A. Marte Str. Binplm

Gefdaftstheilhaber. (Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cent bas Wor Cholider Dofterreicher muchte ich mit \$100 an nom reellen Geichafte berbeiligen ober Bertrau ftelle. C. Berger, 34 Bocuft Str.

Ein obenolicher Mann findet Gelegenbietmas Rapital an einem guten Geschöfte ner au betheibigen. Abreffe: M 24, Abend

Es ift ein maffives handliches Stud Scheuerfeife, bag für alle Reis nigungsamede, abgesehen vom Bochewaschen, seines Gleichen nicht hat. Es au brauchen heißt es gu fchaten. Was leiftet Capolio? Es reiniat ben Delanitrich, verleift bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Gefimfe wie nen ausfeben. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln befeitigt es bas Gett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Baschschüffel, bie Babemanne und felbit bie schmierig-fettige Ruchen-,fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hüte fich vor Undjahmungen.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

H. A. ARCHER, M. D., 111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoo, Aufstossen, Tödite Wirmer, verleiht Schlad und beför-dert Verdauung. Ohne Schädliche Arzneistoffe.



WASHINGTON MEDICAL 68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Arzt. Der medicinische Borsteher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Det-lung geheimer, nervofer und dronifder Krantheis ten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

für Danner", frei per Expreß zugefandt. Mexlorene Mannbarkeit, nervoje Sowude, Migbrand bes Suftems, er. ichibete Lebenstraft, verwirrte Gedanten, ab. neigung gegen Geschichaft, Energielofigteit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Anvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rass dem letzen entgegen geht. Lask Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schnucke Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, dies es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Ansteckende Krankheiten, wie Syphilis in allen ühren schreiten, und ber Tod sein Opfer verlangte.

Ansteckende Krankheiten, wie Syphilis in allen ühren schreichen, zweiten und der ihren schreichen. Iichen Stadien — ersten, zweiten und der dehen der Haare sowohl wie Samenstuß, eitrige oder ansteckende Ergiehungen, Strikturen, Cistiis und Orchitis, Folgen von Wlohstellung und unreinem Umgange werden sichness und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung sir volge Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bebenstet, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen merden streng geheim geholten. Arzeneien werden so verwalt, daß sie keine Reugierde

werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Neugierde erweden und, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, per Expreß zugeschickt; jedoch wird eine perfonliche Zusammenfunft in allen Fällen borgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr DR.

Chicago, ben 21, 3uli 1894. Des Rachkehend beröffentlichen wir die Lifte ver auf bem die lestgen Postant eingelaufenen Briefe, Jalls dieselben ich innerhalb zwei Woden, vom hutigen Datum an meieren, abgeholt werben, werden sie nach der "Dead verterte Deflice" in Wassbington gesandt. art 1161 Abichlag henry, 4162 Anderjen Anna, 1163 fakthoerfen Bruner, 1164 Arzig Mis Emma, 1165 Au-

1166 Bach Paul, 1167 Bagdonowiechn John, 1163

a. 1228 Ebert Carl, 1229 Eichten Senrh, 1280 Effin A. 1231 Epfiein 2, 1232 Eichenburg & Bm.

a. 1228 Abert Tatl, 1229 Gisten French, 1230 Erffin a. 1231 Epffein y 1232 Gistenburg & Em.

11 1233 Fams Babra, 1234 Fastavend & B. 1235 Fitter Mit Marie, 1236 Forman & 1237 Farant M, 1238 Franket, 1236 Forman & 1237 Farant M, 1238 Franket, 1230 Free & 1231 Freedmunch Mit Karolima, 1212 Fitte Morris 1233 Fitted Aviet (2), 1244 Fortology Mit Coule, 1235 Fitted Aviet (2), 1244 Fortology Mit Coule, 1235 Fitted Aviet (2), 1246 Fortology Mit Coule, 1236 Golfman A, 1247 Gedeon Mit June, 1248 Gerickend & 1250 Granket, 12 Jie Bulldal John Ergy, 1269 Guttovska Marhanna.
1270 Gogenhafer Ukm. 1271 Dabbe Henrh, 1273
Pel-Javicef Joich. 1273 Arlberg Disoried. 1274 Henrhog
Gibig Umaa. 1275 Hermann Wis Elife. 1276 Herrhog
Gibig Umaa. 1275 Hermann. 1278 Singinderdager E. Friba. 1279 Havatig Frant. 1280 Higindertovic Loopold. 1284 Herry House.
R Wichard, 1286 Summer Th. 1287 Sphi Michael
R Wichard R Wichael
R Wichard R Wichael
R Wi

Bannufd Julius, 1294 Janjen G. 1295 JohnjonMes.

71 1296 Eindienst: M. 1207 Rappel Johann, 1208
Restlintonis Franz, 1209 Anner Peter, 1300Asscinsti
DOBincenth, 1301 Kehn H. 1302 Ranner Mis Koja,

Glads aufmann Mrs G. 1304 Ranner Mis Koja,

Glads aufmann Mes G. 1304 Ranner Mis Koja,

Glads aufmann Mes G. 1304 Ranner Mis Koja,

Ranforman Jojeh, 1306 etcl Stanistaw, 1397Kidergo

kusinann Isioch, 1306 kerant, 1312 Rogor Jan,

Rish Ixt, 1311 Roeptar Frant, 1312 Rogor Jan,

TUI313 Konn Mats, 1314 Rado Anna, 1315Konivensti

R. 1313 Korinntod Julius, 1317 Ros R A, 1318

Oktonid Mrs Alfredine, 1320 Krani Mis Magode,

Deta20 Runele Zodann, 1222 Krani Mis Magode,

Billodim.

1323 Ladage W. 1334 Loforich Gustet. 1325 Lamsterti Beter, 1326 Laure Jojoph, 1327 Leibovit S. 1328 Lamul Effic, 1329 Leiban Johann, 1339 Leibin Johann, 1339 Leibin Johann, 1339 Leibin Johann, 1331 Leibin Mortis (2), 1332 Lidvenstrin J. 1333 Licifd Hermann, 1334 Leibald Allion, 1235 listen Erick (2), 1337 Lowenauer (2), 1337 Lowenauer (2), 1338 Latin (2), 1339 Leibin (3), 1330 Lowenauer (3), 1331 Latin (2), 1332 Latin (3), 1333 Latin (3), 1334 Latin (3), 1335 Latin (3), 1337 Lowenauer (3), 1338 Latin (3),

et Aron (2).

ii 1333 Madial B &, 1339 Modura Balenth, 1349 Raler Martins Hermann, 1341 Marchit Joie, 1342 Tillareind Josef, 1343 Martenitr Hinderind Josef, 1343 Martenitr Hinder, 1340 Martenitr Jonann, 1345 Mastensthy Union, 1340 Marte, 1360 Andres Deo, 3, 1348 Mathis of, 50 1349 Mainscewsti Anton, 1350 Meichierds Metta, 1351 Meinert E, 1352 Mengil Mrs Martha, 1353 Hinder Wis Garolina, 1354 Miltosa, 3an, 1356Mit-Deriss Hofoffer, Aufurs, 1359 Mojed, 1367 Monte Mit Martha, 50 1354 Miltosa, 3an, 1356Mit-Deriss Hofoffer, Aufurs, 1359 Mojed Union, 1356 Hofoffer, Aufurs, 1359 Mojed Union, 1356 Theorem Martha, 1368 Martha, 1368

Di 1364 Rau Otto, 1365 Reihel Auguft, 1366 Rea-

Di 1364 Nau Otto, 1265 Reihel August, 1396 Neabertebl Kate, 1367 Niebel Ih.

cher 1360 Kaireligd Jan.

cher 1360 Bartana Jano, 1370 Bechota Josef, 1871 Bes
fehet Isdam, 1372 Brillobau Max. 1373 Ainfomit is fo 1374 Mum Jojebb, 1375 Muskiva Marpini, 1376 Balatovski Wicz, 1378 Braga Anton,
irri378 Brush Booth, 1379 Projahn Friedrich.

1380 Raheb Rubolf, 1381 Meich Mrs. 1382 Rehfett Mis Isda, 1383 Richter August, 1334 Richardt
Madiciech, 1883 Rochus E, 1386 Rocinskey Modame
Julius, 1367 Rosson, 1383 Richter August, 1334 Richardt
Madiciech, 1883 Robins E, 1386 Rocinskey Modame
Julius, 1367 Rosson, 1382 Rumksjon Julipo, 1893 August
Marcht Hand Robins, 1382 Rumksjon Julipo, 1893 August
Marcht Hand Robins, 1383 Rumksjon Julipo, 1893 August
Marcht Hand Robins, 1384 Rugic Luta, 1395 August Franz,
1396 Salt Borel, 1697 Satos II, 1898 Sandeser
Edwart, 1399 Samtovek G, E, 1400 Save II,
1401 Sabandsh Koharks, 1402 Sabler & 1403 Sabeser
E Ostar, 1404 Scholown Grav, 1405 Sabnodinod II,
1406 Schutzer Grent, 1407 Scholer
E Ostar, 1404 Scholown Grav, 1412 Schutzer Julio
Mrs Mark, 1409 Schooler Mis Genetic, 1410 Scholer
Luth Scholar Franz, 1412 Schutzer Luth Scholer
Luth Booth Ross Robins Scholar Scholer
Luth Booth Ross Robins Scholar Scholar
Luth Scholar Robins, 1415 Scholar Scholar
Luth Scholar Robins, 1425 Scholar Scholar
Luth Scholar Robins, 1425 Scholar
Luth Scholar Mrs C, 1427 Scholar Mrs. 1428 Scholar
Luth Scholar Mrs C, 1427 Scholar Mrs. 1428 Scholar
Luth Scholar Mrs C, 1427 Scholar Mrs. 1428 Scholar
Luth Scholar Mrs. C, 1427 Scholar Mrs.
Luth Scholar Robins, 1435 Scholar Mrs.
Luth Scholar Robins, 1435 Scholar Mrs.
Luth Scholar Robins, 1435 Scholar Mrs.
Luth Scholar Mrs. C, 1425 Scholar Back,
Luth Scholar Mrs. C, 1425 Scholar Back,
Luth Scholar Mrs. C, 1425 Scholar Back,
Luth Scholar Mrs.
Luth Scholar M

1436 Tapper Abom. 1437 Terrof Barbarg. 14 8Ten: 1436 Tapber Nom, 1437-Letzet Verbara, 1442-ber Chab, 1439 Ebied Bechard, 1440 Thiele Ther 1441 Tomaffiewicz Karolina, 1442 Trierweller J 1443 Berfeld Johann, 1444 Bon Gidmann P B, 1445 Bon Mentyal Cheirhohp, 1446 Bon Simaja Joseph, 1447 Brablie Anna, 1448 Bulcevic Bavel Joseph, 1447 Problic Anna, 1448 Buterve Poorel.

1449 Magner Fritz, 1450 Wede Seine, 1451 Weise Ginger Gouges, 1452 Weit F. 1453 Weiglaff Carl.

1454 Meyer Beter, 1455 Wifter Jan. 1455 Wiere Leon W., 1457 Wiftern Fr. 1458 W. Candolin Wifter Con W., 1457 Wiftern Fr. 1458 W. Candolin Wifter E. 1459 Wife B. 1460 Wifting Lubric, 1461 Wolf Bun, 1462 Wolfren E., 1463 Wolfer K., 1464 Wolf towice Antoni. 1465 Brothicz, Anna, 1466 Wup-pcjaft Mich. Meta, 1467 Wufft Bawek. pgagg, 2618, Berg, 1849, Ashloft Banet, 1470 Baruchte Ab. 1471; Bonnwist Baruchte Ab. 1471; Bonnwist Banet, 1472 Behft (h. 1473 Bingloseft Houver, 1472 Behft (h. 1473 Bingloseft Houver, 1473 Bingloseft House, 1475 Bingloseft House, 1476 Brechauft Reinbotz, 1477 Breraf Bincenth, 1478 Junefelt Abam.

Betrathe-Licenfen.

Folgende Beirathligenfen murben in ber Office bes County Clerfs ausgestellt: bes County Cierfs ausgestell:

Outhof Swanton, hibd Gustaffon, 29, 21.
Actob Czarn., Benefit Olfgowska, 24, 16.
Whelm Ledwan, Wilhelmine Pripton, 51, 45.
Gustav Kieffe, Mary Muh, 27, 21.
Fred Raddan, Emma South, 22, 24.
Friedrich Lenemann, Anna Haufymann, 37, 24.
Heiner Mistans, Unguta Amberion, 23, 26.
Frant Wagmar, Franciska Karnowska, 26, 19.
August Cifer, Vizis Diebel, 21, 18.
Jan Saubits, Salomija Vietraites 28, 22.
Keodord Rodenska, Franciska Karnowska, 26, 19.
August Anderion, Gwa Janion, 27, 41.
Carl Amberion, Gwa Janion, 27, 41.
Carl Amberion, Gwa Janion, 27, 42.
Mugust Anderion, Gwa Janion, 27, 42.
Mugust Angerion, Bertha Retchan, 23, 24.
Michael Angustuski, Josia Bawiat, 39, 42.
Jan Svatil, Alipela Wician, 21, 19.
Mindeal Angustuski, Josia Bawiat, 39, 42.
Lenioantin Rusbaum, Roje Bogner, 29, 26.
Schattian Mumer, Mary Seteker, 25, 22.
Schattian Mumer, Mary Seteker, 25, 22.
Schattian Wicker, Mary Seteker, 25, 22.
Schattian Wicker, Mary Seteker, 25, 22.

Sheidungeflagen

wurden am gestrigen Dage wie solgt eingereiche von: Josebbine gegen Gla A. Burmab wegen Gbe pruchs und Bigamie; Jealine gegen Frederick Will-mer, wegen graufamer Bebandlung; Africe gegen mer, wegen graufsener Bebandlung; Affreic gregen Matthew Duriger, wegen Trunflicht, Ehebruchs und Berlaffens; Jennie gegen Toodore Dankerjon, we-gen graufianter Behandlung inn Gebeunds; Jo-fepbine gegen John C. Meaver, wegen Trunflinds und graufianter Behandlung; Emma & gegen Chas. S. Sutplun, wegen Trunflicht und Ehebruchs.

Bau-Grlaubutficheine

wurden gestern wie sofgt ausgestest: Anton Sophen, 210d. Arid-Wobnbaus mit Bajement, III de Unret Arid-Wobnbaus mit Bajement, III de Unret Arid-Wossen wie Affod. Prid-Logen und Flats mit Bajement, 4840—46 State Str., \$18,000; Vorbriete-Bungoge, 473—75 a Salle Arid Logen und Flats mit Bajement, 829 R. Galijoria Ave., \$4000; Vohn Santaban, Isod. Prid-Adden und Flats mit Bajement, 335 Cortage Grove Ave., \$5000; Kohn Santaban, 316d. Prid-Adden und Flats mit Bajement, 4351 Cortage Grove Ave., \$5000; Salle Bungen, 1850. Prid-Adden und Flats mit Bajement, 4851 Cortage Grove Ave., \$5000; Abnut Bungen, 1850. Prid-Blats mit Bajement, 164 Samuel Str., \$2,500; Vohn Prodon, 216d. Armet Flats. 872 Mead Str., \$2,500; Vohn Prodon, 216d. Prid-Flats mit Pajement, 173 Ca Salle Ave., 10,000; Vohn Bedomon, 216d. Brid-Flats mit Bajement, 1492 Vohn Bedomon, 216d. Brid-Flats mit Bajement, 1492 Vohn Bedomon, 216d. Brid-Flats mit Bajement, 1402 Vohn Bedomon, 216d. Brid-Flats mit Pajement, 21000; Vohn Bedomon, 216d. Brid-Flats mit Pajement, 4020 Cangle Vohn, \$3,200; Sweet, Dempster, Picker & Indian.

Todesfalle. Radiftebend peroffentlichen wir bie Lifte ber Deut: ichen, itber beren Tod bem Gejundheitsamte geftern und bente Mittag Meldung guging: genern und gente Arteig Arceilig angegen.
Dermann Krach, 1214 51. Str., 6 A.
Emilie Jaques 3803 Champlain Str., 64 J.
Ihn Ball, 3Bl S. Jaffic Str., 6 B. 26 L.
Barie Straub, 21 Dumbolet Bullebard.
Chas. Goeff, 172 B. Jacion Str.
Frau Scien. Bifer. 485 Alphand Bullebard.
L. A. Boh, 2418 Clarentont Abe., 58 J.

Daritbericht.

Chicago, ben 20. 3ul. 1894. Diefe Breife welten nur für ben Großbanbel. Bemafe. Rothe Beeten, 10c-13c per Dugend. Sellerie, 10c-12e per Dugend. Salat, 50c-60e per Burend. Raie Rartoffeln, \$1.75-\$2.25 per Barrel. Breite Rartoffeln, \$1.75-\$2.25 per Barrel. Bobl, \$1.00-\$1.25 per Kiffe. Debenbes Befingel Junge Gubner, 10c-12c per Bfund. Dubnet, 8c-9e ber Bfund. Trutbubnet, 6c-8c per Bfund. Gnten, 7c-10c ber Bfund. Banfe, \$3.00-\$4.00 per Dutenb.

Butter. Befte Rabmbutter, 17c-18c per Bfunb. Chebbar, 8c-De per Bfunb.

Grifche Gier, 90-10e per Dubenb. Orangen, \$2.50 - \$3.50 per Rifte. Bittonen, \$1.50 per Rifte.

是 /6K 2 3 5 h

Grinnerungen einer Schwiegermutter.

Bon George R. Sims.

(Fortfehung.)

Abgesehen bon gelegentlichen Unfallen von Niedergeschlagenheit ging auch einige Wochen alles gut. Wenn biefe tomen, fagte er, er möchte am liebsten tobt fein, und ob Lottie etwas bagegen einzuwenden hatte, wenn er fich berbrennen ließe, benn ein Sarg

fei fo furchtbar eng, und er miffe im boraus, baß er bas Bedürfnig haben werbe, sich umgubreben. Er habe nie bertragen fonnen, auf bem Ruden gu schlafen, und mas bergleichen Zeug mehr war. Wir zu Saufe waren an fei= nen Unfinn gewöhnt; Lottie aber hatte bas Befühl, wie fie mir fpater geftand, als ob fie mit einem Wahnsinnigen allein in einer Polfterzelle fei und berfuchen muffe, ihn gu beruhigen, bis ber Warter fame.

Als ich bas nächste Mal mit John zusammen war, sprach ich ernfthaft mit ihm und bat ihn, zu versuchen, fich boch etwas mehr zu beherrichen, wobet ich ihn barauf aufmertfam machte, baf fein ungewöhnliches Benehmen feine liebe Frau fehr befümmere.

"D, bas ift alles in Orbnung, liebe Mutter," antwortete er. "3ch weiß, baß ich manchmal ein bischen erzentrisch, bin, aber es geht immer rasch borüber. Ich habe Lottie gesagt, sie solle es gar nicht beachten, sondern mich nur allein bamit fertig werben laffen. Es tommt nur, wenn meine Leber nicht in Ord= nung ift, und bann thut mir ein bischen Toben gut. Das bringt die Galle heraus."

"Aber, mein lieber Junge, es macht uns alle, die wir Dich lieb haben, fehr unglücklich. Wenn Du fühlft, baf bie Buth Dich übermannen will, barfft Du nicht bergeffen, bag Du einem liebenben Bergen webe thuft, und liebende Bergen find in Diefer Welt viel gu felten, als bag man fie nicht mit ber größten Schonung behandeln follte, wenn man fie gefunden hat. Ich weiß, baß ich in Deinen Augen oft eine tho= richte alte Frau bin, aber wenn wir nicht an andre, sondern immer nur an uns felbft benten, bann, berlag Dich barauf, mein lieber Junge, werben wir nie glücklich."

"Uber, liebe Mutter," entgegnete er, "Du wirft ja ber reine Philosoph: Du meinft boch nicht, baß ich Lottie abichtlich quale?"

"Nein, nicht absichtlich; aber bergiß nicht, was ber Dichter fagt," (Dichter= namen habe ich nie behalten tonnen): "Die Wunden, Die Gebantenlofigfeit uns fchlägt, fie fchmergen tiefer oft, als bie aus bofem Bergen tommen!" Man= der Frau Berg ift gebrochen worben. ohne baß es beabsichtigt mar."

"Liebe Mutter, Du nimmft bie Gache viel gu ernft," berfette John. "Bie Du fprichft, fonnte man wirtlich glauben, ich mare ein Blaubart, Ronig Beinrich ber Achte und ber Ralif aus Taufend und einer nacht in einer Berfon."

"Das ift auch eine nette Befellichaft," erwiderte ich, und John lachte und fing bon anbern Dingen an au fbrechen, allein ich haffte, bag meine Worte boch einen tieferen Gindrud auf ihn gemacht hätten.

Die Sache ging lange Beit gut, und Lottie war gang heiter. Es gelang ihr, John Abends zu Saufe zu halten; ftatt im Klub faß und rauchte, auch überrebete fie ihn, bas baufige Effen in Wirthschaften aufzugeben. Seine Stimmung war entschieden beffer, fo baß ich schon zu hoffen anfing, er werbe ein berftanbiges menschliches Wefen werben, als ich eines Tages ben oben ermahnten Brief erhielt. In Camberwell angelangt, fand ich Lottie tief unglücklich.

"D, mein liebes Rind!" fprach ich, "es thut mir au leib. Bas bat's benn biesmal gegeben!"

"3ch weiß es nicht genau," antwor= tete fie, "aber er ift fo fonderbar gemefen, feit er bor brei Abenden auswärts gegeffen hat. Er war mit einem Befannten im Theater, und hat nadher hummer gegeffen und Champagner getrunten. Er habe gleich gewußt, baß er bafür bugen muffe. 3ch fagte ibm, es fei fehr thoricht, und ich tonne nicht begreifen, wie ein vernünftiger Menich fo handeln fonne, wenn er wiffe, bag es ihm schlecht befomme."

Sowie mir Lottie von hummer und Champagner erzählte, wußte ich, mas Die Gloce geschlagen hatte. Die schmache Berbauung hat er von der Familie feines Baters geerbt. Gine bon Mr. Treffibers Tanten hat zwanzig Jahre nichts effen burfen als trodenes gerö= ftetes Brot und getochte Seegungen. und ein anbrer Bermanbter, ein Better, schleppte immer eine galbanische Batterie mit fich berum und berfette fich beim Effen zwischen ben einzelnen Gangen elettrische Schläge. 3ch lub ibn nicht gern gum Gffen ein, befonbers, ba er über weiter nichts iprach, als über feine Leiben, und immergu ftobnte. Mit einer Batterie unter bem Stuble, einer Flasche irgent eines Berbauungsweines neben fich und Wismuthpaftillen rings um feinen Teller, mar er nicht gerade, was ich einen angenehmen Tischgast nenne.

Anfangs lub ich ihn aus Höflich= feit ein, besonbers auch, weil er reich mar und eine große Borliebe für meinen jungften Cohn Tommy gefaßt hat= te, aber nach einiger Zeit fing er an, feine Rrantlichteit ju migbrauchen und fich allerhand herauszunehmen. Gines Tages ließ er mir fogar fagen, mas er gern gum Effen haben wolle, und ba die von ihm genannte Hauptschuffel spanische Zwiebeln in Milch getocht war, hielt ich es für an ber Beit, bet Sade einen Riegel vorzuschieben, unb fagte Dr. Treffiber orbentlich meine Meinung über feinen magentranten Better. So 'ne Ibee! Ich foll spanische Zwiebeln in Milch getocht bei einem Diner als Sauptgericht geben!

John hatte mit seiner Berbauung 20,000 Menschen auf einem bis dahin zu tämpfen (ich meine John junior), völlig unbewohnten Puntt, im bei ber Mr. Tressider dagegen tann alles der müchsten— blaweilen falschen — Rachsen, und ich bin Zeuge gewesen, wie richt wieder anderswohln zu fluthen. er nach bem Theater fechs Dugend Au- Die Runde von ber Auffindung einzelftern jum Abendeffen vergehrt hat, und ner "Ruggets" (Goldflumpen) fteigert bie Daffen bon hummern und Gee- bann bie Sabfucht gum Bahnfinn mufcheln, Die er zu vertilgen pflegt, wenn wir uns am Meere aufbalten, ift gerabezu unglaublich, aber feine schlechte Verbauung hat John boch von ber baterlichen Geite ber Familie.

Run, bas bat er allein fich felbft gu verbanten," fagte ich, als Lottie mir bon Summer und Champagner er= gabite. "Warum ist er Dinge, wobon er weiß, daß fie ihm schlecht betom=

"Er fagt, es mare Mangel an Willensftarte - er fei einem hummer ge= genüber schwach wie ein Rind." "Mangel an Willensftarte!, rief ich

argerlich. "Mangel an Bapperlapapp! Mo ift er benn jest?" "Ach, bas weiß ich nicht, und bas

ift's ja gerabe, was mich fo unglücklich macht. Mis er entbedte, bag ich an Dich geschrieben hatte, wurde er furcht= bar wüthend und faate, er wolle aus= geben, einen tollen bund fuchen und fich beifen laffen, und bann wolle er feinen Leichnam ber Angtomie permachen, bamit er ber Welt nach feinem Tobe noch etwas nüte."

Ich mußte lächeln, ich konnte nicht anders, es war zu albern. "Liebes Kind," antwortete ich. "Du

mußt bas gar nicht beachten. Go ein= fältige Reben bat er icon als Rind geführt. War's fehr fcblimm biesmal?" "D, fürchterlich! Geftern morgen ift

er um fieben Uhr aufgeftanben und in ben Garten gegangen, und ba hat er einen Regenwurm ausgegraben und ge= ftreichelt und gefagt, bas mare bas einzige Wefen, bas ihn liebte. Raturlich weinte ich barüber, und barauf fprach er, ich folle nicht weinen, benn er habe fein Teftament gemacht und mir alles bermacht, mit Ausnahme bes hundehauses und ber Rohlenschaufel. Du follteft bas Sundehaus und Bater die Rohlenschaufel haben, um fie auf emige Beiten gur Erinneung an ihn aufzubewahren."

"Dho!" rief ich, benn mir riß bie Gebuld, "er foll mir nur tommen, ich werbe ihn behunbehaufen!"

"Alber bas ift noch lange nicht bas Schlimmfte," fuhr Lottie fort, und bie Thränen traten ihr wieber in bie Mugen. "Weißt Du, mas er geftern gethan

"Wenn er fo ift, traue ich ihm alles gu. Was hat er benn angeftellt?" "Wir fagen beim Gffen, und ich bat= Kartoffeltlöße gemacht, weil ich

weiß, baß er fie gern igt." "Darin gleicht er feinem Bater, warf ich ein, "Rartoffeltloge find beffen Leibgericht." "Ja, das weiß ich, und beshalb hat=

te ich fie auch felbst gemacht, baß fie recht fcon und loder fein follten, und fannft Du's glauben? - als fie auf ben Tifch famen, fprang er auf und fchrie. "Was gibt's benn?" fragte ich.

"Was es gibi?" rief er. "Mord und Tobtschlag gibtis. Du willst mich augenscheinlich umbringen, um einen an= bern beirathen zu tonnen. Wie tann man einem Menichen, ber fo auszuhalten hat, wie ich, Rartoffelflöße borfegen!" "Und ehe ich mußte, was er vor hat=

te, nahm er Die Rartoffellloge und marf fie gummoffenen Fenfter hinaus." "Sag' mir 'mal," rief ich aufsprinnd, "hat er einen Schuhmann getrof1?"

Rein er man fie aum Sintafen.
Det folgenden Bedingin gin geken. tonn eine Garanthe erhalten. Die folgenden Bedingin en find nur auf furze Zeit gut: gend, "hat er einen Schutmann getrof-

"Rein, er warf fie gum Sinterfenfter hinaus, und bie Röchin, Die im Garten war, betam faft Rrampfe. Gie behaup= tet, ber Berr mare gang bestimmt ber= rudt, und will nicht mehr bleiben. Gie hat einen Monat Lohn verlangt und will morgen Abend geben. Ach, bu lieber Gott. mas foll ich nur anfangen?

3ch troftete meine arme Schwieger= tochter, fo gut ich tonnte, und mahrend ich berfuchte, fie etwas aufzumuntern, fam bas Ungeheuer herein, und wollt ihr's glauben? - er lachte! Er lachte wirtlich und fagte, er habe fich ausgetobt und fühle fich viel mobier. Durch herumtangen babe er ben hummer bon feiner Bruft herunter gebracht.

Mis ich bie Beiben nach einiger Zeit berließ, mar ber Friede hergeftellt, und fie fpielten im Garten Feberball, aber als Mr. Treffiber an jenem Abend feine Bigarre rauchte und Die Times las, ging ich zu ihm.

"John Treffiber," fagte ich, Gunden ber Bater werben an ben Rinbern beimgefucht. Dein altefler Gohn hat Rartoffelfloge gum Fenfter binausgeworfen!"

Die in meinem Leben habe ich einen fo erstaunten Mann gefeben. Ginen Augenblick blieb ibm ber Athem ftehen, bann trat er feierlich por mich hin, legte mir leife bie Sanbe auf bie Schultern und fah mir boll in's

"Jane Treffiber," rief er mit einem Blid gen Simmel aus, "lag uns unf= rem Schöpfer banten, bag er nicht auch feinen Sut gerriffen bat!"

Rann man fich etwas Bergloferes borftellen, als eine betummerte Mutter in einem folchen Augenblid an etwas gu erinnern, bas längft bergeffen fein AberManner find eben nicht Frauen;

fie befigen gar tein Bartgefühl. (Fortfegung folgt.)

Goldfieber.

In Auftralien herricht feit einiger Beit wieder bas Goldfieber im höchften Brabe. Alles geht unter bie "Digger", um rafd, reich gu werben; felbft eingelne Parlamentarier fieht man unter ihnen, um ihr "färgliches Gintommen" au ber= größern. (Die Boltsvertretung bon Cub-Auffralien mit 340,000 Ginmabnern toftet jährlich \$175.000). Raum hat fich bie Runbe ber Entbedung eis nes neuen Felbes berbreitet, fo ftromt eine ungeheure Boge ber Gludsjäger borthin, und oft sammeln fich 15= bis

thatfaclich ift ber Prozentfag Brrfin= niger noch nie fo groß gewesen wie jest. In Coolgardie (West-Auftralien), bas por wenig mehr als Jahresfrift unbewohnte Bufte war, find bis jest 20 Raufläben, 8 Auftionslotale, 4 Gaft= hofe; fogar eine Zeitung erscheint bort. bem Murchison-Goldfelbe ift ber Inphus ausgebrochen und hat in eini= gen Tagen 20 Opfer geforbert. Und wieviele gehen an Entfraftung und Entbehrung ju Grunde! (Gleichlau= tenbe Mittheilungen murben schon bor einiger Beit an Diefer Stelle veröffent= licht. 21. b. R.) Trop allebem tonnen bie bon Abelaibe aus nach Berth gehen= ben Dampfer bie Bahl ber Berblenbe= ten nicht faffen. Faft alle Rolonien find an ber Erschliegung neuer Goldfelber betheiligt, wenn auch nicht in bem Mage wie West-Auftralien. In Welcome Fully und bei Rodewood (Victoria) wurden zahlreiche ergibige Claims aufgenommen, bei Danlesford murbe ein Stud gefunden, bas 320 Ungen reines Gold enthielt. - Unfern West-Maitland (Neufühwales) find reiche Riffe entbedt worben, fauftgroße Stude reinen Golbes murben wieber= holt erbeutet; bas am Ring-River bei Lynchford (Tasmanien) entbedte Gold= lager foll außerst reich fein, man wascht aus einer Schuffel "Wafchtoff" oft zwei Pfund Golb aus. Die Gewinnung bes Ebelmetalls geschieht meift noch in ber urfprünglichen Beife, wobei gewöhnlich 50-80 Prog. beffelben ber= loren geben.

Des Blaines Camp Meeting.

Die Rorth-Beitern Linie verfauft Erfurfions Licres nach Des Plaines, 3ll., gurud ju bedeutend herabgesetten Proom 18. bis jum 31. Juli, giftig für vom 18. bis jum 31. Juli, giltig für bie Rudfahrt bis ann 1, Muguft 1894 einichließ-Begen Tidets und voller Musfunft wenbet Guch an bie Agenten ber Chicago & Morth Beitern Gifenbahn.



Diefer Mann ift ber berühmte dinefifde Arat

Gee Wo Chan

luchen und anf feinen Werth zu prüfen.
Er ließ sich in Sbicago meer ind eingagirte mehrere ausgezichnete auerifanische Kerzte, er fand jeboch, daß er 25 an chronischen Krunkbeiten Leibende mit seinem chriessischen Entsten und Seinmittel fürzen fann, gegen 2 Kente durch irgend ein anderes Spiem. Diese vonrieben, Vieren- Ebeck vonrieben, Vieren- Ebeck und Englein und Magenteiben, rotten den Ataloxib auf und baien das Spifem auf das don dem Krankbeiten krefter war. Mie be sich

Befondere Raten für alte dronifde galle. Sprech= | An Wochentagen. 10 Borm. bis 8 Abends. funden: | Conntags 10 Borm. bis 4 Nachm. Gutfernt Wohnenbo geheilt, obne ihren Ort verfassen n muffen. Schreibt an GES WO CHAN mit Gingeleiten. And werben arztliche Bisten in allen Theilen hicagos gemacht.

THE GEE WO CHAN Chinese Medicine Co. 271 Babaff Ave., Gde Ban Buren,

Chicago, 3ff.



Brivate, Chroniffe, Mervoje

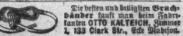
sowie ale Saute, Mute und Scialeatstrant-heiten und die ichtumen welgen jugenblicher uns-ichweilungen. Berventigwache, verlorene Man-nestrafe und alle Francuteautheiten werden er-folgreich von den ung etablitren beutschen Bergten des Illinois Modical Disponsary denantet und unter Ga-rantie für immer furier. 21/1, fob. bm

Clentrifiel muß in den meisten Fällen angewandt werzieten. Wir haben die größe elektrische Buttere die Landen die größe elektrische Buttere die Landen Unter Bedandbungspreie ist sehr die in. Consultationen frei. Auswärtige werzen brieflich dehardelt. Bur Albr Abrah die 7 Uhr Abraha die 7 Uhr Abraha. Illinois Medical Dispensary,

Gin Günftiges Anerbieten!

Ein alter, erfahrener Argt, ber fich von activer Pragis gurudgegogen, erbietet fich allen benjenigen, welche an Rervenichwäche, Berluff pon Rraft und Gueraie, Muthlofiafeit. koftenfrei bolle Auskunft einer nie sehligteit.
Kamenistwäge, Impotenz, Weisen Hing und allen Folgen von Jugendjünden, Austschweifungen, Ucberarbeitung u. f. w. leiden, koftenfrei volle Auskunft einer nie sehlischen Genaue Beeibung der Symptome erwünscht. Abreffirt im Bertrauen: DR.C.H.BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt der beste, aubertässigste Zahnarze. A24 Mitwaukes Avenug, nabe Division Ert. – heine Jahne abm platten. Ge. den ich ind einerfalle gegogen. Indien abm platten. Ge. den ich einerfulung zum ablem Breis. Alle Arbeiten garmitet. – Countage offen. 1506j



"Wechsel: Jahre.

Es giebt im Leben ber Frauen eine Beriode gwijchen bem 30, und 55, Sahre. welche ein bedeutendes Ereigniß in beren Erifteng bilbet und einen großen Ginfluß auf beren Glud und Gefundheit ausubt. Diejer Buftand greift in einer gang bejonbers nieberichlagenden Weise bas gange Merveninftem an und ba bie Funftion bes Magens, ber Leber, Mieren und bes Bergens ausschließlich burch bas sympathe tifche Rervenfuftem fontrolirt wird, fo ift es leicht erflärlich, weshalb Frauen mab rend diefer Beriode foviel burch die Rront heiten diejer Organe zu leiben haben

Dr. Schoop fand, daß Leben und Rraft auf Rerbenftarte beruhen und feine Argnet, 28 ieberher fteller" ift eine neu entdecte Medizin, welche biefe Leiden heilt durch die Einwirfung auf die Rerven, welche riese Organe kontroliren und wo die Ursache biefer Leiden gu fuchen ift. Diefe Aranei ift eine querfaunte Boblthat

für leidende Frauen und ein Berfuch wird foldes bemeisen. Dr. Schoop's "Biederherfteller "ift fein "Rerbine" mit mel-dem Ramen giftige Rervenreizmittel bezeich net werden und welche gewöhnlich das Leide nur verftarten, fondern es ift eine Wedigin Die zur Kräftigung und Ernährung des geschwächten Rervensustems beiträgt und dadurch die eigentlichen Urfachen des Leidens entferut In Apotheten ober franco per Expres für \$1.00



weifer gur Gefundheit," ein Buch, welches Mit theilungen über bie Bechiel = Sahre enthält nebft Broben, werden a: jede leidende Frau fr. berfandt. Man fchreibe a: Dr. Schoon. Bor 9 Macine, 90:

Dr. Schoop's "Weg-

Bähne Idnnerglos mit Gold aefüllt.

Bafne fdmergfos ofine Ladigas ausgejogen. Wir haben bie einzige wirffame Methobe Bahne ichmerglos ohne Rachgas ansguziehen. Alle Anderen find erfolglose Rach ach ab mer. Bitalifirte Luft angewandt, wenn gewünfcht.



146 STATE STR.

Zwei ganze Stockwerke. - Damen-Bedi Bir haben bie größte jahnärgtliche Braris in Chi-ngo. Der Grund unieres großen Erfolges find bie on feingebilbeten Zahnärgien verrichteten burchweg multergittigen arvetten. Offen Abends bis 10.—Sonntags 9 bis 4. TELEPHON: MAIN 659.



(Fin wirb auf Berlangen gratis verjandt. Dr. Ilans Treskow,

822 BROADWAY. NEW YORK. OPTICAL INSTITUTE OPEN WATER SHEET STEELEN GERSTER,

Goldene Brillen, Angengiafer und Retten, Borquetten, bwibb2 LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKHOSKOPEN etc. Gröbte Musmahl - Riebrigite Breife

N. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str. Dr. H. EHRLICH, Augen: und Ohren-Argh, beite ficher auf Line reinleiden nach neuer, ichmersto-

beilt ficher alle Ningen: und Che renteiden nach neuer, ichmerglo-tifliche Augen und Glafer berpagt. fer Methode. — Künftliche Kigen und gieger berocht. Sprech fin n den: 1108 Massonie Temple. Don 10 ws i Uhr. Wohnung, CLE Lincoln Ave. Stie 9 Uhr Borm. Nazis, 5 die 7 Abends. — Konfulla. 280311

BOISCH 103
Optibus, E. Adams STR.

Senane Untersuchung von Luzen und Andassung ben äsein für alle Mäunel der Senkiast. Conjultirt uns BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Poft-Office.

Schwache Manner, mettie ibre volle Mannestrafs und Geffretrife neene the volle Maineakraft und Activerritäe nieder är eilangen wählichen, follen michterfähunun, den "Angendfrecund" zu lein. Das mit vielen kruitengehöden eräkutetre, eräblich ansbedabet Wert, aldt Aufgaluf über ein neues heilbene kahren, wodung Laufende in lätzellen Zeit den Bert, aldt Aufgaluf über ein neues heilbene Bert holgen der Jugendführden vollfähndig verhöller der Jugendführden vollfähndig wiedenhergefallt mutden.

Schwache Franen, and frantliche, nervose, bleichsuchtige und kinderlete Frauen, erfahren aus deefem Buche, wie die volla Gelundbeit nieder erlangt nind der heliges Wunich ihres Gergend erfulkt werden kann. Seilverfohren ebenso einsach als billig. Ieder fein eigener Arzt. Seider BS Genist in Sammys und Jehr befommt bas Buch verliegelt und frei zugeschieft von der Privat Elinik und Dievenfarn. 23 Deft 11. Str., Rem gort, R. R.

DESTRUCTION THE REPORT Gin verfehltes Leben ift eine

The office Reven il till

The und wodered die Alade il der abgeschien werben kann, geigt der "Neckrinnigs Ausder" ein dentides Buch mit 250 weiten and gabreichen naturgetreuen Bildern auf die flarste kiefe.

Tunge Reute, denen durch die franzis gen Hohgen der Eugendhinden und Geställschaftschaftleiten, voransichtliche ein gelichte Ebenn berofe Jakunst versängt ist, follten die menidensteundlichen annetungen nebit und bereitendhichen Anthickliege diese die alle den die der d civic district. The let be the configuration of the country of the THE RESERVE

Der "Rottunge-Anber" ift auch zu haben in Chicage,



ben großen Gelehrten u. bemanderten Spezialiften. Ratarth Reble, Lunge, Leber, Dhopebfia, Unberban ichfeit und alle Aronfhoiten, welche bie Gingeweibe, be-Gin werthvoller ., Gefundheite Tuhrer" wirb

theilen. Gefgäftsftunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 8 Nhr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends. Anmerkung: Wan abreffire alle Briefe an DR. F. L. SWEANY

Reine Burcht mehr bor dem Stuhle



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Ste.



Mannestraft wiedergegeben.



berhergestellt. Ausfluffe, Uns vermögen, Rrampfaberbruch, Riedergeschlagenheit und alle Saucrus Surch Wieftrie (Sonoriboea. (Bleet.

frantheiten. Seilung garantert. Dr. 2000. Enfec, Sprindift, 96 State Str., Jimmer 230. Sprechitanben von 10 Uhr Morgens 230. Sprechitanben von 10 bis 12. bis 8 Uhr Abends. Conntags 10 bis 12.

MEDICAL DISPENSARY, 371 MILWAUKEE AVE.,

Deutiche Spezialiften für ichnelle unb nichen, nervojen, Saut: und Blutfrants

beiten ber Manner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat. Medigin und Gleftrigitat eingerechnet.

Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Mbr, Countags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Mergte Diefer Anitalt find erfahrene beutfat Gpe-Are Nexte deier Annah inn erganese veutige ope-nahmen ind betrachten es als ihre Gire, ihre leibenden Mitmentigen in ignieil als möglich von ihren Geotecken an heiten. Sie heiten gründlich, unter Gerantise, alle geheimen Aranfhelen der Männer, Francus leiden und Meaktwariouslikeungen ohne Speration, alte effene Gefahwüre und Bunden, Kinchen irog ise. Müchgraf:Bertrummungen, Soder, Früche und verwachene Glieder. Behandlung, incl. Medizuten fiene Glieder.

drei Dollars ben Monat. — Edneidet diefes aus. — Ein ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Brüche geheilt!

Das berbesterte elastische Bruchdand ist das einzige, weiches Tag und Rauf mit Begisemtichkeit gekragen pred, indem es den Bruch auch der häuften Körpen-demegung purüchtet und jeden Bruch beitt. Catalog-inf Lexiangen frei zugesandt. 25/118 Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. NUTIN HECNAUER, Dentider Mrgt. Spejialität: Grankheiten bes Glutes.

Nr. 282 West Lake Str., Morgan-Station ber Fochbahn, Chicago. Seine Buffung Dr. KEAN Specialist. 159 S. Clarf Str. Chicaga

Bandwürmer! Beseitige un-

whr ohne hungerfur in langitens amei Cumben.
AUGUST MUELLER.
871 Lincoln Ave.

Deiginal=Rorreipondens ber "Mbendpoft".) Rem Porter Plaudereien.

Die bornehmen Ronnen von St. Gabriel .- Die lette Robethoefit unferer Gesellschaftsdamen. — See nennen es die "Ruhekur". — Acht Tage lang müffen sie schweigen. — Aber webe, wenn sie sosgelassen!— Mas sie umer tändlichen Festen verstehen. — Mrs. Cameron Bells Apfelwein und Gurkenfalat. — Watter Dumrojchs Aussichten.

New York, 19. Juli 1894.

By Jove - unfre elegante Damen= welt ift unerschöpflich im Auffinden neuer und origineller "Fads", zu Deutsch Modethorheiten. Das Aller= neueste ift jest bie fogenannte "Ruhe= fur". Rube wofür? wird hier mancher ironisch fragen. Aber wer fo fragt, tennt bas Leben nicht, welches unfere Damen ber Gefellichaft führen. Much fie arbeiten schwer, freilich was fie unter arbeiten verfteben. Es ift bas Bergnügen, welches bei ihnen zu einer Art Arbeit geworben ift, nicht zu jener gefunden Thätigkeit natürlich, welche Rörper und Geift ftahlt, fonbern gu einem zwedlofen nervos machenden Um= berjagen, bas nur Rraft nimmt, aber feine gibt. Jebe Frau, welche ein gro= bes Saus führt, ohne beshalb gur "Ge-fellschaft" zu gehören, weiß fehr moht; welche Strapaze es ift, ab und zu einen Rreis bon guten Befannten bei fich gu Gaft zu haben, bie forperlich und gei= ftig bewirthet fein wollen. Go lange fo Etwas gelegentlich geschieht um bes Ungenehmen unbUnterhaltenben felber, welches ber Frau vom Hause hierdurch geboten wird, unterzieht fich bie lettere solchen kleinen häuslichen Festen sicher= lich nur zu gern. Aber man mache sich ein Beispiel, mas bie Folge ift, wenn bie Pflege ber Gefelligfeit und mas brum und bran hängt, gur gefellichaft= lichen Pflicht wird, Die auf bas pein= lichfte erfüllt werben muß mit Rudficht auf die Stellung, welche bie Dame in ber Gefellichaft einnimmt. Gie ist bann nicht mehr herrin ihrer Reigun= gen, fonbern einfach Stlavin ber Mo-Sie muß außer toftspieligen Befellschaftsabenben ihre Nachmittags= Empfänge haben, fie hat fürchterlich anstrengende Ronferengen mit ihrer Schneiberin, fie veranstaltet "Theater= partien", fie fahrt im Bart fpagieren, fie tann unmöglich gewiffe Musstellungen berfäumen, bon benen bie wichtiaften bie Blumen=, Sunde= und Pferde= Ausstellungen find. Die Theilnahme an allerhand wohlthätigen, firchlichen und fonftigen Beranftaltungen ift eben= falls unbedingt nothwendig, gar nicht gu rechnen ber taufenberlei bummen Dinge, in welche fie noch fonft abfolut ihre Rafe hineinsteden muß, wie gum Exempel fürglich bas Weiberstimmrecht. * * *

Bon früh bis fpat wird fie bon ihren Pflichten als Dame ber Gefellichaft umbergebett und bas foll nicht anftrengen? Go im Schweiße feines Ungefichts sich ununterbrochen amufiren foll feine Arbeit fein? Rach ihrer Unficht ift es bas gang entschieden.

Bernünftige Menfchen mit fünf gefunben Sinnen finben für ihre Strapagen ein bochft einfaches und nahelie= genbes Seilmittel in einer fommerlichen Erholungsreife in's Land ober ein Ausruhen im eigenen Beim. Doch ber= gleichen ift für Die Dame ber Genuß= treife biel zu alltäglich. Der Fluch ber Mobe ereilt fie auch in biefem Falle und bestimmt gang genau bie Art ber Erholung: fie hat bie "Ruhtur" zu ae= brauchen. Bu biefem 3mede muß fie fich, ehe sie auf Reisen geht, in bas Rlo= und awar minbeftens auf eine Boche und borübergehend zur None werben. Man bente - eine Dame ber Gefell= fcaft, welche eine gange Saifon bin= burch weltlichen Luften gefröhnt hat, wird auf einmal zur frommen Nonne! So awfully exceptional, don't you

Das Erste, was bies abgearbeitete arme Wefen nach ihrem Gintritt thun muß, ift die Ablegung alles weltlichen Puges. Sie zieht ein einfaches schwar= ges Rleib an ohne jeben Schmud, ja felbft bas haar muß fie genau fo tragen wie bie Nonnen bon St. Gabriel, bollig glatt mit einem Scheitel in ber Mitte. Die frangösische Frisur mit bem berführerischen Schmachtlodchen auf ber Stirn, eingeführt in New Yort bon ber frechen Mabemoifelle Fougere bon ben "Folies Bergeres" in Paris, muß berichwinden. Und an bie Stelle bes lurusüberlabenen parfumbuftigen Glemachs in ber fünften Apenue ober ber Westfeite, tritt ein wingiges Stub= den mit tahlen Banben und Dielen und mit Richts barin als einem Felb= bett, Stuhl, Tifch fowie einigen Saten an ber Wand gum Aufhängen ber Rlei-

Der Tag wird mit Andachtsübun= gen und Sandarbeiten ausgefüllt. Die letteren burfen im Freien unter ben grunenBäumen berrichtet werben. Doch bas Intereffantefte bon Allem, bie Quinteffeng ber gangen "rest-cure", ift ber Umftanb, bag bie vornehmen Rönnchen während ber gangen Boche, welche fie in St. Gabriel gubringen, ten Satungen bes Rlofters gemäß nicht fprechen burfen. Gine Rem Dorter Gefellichaftsbame und acht Tage lang ben Mund halten muffen, ift fo etwas Unerhörtes glaublich? Das ift auch ber Grund, warum ihrer feine es langer als eine Woche aushalt. Aber wenn biefe Boche um ift und bie Nonne wieber gur Gefellichaftsbame wirb, bann gnabe Gott ber erften Freundin, welche ihr in ben Wurf tommt. Der Unglüdlichen tommen bie acht Tage Schweigen ber Unbern theuer gu fteben.

Much bie Roft ift mabrend ber achttägigen Beltentrüdtheit eine außerft befcheibene, wenn auch fraftige, und bag bie "Rubefur" ben Damen bor= trefflich befommt, unterliegt feinem eifel. Aber was nütt es? Nur we= nige Zeit später ftürzt sich die Unber-besserliche wieder topfüber in den Strubel ihrer aufreibenben Bergnu-

Ich bergaß übrigens zu erwähnen, baß bie Damen für bas absonberliche Bergnügen bes achttägigen Schweigens und bie gesammte geiftige Rneipptur

eine hijhiche Summe an bas Rlofter gablen. Gin beftimmter Betrag wirb nicht geforbert. Aber ihrer feine gahlt unter \$50. Mertwürdige Rauge, Diefe Damen ber Gesellschaft!

Aehnlich verrückte Sachen treiben fie auf ihren bocheleganten Landfiben. Auch bort ist ja Ruhe und Erholung Nebenfache und das Vergnügen kommt in erfter Linie. Die Gine fucht bie

Unbere in ber Originalität länblicher Fefte zu übertreffen. Es mag fo bumm sein wie möglich, wenn's nur noch nicht bagewesen ift. So hat neulich Mrs. Cameron Bell brüben in Jerseh ein Fest gegeben, welches das Entzücken al= ler Betheiligten hervorrief. Vorgefchrieben war, bag bie Gafte fammtlich als Farmer und Farmerinnen fommen müßten. Alls folche batten fie fich bem regelrechten Tagewert auf einer Farm ju unterziehen. Gie mußten Rühe melten, Butter machen, auf's Feld fahren, Gras schneiben, sich in ben Ställen nüglich machen u.f.w. Bum Lunch gab es felbftgemoltene Milch, Butterbrot mit Rafe, etwas Dbft und Apfelwein mit Gurtenfalat. Wie fie biefe allerdings höchft originelle Bufammenftellung bon Speifen bewälti= gen tonnten ohne bie fatalfte Störung bes forperlichen Gleichgewichts, erscheint rathselhaft. Aber vielleicht mar biefe Störung gerabe beabsichtigt und fun= girte ebenfalls als höchft originelle Bro= grammnummer, Die mit Enthusiasmus aufgenommen wurde. Bor bem lieben

ber "Bierhundert" ift ja Alles möglich. Den Beschluß bes Festes machten am Nachmittag ländliche Tange und Spiele und Bertheilung ber Breife für biejeni= gen, welche die beften Farmer und Far= merinnen gewesen waren. * * *

heregott und fo einer originellen Dame

Walter Damrofch, ber fürglich bon Guropa gurudgefehrt ift, gibt fich ben angenehmften Erwartungen bin, mas bie bon ihm in ber nächften Saifon ge= plante große Oper in Deutsch anbetrifft. Er berfichert, bag Mar Albarn und Frau Sucher unter allen Umftan= ben tommen würden. Auch fonft ift bas Personal ein äußerft vertrauener= wedendes. Mit den Aufführungen foll nicht bor Februar begonnen merben. Sehr mahricheinlich ift, bag biefelbe in ber "Mufic Sall" in ber 57. Strafe stattfinden, welche in ein Theater um= gewandelt wird. Die Seiblianer, be= onders die Leute mit den weiten Mün= bern und ben engen Tafchen im "Liebertrang" prophezeien einen fürchterli= chen Reinfall. Aber bielleicht gelten auch biefe Propheten Nichts im eigenen

nach Californien oder dem Siden wird deim Anden des sommenden Binters angerathen werden, wenn Sie mit irgend einem chronischen Lethen behaftet find. Wilde es nicht billiger und kinger sein, die Vorthelte der gegenwärtigen ginftigen Salion zu dennien, dine auf die Leiden zu warten. die des Leiden und kinger kein, die Erdette noftragik mit sich deringen wird. Middes nammes Leiter if an sich sein der im die Kein deltimmtes Heitmittel, weder her noch in Salisonien, der vonnie Secter if an sich sein der bestimmtes deitwirtel, weder ber noch in Salisonien, der von die fich jetzt ubte Bedandlung des Dr. Allinder begeden, do erhalten Sieden Bortheil der denfoar besten sim dichen Berdiktnisse und die Angeleich der Volleich und die Angeleich der Volleich wie der Volleich der Volleich der Volleich wie der Volleich der Volleich wie der Volleich wie der Volleich der Volleich der Volleich auf der Volleich auf der Volleich auf der Volleich auf der Volleich volleich auf der Volleich vo den Juvaliden den Weg gur Wiederherftellung.

Grgahlt feine Grfahrung. herr Jatob Couler, ber unter ben Mitgliedern fei-ies Sandwertes, ben Maurern. wohlbetannt ift, emplichlt Dr. Allinders Behandlung und gibt seine Gründer basir an. Herr Schuler toohnt in 361 Mard Str., und ist angenblicklich an dem neuen Mestau-rant-Gedäude an der Jackson Str. beschäftigt. Er

agt. "Bor zwei Jahren, als Folge einer leichten Erkal-"Dor gwei Jagren, als zoge einer ierweie ernen, werben meine Kungen angegriffen. Die Beezze konnten mich nicht heiten und es wurde schießind zu einem dronischen Aufgenenöhren. Seiden und katareh, der zuleht meinen Magen ruinirfe. Ich hatte einen schießen deuten, der Worgens am schlimmsten war und große Mengen zöhen Schiemes löfte, der meinen Kopf, Kehle und Lungen aufüllte.



Berr Jatob Eduler, 361 Bard Gir. "Mein Magen war außer Ordnung, ich hatte keiner Appetit und litt an Schmerzen, Blahungen, Aufftoger nach dem Effen.
"Obgleich ich fortwährend nach Linderung suchte, fand ich doch keine bis ich zu Dr. Allinder fam. Er berstand meinen Fall sofort und seine Behandlung heilte mich in verhältnigmäßig furzer Zeit."

Dr. D. G. Allinder, 602 Shiffer . Theater - Gebaude, 109 Randolph Str., Chicago.

Confultation frei. Sprechftunden: 9 bis 5, 6 bis 7:30; Sonntags 10 bis 3. Behandlung ber Boft. Chronifde Arantbeiten fonnen erfolgreich per Boft behandelt werden. Wenn Ihr nicht vorsprechen tonut, fetreibt um Shmbtomeformular und befondere Offerte.

10 Dofen, 10 Cts. Dr. Caldwells Sprup Peplin 21jilj

if to angenehm jum Einnehmen und dabei so wieksam, daß es, wenn einmal berlucht, niemals wieder durch einem als wieder durch eines arberes berdrüngt wird. Es üderrifft alle anderen Mittel agent Berftodiung, Univerdaulichkeit chronisches Kopfweh, Retwentrankheiten, doer ingendwelde Mageniumd Berdauungsbeschwerden. Ihr brauch feinem Dolto außgugeben, um diese Mittel zu prodiern, estst in 10c Hiaschen verpacht und beweist seinen Welter als 300 Chitagore Apolifeer waten jest Caldwells Syung Bepfin auf Lager, und bald weechen es alle führen.

Bu vermiethen Abendpost - Aebäude,

203 Wifth Abe., swifden Abams und Mouroe Str.,

3mei ungetheille Slockwerke, 70x22, mit Dampibeigung und Sahrftubl, febr geeignet für Amfterlager ober leichte Fa-brikation. Die Anlage für elektrifche Be-triebskraft, billiger als Dampfkraft, ift im Gebäube. Miethe ebenso billig wie auf der Wells ober Norbseite. Nähere Auskunft er-theilt in der Ofsice der Abendpost.

"Abendpoff", tägliche Auflage 39,500.

42 Ruge tanlich. Beit: 35 Minnten.

Lotten nur \$200. Werden bald doppelt fo viel

Rirden, Southaufer und feine Bohnhaufer.

Northwestern= und Bisconfin Central-Gifenbahnen, anflogend an bas DESPLAINES. gestrichen und bei Todesfäll Lotten nur \$200

Reft \$1.00 per Boche.

Rein besserer Plat in der Nähe Chicagos 3

Rommt nadiften Sonntag mit uns nnb mir wollen Gud etwas geigen bas 36r ficher bewundern werbet. Bir veranftalten tägliche Er=

Unfere Sonntagszüge verlaffen ben Chicago & North Bestern Bahnhof, Gde Wells und Kingle Str. (halt auch an Elpbourn Junction) 1.80 Rachm. jeden Sonntag, ob Regen oder Sonnenichein. Freiseicets in unserer Office ober am Bahnhof, 15 Min. vor Abgang bes Zuges. Kommt Alle.

UTITZ & HEIMANN.

\$130 und aufwärts.

27. WARD.

Stadtlotten Meilen bom

531 bis 535 UNITY BLDC.

Gine große Excursion

verläßt ben Chicago, Milwaufee & St. Paul Bahnhof. Madison und Canal Str., Sonnstag, den 22. Juli, 2 Uhr Nachmittags, und hält an Milwaufee Ave. und hum-boldt Station.—Frei-Tidets zu haben in unserer Office ober von unseren Agenten am Bahnshof 15 Minuten vor Abgang bes Zuges. Kommt und bringt Eure Befannten mit, um unsere

IRVING PARK BOULEVARD SUBDIVISION

angufeben. Diefelbe liegt 65 guß über bem Gee und nur 8 Meilen vom Courthaus. Beghalb 20 ober 30 Meilen aufs Land geben, wenn Ihr diese ichonen Lotten so nabe Euren Arbeitss plagen für \$180 faufen fonnt?

Bedingungen: \$15 Anzahlung und \$5 per Monat.

UTITZ & HEIMANN. Zimmer 531-535 Unity Building.

Aröftes deutsches Möbel-Aeschäft.

FRED. J. MAGERSTA

Großes Lager aller Sorten Möbel, Teppiche, Draperien. Bilcloths, Campen, Porzellansachen und Eisschränke zu erstaunlich billigen Preisen, gegen baar oder gegen monatliche Abzahlung von nur \$5.00. Derfäumt es nicht, bei uns vorzusprechen. Es wird Euch felten die Belegenheit geboten, so billig und unter so portheilhaften Bedingungen zu kaufen, als gerade jest. Wer viel Geld sparen will, spreche vor bei

FRED. J. MAGERSTADT, Größtes deutsches Möbel: Geichäft,

No. 280 und 282 WEST MADISON STRASSE.

Schillers Werken,

in ber popularen Ausgabe, bie bon ber "Abendpoft" jum Breife von 25 Cents für ben Band bezogen werben tann, ift jest erfchienen

Der fünfte Band,

enthaltend bes größten beutiden Buhnendichters wirtungsvollftes Wert

Wilhelm Tell,

nebft ben "Dramatifden Fragmenten," und

Der fechste Band,

ber bie Schiller'ichen Uebersetzungen hervorragender altgriechischer, englischer und frangofifcher Schaufpiele bringt, barunter

Jphigenie, Macbeth,

Es ift taum nothwendig, biefe Ausgabe noch zu empfehlen, ba bie bisher erschienenen Bande allgemeine Anertennung gefunden haben. Gine beffere Belegenheit, fich zu außerordentlich wohlfeilem Breife eine gediegene Büchersammlung anzuschaffen, ift bem beutiden Bublitum noch nie geboten worden.

Die vier erften Bande merben auf Berlangen nachgeliefert. Band I enthält Schillers fammtliche Gedichte.

Band II enthält folgende Dramen: Die Räuber; Die Berfdmorung bes Fiesco; Rabale und Liebe: Don Carlos.

Band III enthält: Ballenfteins Lager; Die Biccolomini; Ballenfteins Tob. Band IV enthält: Maria Stuart; Die Jungfrau von Orleans; Die Braut

Jeber Band ift einzeln täuflich, boch empfiehlt es fich, Die vollständigen Berte eines jeden großen Dichters anzuschaffen.

Es braucht Niemand zu taufen, ohne die Bucher borber befichtigt zu haben, und Roupons brauchen nicht ausgeschnitten zu werden.

Boftbeftellungen tonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Borto, welches 10 Gents beträgt, porber eingeschidt wirb.

In folge bes unerwartet ftarten Abfages ber beutiden Rlaffiter burd bie "Abenbpoft" haben bie Berleger fich ju einem neuen Bugeftanbniffe bereit erffart. Die "Abendpoft" if jest in ben Stund gefest, Die ausgezeichneten Bucher, Die mit Recht fo viel Antlang finben, ben Lefern auch burch bie Trager ohne Breiserhobung in's Saus ichiden ju tonnen. Alle Trager nehmen Bestellungen entgegen.

Jebens-Verlicherungs-Gelellichaft.

Gegründet 1859. Aefammtvermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheilter Ueberschuf \$32,366,750.33 Marum

behaupten die bedeutendften Geschäftsleute, daß die "Sautiable" die sicherste und vortheilhasteste Lebens-Berssicherung der Welt ist?
"Weit dur Seiellichaft den größten Ueberschuß hat und nach 20 Jahren von einbezahlte Geld mit den höchsten Junien zurichesahlt. Sime Berscherung in der "Squistable" ist die sicherung in der "Squistable" ist die sicherung in der "Squistable" ist die sicherite Sparkasse silter."

Man wende fich an ben beutiden General-Agenten MAX SCHUCHARDT, 207 Chamber of Commerce Building.

Ecke Washington und La Salle Str., Derfelbe wird auf Berlangen ju Guch tommen und aberen Aufschluß geben. 27ifalj

Baltimore nach Bremen

Commer- und Serbft-Abfahrten von Baltimore: , 6. 6. Meier". Juli 18., Sept. 19., "Beimar". ... Mug. 1., Sept. 26., "Dresdoen". ... Mug. 29., Oft. 10., "Eurigart". ... Sept. 5., Oft. 24., "Gera". ... Sept. 12., Oft. 24. Oft. 81. Nov. 7. Nov. 21. Erste Rajute \$50, \$65, \$80.

Rad Lage der Plage.
Die obigen Dampfer find fammitich neu, bon borgigeichtet Bauart und Einrichtung.
Salons und Kaijtengimmer auf Ded.—
Elettrifche Beleichtung in alen Raumen.—
Butidenbed zu mäsigen Preifen.—
Weitere Ausfunft ertheiten.

M. Chumader & Co., General-Algenten, Baltimore, Dib 3. 2Bm. Efdenburg, 78 Fifth Abe., Chitage, 3as. Ober beren Bertreter im Julande.

Notariats : Amt

gur Unfertigung bon Bollmachten, Teftamenten und Urtunden, Unterjudung von Abitraften, Anterlugung von Avyreatren, Mustelung von Beifepäffen. Erbichaftöregulirungen, Bormundichafts-fachen, somie Collectionen und Rechtsfachen jeder Art.

A. W. Kempf, KONSULENT

155 Wafhington Str. Office: Rempf & Lowity. Sonntag Bormittags geöffnet. Imilj

155 Washington St., zum halben Werth Schiffskarten

mit Schnelldampfern nad hamburg, Bremen, Antwerp, Rotterdam Bollmachten, Erbichafteregulirungen, Gelb-fendungen, Der Boft, Wechfel und Rabel, prompt und biligft velorgt. Deutsches Gelb und anderes ausländisches ge- und vertauft.

Sparbank: 5 Prozent Binsen.

General=Algentur : KEMPF & LOWITZ, 155 WASHINGTON STR., amifchen 5. Abe, und Ba Galle Gtr. Conntag Vormittags geöffnet.

84 La Salle Street Passagescheine,

Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Untwerben, Rotterdam, Amfter Dam, Stettin, Savre, Paris, 2c. Deffentliches Notaviat. Bollmachten mit tonfularifchen Beglaubi-gungen, Erbichafts: Rolleftionen, "Poftaus-gahlungen ufw. eine Spezialität.

General-Algentur der Banja-Linie Swifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Extra gut und billig für Zwifdendecke Baffagiere. Reine Unffetgeret, tein Saftle Garben ober Ropflieuer. — Raberes bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtskonsulent & Notar.
84 LA SALLE STR.

\$7.00 von Philadelphia, \$8.00 von New York, mit Schnellbampfern nach England,

Samburg, Bremen, Ant: werpen, Rotterdam, außerft billig.

Bechfel und Bost: Auszahlungen, Kollektion von Erbschaften, * Deffentliches Notariat.

C. B. RICHARD & CO.,

Schiffs : Rarten am Billigsten

Kopperl & Co., Beneral-Paffage-Algenten,

ISI WASHINGTON STRASSE. Geldfendungen, Bollmachten, Erbichafte-Collettionen. Offen Conntags bon 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm

\$15.00 Deutschland. HUNSBERGER & CO.

52 S. CLARK ST.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und gans-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, 279 und 281 Madison Str. Deutiche Firma. 16aplj \$5 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Mobeln.

Rinaldo Küntzel.

FLORENCE (ITALY), 30ja26ja 43 Bis-VIA ORIVOLO.-43 Bis Deutsches Commissions-, Speditions- und Export-Heställ.—Gegrindet 1872. Export italienifder Aunst- und Laubes-Produtte.—Ebezialität: Marmor- Sculpturen und Angertigung den Raxmor-Portrait-Buffen nad Photographien.

Was Ihr braucht,

in dieser bosen Zeit, da die hausrente unn üter Weise Such das Mart aus den Anochen saugt—nur um dem Anolord Bergnügen zu machen—ein eigenes heim, das Such beim Kaufe nicht mehr Berpflichtungen aufbürdet. als wenn Ihr die verhafte Bente zahlt, und als deren Endziel Euch eine glückliche Jukunft und ein sorgioles Basein wintt. 3hr tonnt Bei best haben: Frifche, reine Luft und ein eignes Seim, tauft in bem prachtigen

Breis per Lot \$300.00 und aufwärts.

Rleine Angahlung, Reft nach Belieben Des Räufers. - Abftratt und Titel mit jeder Lot perfett

Aroke freie Exturion mit Musik nach HANSONPARK

am nächften Sonntag, um 2 Uhr Rachmittags, mit ber Chicago, Milmaulee & St. Baul-Bahn, Union Depot, Gde Canal und Madifon Str.

Db fdon, ob Regen! Hanson Park liegt nur 6 Meilen vom Courthaus, ift doch und trocken gelegen und das defte Land innerhald der Stadtgreige, das zu ben gegenwärtigen Breifen zu faben ist. Eine Modelfabris und Eisenzieferet befinden sich dort in voller Thatigseit, mad Jedem, der sich dort niederläßt, genügende Garantie sür Beschäftigung dietet. Kerner besinden sich de bereits eine Kirche Schule, Grocert, Autwerei n. i. m. Wie Ihr wohl sonn gelesen habt, wurde für die Northern Stectrie Railwad eine Ordinaus im Stadtsach eine Aufweile zu der Verlaus im Etadtsach eine Gereckoft, Ew wodurch die Legung der elektrischen Bahn die dirett nach Sanson Park gesichert ist. Raufern von Lotten in Sanfon Bart wird Geld zum Bauen unter gunftigen Bedingungen gen gelieben.

Freie Erturflous-Didets in unserer Office, ober jeden Sonntag am Union-Depot von unseren Agen-ten mit hell blauen "Badges" vor Abgang des Zuges zu haben. Bur weitere Gingelheiten wendet Guch an :

SCHWARTZ & REHFELD,

160 und 162 Washington Str. N. B. — Bewohner der Nordweitseite können Tidets und Aldne bon unteren General-Agenten S. BLUM, 406 Cleveland Ave., sowie HAUSNER & LEHMAN, 619 Milwaukes Ave., erhalten.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider - Jabrikanten, 161 5. Ave.

hofen auf Befleffung gemacht für \$4.00. Richt mehr, nicht weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für bas Paar nach Mag gemachter Hojen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden. Upollo Beinkleider fabrikanten.

161 5. Ave. SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Camples.

Winangielles.

Is the exact reproduction of one set up nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these Indians have knelt and worshiped fo

Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. FEE, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., six cents in postage and your address and be will send the will send to the sen and he will send you a beautiful booklet, with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Mission in Montana and Idaho.

Burlington

BESTE LINIE

Zwei Züge Täglich Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Sinkauf von Febern außerhalb unscres Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, welche ber von uns kommenden Sädchen tragen.

Louis Zierngibl & Co.,

112 Randolph Str., gegenüber bem Ediller Theater, 9jn2m, jb)
und 77 North Clark Str:

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaichenbier für Familien Gebrauch.

Danys: Difice: Ede Indiana und Desplaines Ett. 14nobw H. PABST, Manager. MCAVOY BREWING COMPANY.

Teleph, 8257. 2349 South Park Ave.

Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Präfibent. 11 faljmbbf Adam Ortseifen, Bice-Bräßbent. H. I. Bellamy, Sekretär und Schahmeister.

WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Diffice 171 %. Dechlaines Str., GdeJabiana Str.
Branerei: Ro. 171—181 L. Desplaines Str.
Malighaus: Ro. 186—192 N. Jefferbin Str.
Medator: Ro. 18—22 M. Jabiana Str.
Medator: Ro. 18—22 M. Jabiana Str.

The Oldest EST'01867 Savings Bank

Depositoren fo Jefand und then Hilafen don Le und underte. Geschäftskunden: 10 Uhr Borm. die 3 Uhr Nachm. Samftags: 10 Uhr Borm. die 2 Uhr Rachm. und don 6 die 8 Uhr Abends.

Bank-Geschäft.

Wasmansdorff & Heinemann, Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets zu verkaufen. Debofiten angenommen. Jinfen, bezahlt auf Sparctulagen, Bollmachten ausgestellt. Erofchaften eingezogen, Baffagescheine bon und nach Europa 22. — Conntags offen van 10—12 Bormtttags.

GELD

au verleihen in beliebigen Summen von \$500 aufwarts auf erfte Oppothefen auf Chicago Grunbeigenthum. Bapiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathia E. S. DREYER & CO., 1[p1]

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str. E. G. Pauling, 149 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen aut Brundeigenthum. Erfte Sypothefen

zu verkaufen. LOEB & GATZERT.

125 La Salle Str. Erfte Sypotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an Band. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB.

152 LA SALLE STR., Geld auf Grundeigenthum. Giderheiten ju verfaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.. 180 LA SALLE STR.

Verleifen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sides

Schukverein der hansbeliker gegen fcblecht gablende Miether,

371 Barrabee Gir. Branch C. Schulenburg, 3103 Wentwarth Ara. Termilliger, 794 hithwankes Are. M. Weiss, 614 Racine Are. A. F. Stellen, 3554 S. Halsted Str.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.